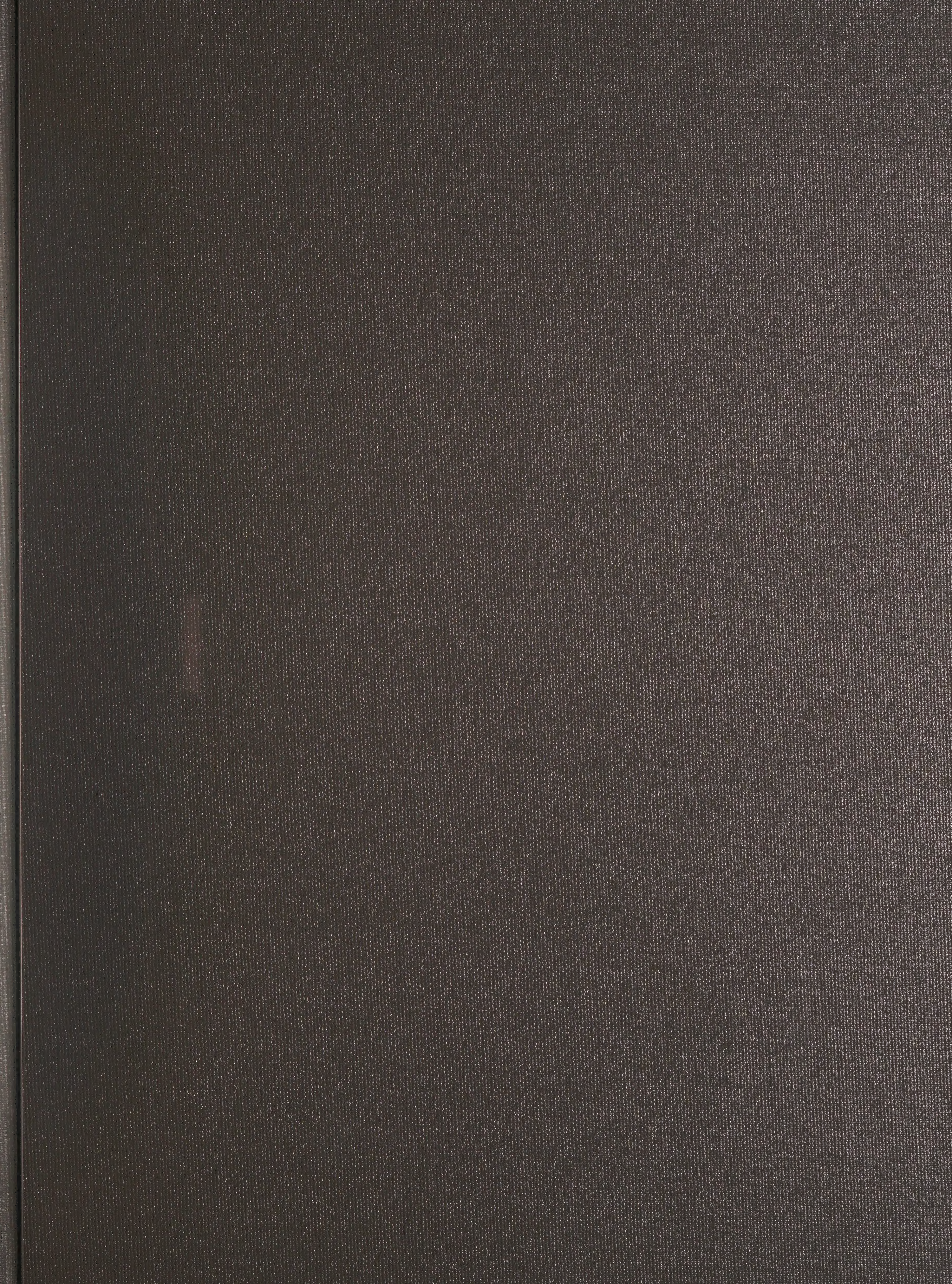








Versteigerung zu Bonn
vom 10. bis 13. November 1908

Kunst-Sammlung Frau Paul Kemp in Bonn

Versteigerung
unter Leitung von
Peter Hanstein
Inhaber der Firma:
Math. Lempertz'
Buchhandlung und Antiquariat
in Bonn und Köln

Carl Georgi, Bonn

1118 Kurzes Schwedenschwert mit Eisenkorb und teilweise gravierter Klinge.
1119 Hofdegen, Gr. Kurfürst. Mit Eisengriff, der mit Draht umsponnen ist. Klinge geätzt mit „Soli deo gloria“.
1120 Säbel mit Eisenkorb. Griff mit Draht umsponnen.
1121 Säbel mit breitem Eisenkorb.
1122 Säbel mit Eisenkorb.
1123 Säbel mit glockenförmigem Stichblatt. Griff mit Draht umsponnen.
1124 Galadegen. Mit Messinggriff, in Lederscheide.
1125 Kurzer Säbel mit Messinggriff.
1126 Gotisches Zeremonienschwert. Klinge geriefelt. Parierstange aus Messing, gerade. Griff aus Holz.
1127 Galadegen. Mit Messinggefäss. Griff mit Draht übersponnen.
1128 Hirschfänger. Mit hölzernem Griff, der mit Messing montiert ist.
1129 Rokokodegen. Mit gedrehtem Eisengriff.
1130 Säbel mit Messinggriff und gekrümmter Klinge.
1131 Kurzer Säbel mit Messinggriff.
1132 Hirschfänger. Bügel aus Eisen. Griff aus Hirschhorn.
1133 Dolch. Mit drahtumsponnenem Eisengriff, Parierbügel und abwärts gekrümmter Parierstange.
1134 Drei Feuerschlosspistolen.
1135 Zwei Krummsäbel mit Messinggriffen. Ferner Hirschfänger mit kupfernem Griff in Form eines Hufes.
1136 Schwedenschwert. Der Griff mit Eisenkorb. Knauf, Parierstange, Stichblatt und Daumenring aus Eisen. Mit Passauer Wolfsmarke.
1137 Hirschfänger. Griff mit Bronze montiert. Auf der Klinge graviert: 1384.
1138 Jagdflinte, zweiläufig. Kolben geschnitzt mit Mascaron.
1139 Jagdflinte. Mit ornamentiertem Messing montiert.
1140 Ein Paar Taschenpistolen.

1141 Vier Marmorfiguren. Vollrund gehauene, stehende Figuren des Mars, der Diana, der Fortuna und der Ceres mit entsprechenden Attributen. Höhe 74 cm.





73 310 139 | 309 73 | 310 | 136 | 1 10 | 11 | 1 11 | 1 62

Versteigerung bei
Math. Lempertz' Buchhandlung u. Antiquariat
Inhaber: **Peter Hanstein** in Bonn.

105. Math. Lempertz'sche Kunstversteigerung. 105.

Katalog

der nachgelassenen

Kunst-Sammlung

der

Frau Wwe. Paul Kemp in Bonn

und aus anderem Besitz.

Zimmertäfelungen, Möbelgarnituren, einzelne Möbel, sowie Arbeiten in Holz, Speckstein, Sandstein, Stuckmosaik. Arbeiten in Email, Glas, Porzellan, Steingut, Fayence, Majolika, Steinzeug, Ton. Arbeiten in Gold, Silber, Bronze, Kupfer, Messing, Zinn, Eisen. Waffen. Textilarbeiten. Gemälde älterer und neuerer Meister, Miniaturen, Aquarelle, Radierungen, Stiche und Bücher.

Versteigerung zu Bonn

von Dienstag den 10. November bis Freitag den 13. November 1908
von morgens 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr an

unter Leitung von

Peter Hanstein

Inhaber der Firma:

Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat

in Bonn und Cöln

in dessen Bonner Auktionslokale Franziskanerstr. Nr. 6.

Verkaufsordnung.

I. Tag: Dienstag den 10. November: Nr. 1—200. Zimmertäfelungen, Möbelgarnituren, einzelne Möbel.
II. Tag: Mittwoch den 11. November: Nr. 201—500. Arbeiten in Holz, Speckstein, Sandstein, Stuckmosaik. Arbeiten in Email, Glas, Porzellan, Steingut, Fayence.
III. Tag: Donnerstag den 12. November, Nr. 501—739. 1099—1140. 740—775. Fayence, Majolika, Steinzeug, Ton. Arbeiten in Gold und Silber, in Bronze, Kupfer, Messing, Zinn und Eisen. Waffen. Textilsachen. Verschiedenes.
IV. Tag: Freitag den 13. November: Nr. 776—1098. Gemälde alter und neuer Meister. Miniaturen, Aquarelle, Radierungen, Stiche und Bücher.

Bedingungen.

Die Sammlung ist in meinem Auktionslokale in **Bonn, Franziskanerstr. Nr. 6** zur Besichtigung ausgestellt: **Freitag den 6., Samstag den 7. und Sonntag den 8. November von morgens 9 Uhr bis nachmittags 6 Uhr.**

Nur den mit Eintrittskarten oder Katalogen versehenen Personen ist die Besichtigung der Kunstgegenstände und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die höchstmögliche Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben u. dgl. beschädigt wird. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **bare Zahlung.** Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von zehn Prozent pro Nummer zu entrichten. Die Zahlung des Steigpreises einschliesslich des Aufgeldes ist an **Peter Hanstein,** Inhaber der **Firma Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat, zu leisten,** andernfalls behält sich der Leiter der Auktion das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu versteigern.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in welchem sie sich befinden. Da der Ansteigerer durch sein blosses Anbieten bekundet, dass er die Gegenstände genau kennt, so können nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reklamationen berücksichtigt werden.

Der Leiter der Auktion behält sich das Recht vor, Nummern ausser der Reihenfolge zu verkaufen, zusammenzustellen oder zu teilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von neuem ausgerufen, um jedem Teile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Gegenstände müssen längstens nach jedem beendigten Ausruf in Empfang genommen werden; die Aufhebung bis zur Abnahme **geschieht auf Gefahr** der Ansteigerer.

Vorstände öffentlicher Anstalten sowie Privat-Sammler, die der Versteigerung persönlich nicht beiwohnen können, dürfen sich vertrauensvoll an den Unterzeichneten wenden; er wird die ihm erteilten Aufträge pünktlich und nach bestem Ermessen im Interesse der Beteiligten erledigen. Den Aufträgen ist eine Anweisung an ein hiesiges Bankhaus oder eine bare Einzahlung oder sonstige Gewähr beizufügen. Versendung der erworbenen Gegenstände geschieht auf Kosten und Gefahr der Ansteigerer.

Zu den bei mir in Bonn und Cöln stattfindenden Versteigerungen nehme ich Beiträge zu mässigen Bedingungen entgegen.

Bonn, im Oktober 1908.

Peter Hanstein
Inhaber der Firma:
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
in Bonn und Cöln.

Zimmertäfelungen, Möbelgarnituren, einzelne Möbel, sowie Arbeiten in Holz, Speckstein, Sandstein, Stuckmosaik.

1 **Kurfürstenzimmer bestehend aus fünf gemalten Gobelins und einem Marmorkamin mit darüber sich erhebender Holztäfelung, die das Porträt des Kurfürsten Clemens August von Cöln trägt.** Der 120 cm hohe, 180 cm breite graue Marmorkamin ist oben gewölbt, seitwärts kanneliert und an den Schultern etwas ausladend. Über ihm befindet sich eine Wandtäfelung (240×175 cm), die durch ein vortretendes, geschweiftes Gesims in zwei Teile geteilt wird. Der obere grössere Teil trägt in Rokokoeinrahmung das Porträt des Kurfürsten Clemens August von Cöln, im Lehnstuhle sitzend, bekleidet mit Hermelinmantel und Diamantenkreuz. Der untere kleinere Teil fasst in einer Rokokokartouche einen Spiegel. Rechts und links in vertieften Füllungen Rocaillen. Die gemalten Gobelins, die in ihren Grössenverhältnissen etwas von einander abweichen, zeigen szenische Darstellungen in Roos' Manier. Der erste Gobelin zeigt im Vordergrunde einer waldigen Hügellandschaft eine aus Rindvieh, Eseln und Ziegen bestehende Herde, daneben melkende Hirtin, dudelsackspielender Hirt, Knabe und Hund. Links Wald, rechts Fluss mit Ruine. Im Hintergrunde Wald. (Höhe 260, Breite 375 cm.) Im Vordergrunde des zweiten Gobelins Rindvieh, Schafe und Esel in einem Wassertümpel. Daneben zwei Hirten und zwei Hirtinnen. Im Hintergrunde Sicht in Waldlandschaft. (Höhe 268, Breite 325 cm.) Auf dem dritten: Flussdelta mit zahlreichen Herdentieren, Hirten und Hirtinnen. Im Hintergrunde weite Landschaft mit Dörfern. (Höhe 260, Breite 366 cm.) Der vierte vorn mit hochstämmiger Baumgruppe, daneben Weiher, durch den zwei Hirtinnen eine kleine Viehherde treiben. (Höhe 255, Breite 330 cm.) Der fünfte kleine in Fensterform. Im Vordergrunde Stilleben mit Trauben, Äpfeln und Vögeln. Durch den Fensterbogen Durchblick in Landschaft. (Höhe 200, Breite 80 cm.)

2 **Getäfeltes Zimmer.** Die linke 562 cm lange Längsseite enthält in ihrer Täfelung 8 eiserne Ofenplatten mit folgenden Darstellungen en relief: Sündenfall, Opferung Isaaks, Jakob und Rebekka, drei Szenen aus der Parabel vom verlorenen Sohne, Gastmahl des reichen Prassers, Loth mit seinen Töchtern. Die rechte 6 m lange Längsseite fasst 9 Ofenplatten mit folgenden Darstellungen: Opferung Isaaks, Auferstehung Christi, Delila und Samson, Heilung Tobiä (in 2 Darstellungen), Hochzeit zu Kana, Anbetung der Könige, Lukretias Selbstmord, Sündenfall. Die vordere 390 cm lange Querseite nimmt ein grosses fünfteiliges, buntverglastes Fenster ein. Unter diesem 8 Eisenplatten: Salomos Urteil, Susanna und die beiden Alten, die Bilder des Johannes und des Paulus, ein Justitiasymbol, Enthauptung des Johannes, der junge Tobias und der Engel, Simson. Die linke Ecke der 380 cm langen hinteren Querseite ist abgeschrägt. Diese Seite enthält ebenfalls mit biblischen Szenen reliefierte Eisenplatten, ferner ein Cölner Stollenschränkchen mit

Intarsiapaneelen, das als Speiseschalter dient. Die ganze Wandfläche wird rings umzogen von einem durchbrochen geschnitzten Ornamentfries. Hierüber ein breites Bordbrett. Zwischen Bordbrett und Decke befinden sich auf der rechten und linken Längsseite je zwei Paneele mit den Darstellungen der Apostel in Hochrelief und je drei Greifenreliefs. Das Zimmer wird quer von einem Balken durchzogen, der von hochreliefierten Putten getragen wird. In den beiden vorderen Ecken stehen zwei halbrunde zweitürige Rokoko-Eckschränkchen aus Eichenholz. In der Mitte der Decke eine geschnitzte Holzkartusche.

Dieses Zimmer befindet sich im Hause der Erblasserin: Bonngasse-Friedrichstrasse Ecke, woselbst die Besichtigung auf Ansuchen jederzeit gestattet ist. Die Versteigerung findet ebendort statt und zwar am ersten Versteigerungstage nachmittags 3 Uhr.

4 **Wandbekleidung**, bestehend aus drei Täfelungen Louis XVI. Unten mit Spiegel in profiliertem Holzrahmen, oben mit Bild. Dazwischen Porträtkopf en relief in Stuckarbeit, umzogen von Rankenwerk. Oberhalb des Bildes ebenfalls Ornament in Stuckarbeit. Das Bild der ersten: Stilleben mit Jagdhund, das der zweiten mit ähnlichem Motiv. Das Bild der dritten etwas anders ornamentierten Täfelung fehlt. Höhe 240, Breite 110, Breite der dritten 90 cm.

5 **Grosse zweiflügelige Haustür** aus Eichenholz geschnitzt. In der Mitte jedes Flügels ein mit Blattwerk geschnitztes Medaillon, das oben und unten von geschweiften Profilleisten umzogen wird. Unterhalb des Medaillons zeigt die Fläche breite Riefelung, oberhalb plastisches Festongehänge, über das sich ein breiter Zinnenfries zieht. Oben zwei flechtwerkartig geschnitzte Felder. Bekrönt wird die ganze Tür von Eierstabband. Ende 18. Jahrhunderts. Höhe 215, Breite 150 cm.

6 **Polychromierte Wandtäfelung**. In der Mitte ein von verkröpften Profilleisten umzogenes Paneel, aus dessen Mitte ein vollplastischer geflügelter Engelskopf herausragt. Zu beiden Seiten des Paneels Voluten mit Früchten. Höhe 50, Breite 110 cm.

7 **Zwei Rokoko-Wandtäfelungen**. Jede zeigt zwei von geschwungenen Profilleisten eingefasste Füllungen. Länge 120, Höhe 35 und 30 cm.

8 **Rokoko-Wandtäfelung** aus Eichenholz. In der Mitte ein tiefliegendes Medaillon. Zu beiden Seiten desselben je ein von profilierten geschweiften Leisten eingerahmtes Paneel, dessen Innenfläche reich mit durchbrochenem Rokoko-Ornament beschnitzt ist. Höhe 34, Breite 140 cm.

8a **Ähnliche**, etwas kleiner, mit derselben reichen Schnitzerei. Länge 140, Höhe 24 cm.

9 **Rokoko-Wandtäfelung** aus Eichenholz. Eingeteilt in zwei oblonge Paneele nebeneinander, die von profilierten Leisten umzogen werden. Seitwärts derselben und zwischen ihnen Rocaillen- und Blumenschnitzerei. In der Mitte unten ein hochplastischer geflügelter Engelskopf. Höhe 52, Breite 143 cm.

10 **Rokoko-Ameublement, bestehend aus Sofa und sechs Stühlen**, aus Holz geschnitzt, mit Rohrgeflecht. Das Sofa auf sechs geschweiften Beinen ruhend, die Zarge vielfach ausgezackt. Die dreiteilige mehrfach geschwungene Rückenlehne durchbrochen und mit Ranken beschnitzt. Armlehnen geschweift. Sitz und Rückenlehne geflochten. Die Stühle auf vier kannelierten nach oben hin sich erbreiternden Füssen. Die geschweifte Zarge ist ebenso wie der Rahmen der ovalen Rückenlehne beschnitzt mit Bandwerk. Sitz und Rückenlehne geflochten.

11 **Rokoko-Ameublement**, reich geschnitzt. Bestehend aus einem Sofa, zwei Armsesseln und vier Stühlen. Jedes Stück mit allseitig feingeschwungenen und gekehlten Gliedern. Die Schultern der Beine und die Mitte der Zargen mit hochreliefiertem Knospenwerk.

Die Ecken der Rückenlehnen ebenfalls mit freiherausragenden Knospen, während die Mitte der Rückenlehnen mit fein komponiertem Rocaillenwerk geziert ist. Masse des Sofas: Höhe 96, Breite 120 cm. Höhe der Stühle und Sessel 84 cm.

12 **Empire-Ameublement.** Bestehend aus 1 Schreibsekretär, 1 runden Tisch, 6 Stühlen und 1 Konsole. Mit Mahagonifournierung und reichen Messingintarsien. Der Schreibsekretär hat unten ein zweitüriges Schrankgelass, in der Mitte eine Schreibklappe, darüber eine Schieblade. Rechts und links zwei runde Ecksäulen. Schranktüren, sowie Schreibklappe und Schieblade je in der Mitte mit mythologischen Szenen bezw. allegorischem Ornament in feingeschnittener und gravierter Messingintarsia. Mit Bronzebeschlägen und -appliquen. Höhe 144, Breite 98, Tiefe 45 cm. — Der Tisch auf dreigliedriger Fussplatte und dreiseitigem, nach oben verjüngtem Mittelfuss. Die drei Seiten des Fusses mit Kopfmedaillons und Rankenwerk in Messingeinlagen. Die runde Tischplatte ist überaus reich eingelegt: In der Mitte in einem Medaillon Phoebus auf dem Sonnenwagen. Ringsherum vier ellipsenförmige Felder mit geflügelten Tierchimären. Am Rande vier Medaillons mit Szenen aus der Herkulesmythe. Zwischen diesen Szenen reich gegliedertes Rankenwerk. Höhe 72, Durchmesser 90 cm. — Die sechs Stühle mit ähnlichen Intarsien. — Die Konsole auf zwei vorderen Rundsäulen mit Bronzekapitälen. Die Rückwand mit Spiegel. Auf der vorderen Zarge eingelegt mythologische Szene. Oben Marmorplatte. Höhe 91, Breite 94, Tiefe 43 cm.

13 **Garnitur von sechs Stühlen und zwei Sesseln.** Empire. Geschnitzt und mit Messingintarsien. Die Stühle haben unten an der etwas geschwungenen Lehne einen durchbrochen geschnitzten Rankenwerkstreifen. Die Vorderseite der Beine und das Rahmenwerk der Lehnen mit Messingstreifen eingelegt. Vordere Zarge und oberer Rand der Lehne mit Laubwerk aus Messing. Die Armlehnen der beiden Sessel laufen nach vorn in geschnitzte vergoldete und polychromierte Widderköpfe aus. Sitz und Rückenlehne gepolstert und mit blauem Wollstoff überzogen.

14 **Gotischer Stollenschrank** aus Eichenholz. Die runden, in der Mitte viereckig unterbrochenen Stollen sind mit Blattwerk beschnitzt. Die drei Rückwandpaneele des offenen Unterteils mit gotischen Architekturmotiven in Flachschnitt. Die beiden Türen des Oberteils, die durch ein mit Ranken- und Masswerk ornamentiertes Paneel geschieden werden, sind geschnitzt mit gotischen Fensterstellungen, Gitter- und Masswerk. Unter ihnen zwei Schiebladen mit Blattwerk. Die Seitenwände mit Rollenpaneelen. Höhe 155, Breite 112, Tiefe 47 cm.

15 **Gotischer Stollenschrank,** reich geschnitzt. Der Mittelteil mit zwei Türen, die in der Mitte durch zwei hochrechteckige Paneele getrennt werden. Darüber drei kleine Schrankgelasse. Alles geschnitzt mit gotischen Architekturmotiven, Wappen, Tierfiguren und Rautenornament. Höhe 162, Breite 120, Tiefe 46 cm.

16 **Zwei Türen und zwei Seitenwände** eines gotischen Schrankes aus Eichenholz. Jede Tür und jede Seitenwand trägt in drei Reihen sechs Rautenfelder in profilierten rechteckigen Umrahmungen. Eine Seitenwand etwas lädiert. Die Türen 160 × 56 cm, die Seitenwände 177 × 59 cm.

17 **Gotischer Stollenschrank** aus Eichenholz. Die runden Stollen gewunden. Die Rückwand des offenen Unterteils geschnitzt mit Laub- und Bandwerk. Darüber zwei Hängeschiebladen mit Masswerkpaneelen. Der Oberteil hat in der Mitte eine Tür, zu beiden Seiten derselben zwei hochrechteckige Paneele. Diese sowie das Türpaneel mit gotischen Architekturmotiven und Masswerk in Hochrelief. Höhe 145, Breite 98, Tiefe 42 cm.

18 **Gotischer Stollenschrank** in Eichenholz reich geschnitzt. Die beiden Stollen gedreht

und mit gewundenem Perlstab geschnitzt. Die Rückwand des offenen Unterteils hat drei Paneele mit Blattwerkschmuck. Über dem Unterteil zwei mit Masswerk geschnitzte Schiebladen. Der Oberteil mit zwei Türen, die durch ein breites Paneel geschieden werden. Dieses sowie die beiden Türpaneele geschnitzt mit Mass- und Rankenwerk. Die Seitenwände des Möbels mit Rollwerk. Höhe 153, Breite 105, Tiefe 51 cm.

19 **Grosser Cölner Intarsienkleiderschrank**, zweitürig. Jede Tür hat zwei durch eine eingelegte Horizontalleiste geschiedene und in Profilrahmen gefasste Paneele. Diese sind eingelegt mit stilisierten, Blumen und Früchte tragenden Zweigen, die von einer Vase ausgehen. Alles in grünen, braunen, roten und schwarzen Hölzern auf gelbem Grunde. Die beiden Seitenwände tragen je sechs mit gelben Rautenfeldern eingelegte Paneele.

20 **Cölner Schrankaufsatz** mit reicher Intarsia. Unten drei Schiebladen nebeneinander. Hierüber ein zurücktretender Oberbau, dem seitlich zwei das Gesims stützende kannelierte Säulen vorgestellt sind. Der Oberbau hat in der Mitte ein Türgelass, rechts und links davon, getrennt durch eckige mit Rankenwerk eingelegte Halbsäulen je drei Schiebladen. Die Tür des Mittelgelasses ist in Form eines Rundbogens gestaltet, dessen Architekturteile quaderförmig eingelegt sind, während seine Öffnung sowie die Vorderflächen der Schiebladen Rankenwerkeinlagen tragen. Alles in schwarzem Holze auf gelbem Grunde. Höhe 80, Breite 117, Tiefe 50 cm.

21 **Grosses Cölner Intarsia-Himmelbett** aus Eichenholz. Die obere Hälfte der Kopfseite wird eingenommen von drei durch eingelegte Rautenleisten von einander geschiedenen Paneelen, deren jedes von einer gezinnten Umrandung eingefasst und mit perspektivischen Stadtarchitekturen in gelben, braunen und schwarzen Hölzern eingelegt ist. Quer unter den drei Feldern zieht sich ein eingelegtes Rautenband hin. Die Seitenwände haben je vier durch Querleisten geschiedene Paneele, in der Mitte eines jeden eine eingelegte Raute. Das Fussteil ebenfalls mit vier Paneelen, die von Profilleisten umzogen in der Mitte einen eingelegten Stern innerhalb eines Rautenfeldes aufweisen. Die vier Pfosten, die unten vierseitig, oben achtseitig gestaltet sind, sind ebenso wie die oberen Zargen, durch die sie verbunden werden, mit verschlungenem Bandwerkmuster in schwarzer und gelber Intarsia verziert. Das Möbel wird nach oben durch ein mehrfach profiliertes Gesims zum Abschluss gebracht. Höhe 220, Länge 212, Breite 143 cm.

22 **Cölner zweitüriger Büffetschrank** mit prächtigen Intarsien. Um den nach oben und unten von profilierten Leisten eingefassten Sockel zieht sich ringsum ein breiter Ornamentfries aus gelbem Holze in schwarzem Grunde. Die vertieften, rechtwinkeligen Paneele der beiden Türen zeigen eine über einem Ornamentsockel sich aufbauende Rundbogenstellung, deren Architekturteile mit Rankenwerk eingelegt sind. Im linken Rundbogenfelde eine stehende weibliche, die Hoffnung symbolisierende Figur in reichem Gewande, auf der erhobenen Rechten eine Taube haltend, mit der Linken sich auf einen Anker stützend. Im rechten Rundbogenfelde eine ähnliche Frauenfigur, die mit Kreuz und Kelch in den Händen den Glauben symbolisiert. Beide Figuren sind mit trefflicher Charakterisierung in brauner feingetönter Intarsia auf gelbem Grunde eingelegt. Die die Türpaneele einfassenden Rahmen sowie die Schlagleiste zeigen braun eingelegte Ornamente auf gelbem Grunde, während die beiden Seitenleisten mit Blumenranken in rotem, grünem und braunem Holze eingelegt sind. Die ringsum vorgewölbte Kappe mit braunem Fischblasenornament in gelbem Grunde. Höhe 110, Breite 138, Tiefe 46 cm.

23 **Grosser Cölner Ueberbauschrank** aus Eichenholz mit reicher Intarsia. Der Unterteil wird durch zwei grosse Türen geschlossen, deren Rahmenleisten mit schwarzem geometrischem Ornament auf gelbem Grunde eingelegt sind. Die Mitte jeder Tür wird von

einem grossen, von profilierten Leisten umzogenen Paneel eingenommen. Dieses zeigt eine Blumenstaude in Vase, zu beiden Seiten derselben Blatt- und Rankenwerk in brauner, schwarzer und grüner Intarsia auf gelbem Grunde. Die Schlagleiste ist eingelegt mit Blumen und geometrischem Ornament. Über dem Unterteil ein vorgewölbter, mit Rundbogenfeldern eingelegter ringsumlaufender Fries, an dessen Vorderseite sich zwei Schiebladen ausziehen lassen. Dem vorn zurücktretenden Oberbau sind an den beiden vorderen Ecken zwei vierseitige, nach unten verjüngte von Kompositkapitälen bekrönte Säulen vorgestellt, welche die Kappe stützen. In der Mitte des Oberteils ein grosses Paneel, seitlich zwei Türen. Alle drei eingelegt mit in Vasen stehenden Blumenstauden in braunen, roten und grünen Hölzern auf gelbem Grunde. Um die mehrfach profilierte Kappe zieht sich dreiseitig ein breiter Rankenfries in bunter Intarsia. Die Seitenwände des Möbels eingelegt mit geometrischen Ornamenten. Höhe 180, Breite 154, Tiefe 60 cm.

24 **Cölner Stollenschrank** mit Intarsia, auf runden, durch ein Querbrett verbundenen Stollen. Die Vorderfront wird durch vier Vertikalleisten in drei Felder geteilt, deren mittelstes eine Tür bildet. Das Türpaneel sowie die beiden hochrechteckigen Seitenpaneele sind eingelegt mit Stern- und Rautenmustern in gelbem, braunem und rotem Holze auf schwarzem Grunde. Der unterhalb der profilierten Kappe rings umlaufende Fries ist ebenso wie die Vertikalleisten der Vorderfront eingelegt mit Zinnenmuster. Höhe 130, Breite 83, Tiefe 45 cm.

25 **Cölner Überbauschrank** mit reicher Intarsia. Der Unterbau zweitürig, die Seitenleisten eingelegt mit sterngefüllten Rautenfeldern, die Schlagleiste mit rautenförmig verschlungenem Bande. Jede Tür trägt inmitten eines viereckig verschlungenen Bandmusters einen Stern. Um den Rand der Türen läuft eine schmale Bordüre. Die beiden Schiebladen über den Türen sind mit ähnlichen Sternmustern wie die Türen eingelegt. Der zurücktretende Oberbau, dessen Kappe vorn von einer vollrund geschnitzten männlichen bzw. weiblichen Herme gestützt wird, hat zwei durch ein breites Mittelfeld voneinander geschiedene Türen. Jede Tür ist eingelegt mit perspektivischer Architekturlandschaft: Schloss, Brücke, Fluss usw. Das Mittelfeld zeigt eine stilisierte Blumenstaude. Um die mehrfach profilierte Kappe zieht sich in der Mitte ringsum ein breiter Rautenfries. Die Seitenwände des Möbels tragen geometrische Intarsia. Alles ist in gelben, schwarzen, braunen, grünen, roten Hölzern in reicher Abwechseluug eingelegt. Höhe 154, Breite 124, Tiefe 52 cm.

26 **Grosse Renaissancetruhe** aus Eichenholz, reich geschnitzt, auf Ballenfüssen. Die Vorderfront wird durch sechs säulenähnliche mit Volutenkapitäl bekrönte und mit Rautenmuster intarsierte Leisten in fünf Felder abgeteilt. Jedes dieser Felder hat zwei Rundbogenpaneele übereinander, deren Architekturteile mit schwarzen und gelben Hölzern eingelegt sind. Das obere der mittelsten Reihe trägt das Schlüsselblatt, während das darunterliegende mit einer alten Stadtansicht in gelbem und schwarzem Holze eingelegt ist. Die acht übrigen Paneele zeigen in den Rundbogenöffnungen hochrelifierte Wappen. Die beiden Seitenwände des Möbels mit je zwei Rundbogenpaneelen. Die Oberseite des Deckels zeigt vier tiefliegende von Profilleisten umzogene Füllungen, die mit Rankenwerk in gelbem und braunem Holze eingelegt sind. Höhe 90, Breite 205, Tiefe 75 cm.

27 **Zweitüriges Schränkchen** aus Eichenholz mit reicher gelber Intarsia auf braunem Grunde. Es wird durch zwei Türen geschlossen, deren zwei Paneele innerhalb einer Profilleistenumrahmung mit Blattwerk eingelegt sind. In der Mitte eine geschuppte Schlagleiste. Das Innere zeigt unten zwölf kleine Schiebladen in zwei Reihen, über denen sich ein Gelass mit je drei Schiebladen rechts und links aufbaut. Die Tür des Mittelgelasses ist

eingelegt mit Adelswappen und der Zahl 1597. Sämtliche Schiebladen zeigen verschlungene Bandwerkintarsia und werden voneinander durch Stege geschieden, die mit geometrischem Ornament eingelegt sind. Höhe 53, Länge 87, Tiefe 40 cm.

28 **Cölner Buffetschrank,** zweitürig mit reicher Intarsia. Jede Tür hat ein tiefliegendes Paneel, das wiederum in seiner Mitte ein von Profilleisten umrahmtes Feld zeigt. Sowohl die Paneele als auch die Rahmenleisten der Tür, sowie die Schlag- und Seitenleisten sind eingelegt mit Rankenwerk in gelbem Holze auf schwarzem Grunde. Die Seitenwände des Möbels mit blattwerkgefüllten Rauten. Höhe 95, Breite 135, Tiefe 94 cm.

29 **Renaissance-Stollenschrank,** reich geschnitzt. Die Rückwand des offenen Unterteils mit Rollwerkpaneelen. Die beiden Stollen in Form von Hermensäulen. Sie stützen zwei durch eine mit Laubwerk geschnitzte Querschieblade getrennte Stockwerke. Jedes Stockwerk wird durch Schuppenleisten in drei Felder eingeteilt, deren mittleres die Tür bildet und mit Helmzier, Wappen und Rankenwerk beschnitzt ist, während die beiden Seitenpaneele je einen plastischen von Rankenwerk umwucherten Männer- bzw. Frauenkopf tragen. Die von Laubwerk umzogene Kappe in der Mitte mit Löwenfratze. Die Seitenwände mit Rollwerkpaneelen. Höhe 176, Breite 90, Tiefe 44 cm.

30 **Renaissance-Buffet** mit Aufsatz in Eichenholz, reich geschnitzt, zweitürig. Jede Tür hat ein hochrechteckiges, von einem äusseren Profil- und einem inneren Blattwerkrahmen umzogenes Paneel. Dieses trägt innerhalb eines ovalen, von einem Rautenviereck sich abhebenden Medaillons einen plastisch vortretenden Männer- bzw. Frauenkopf. Zwischen beiden Türen ein hohes mit Rankenwerk beschnitztes Paneel. Über den beiden Türen aus dem profilierten Sockel hervorragend zwei plastische Fratzen. Der Aufsatz in Form einer Anrichte hat vorn zwei gedrehte mit Ranken geschnitzte Säulen, die das durch zwei Fratzenköpfe in drei mit Blattwerk beschnitzte Felder geteilte Gesims stützen. Höhe 225, Breite 150, Tiefe 60 cm.

31 **Grosses reichgeschnitztes Himmelbett** im Stile der italienischen Renaissance. Das Kopfteil zeigt an der Innenseite drei durch Schuppenleisten getrennte Paneele, die mit heraldischen Motiven geschnitzt sind. Als Bekrönung des Kopfteils ein reich in durchbrochener Arbeit geschnitztes Voluten- und Blattwerk, das von einer Girlande durchschlungen wird und von dessen Höhe ein geschnitztes Deckchen herabhängt. Die Seitenwände tragen je vier durch Schuppenleisten getrennte Paneele, die durch Diagonalfelder geteilt in den Zwickeln mit stilisierten Blumen beschnitzt sind. Das Fussteil, das in seiner oberen Hälfte durch eine Balustergalerie gebildet wird, trägt unten drei mit stilisierten Blüten geschnitzte, durch Schuppenleisten geschiedene Paneele. Die vier Pfosten sind unten geschuppt und gehen nach oben über in Balustersäulen, die den Betthimmel stützen und deren mit Blattwerk geschnitzte Kapitäle die mit Eierstab verzierten Kopfzargen halten. Die Kappe des Betthimmels ist vorgewölbt und geschnitzt mit abwechselndem Fischblasen- und Schuppenmuster, das in der Mitte jeder Seite durch einen geflügelten Engelskopf unterbrochen wird. Der Betthimmel aus blauem blindgemustertem Atlasstoff trägt in gelber, roter, brauner und fahler Seide die Symbole der fünf hl. Wunden. Um den Rand zieht sich eine buntgestickte Blumenbordüre. Höhe 220, Länge 195, Breite 138 cm.

32 **Geschnitztes Himmelbett** aus Eichenholz. Die beiden Schmalseiten und eine Längsseite beschnitzt. Das vordere Längsbrett zeigt in der Mitte Blattwerkschnitzerei inmitten eines Laubkranzes. Zu beiden Seiten desselben je ein von geschwungenen Profilleisten umzogenes Feld mit Rocaillen- und Blattwerkschmuck. Die unten viereckigen kannelierten Stollen gehen nach oben über in runde Säulen mit Akanthuskapitälen, die durch aus-

gerundete und mit Eier- und Perlstabe beschnitzte Zargen verbunden werden. In der Mitte der Vorderzarge eine von Blattwerk umgebene Muschelnische. Höhe 200, Länge 185, Breite 110 cm.

33 **Renaissance-Stollenschrank** aus Eichenholz. Die Stollen unten viereckig, oben rund und mit Akanthus geschnitzt. Die Rückwand des offenen Unterteils mit drei Rollwerkpaneelen. Der Oberteil mit zwei Türen, zwischen denen ein mit Rankenwerk und Früchten beschnitztes Paneel liegt. Die beiden Türpaneele tragen in der Mitte in einem von Laubwerk umzogenen Medaillon einen plastischen Männer- bzw. Frauenkopf. In der Mitte des profilierten Gesimses eine Fratze. Höhe 152, Breite 105, Tiefe 40 cm.

34 **Grosses reichgeschnitztes Renaissancebuffet** aus Eichenholz. Der Unterbau zweitürig. Jede Tür hat ein vertieftes Paneel mit einem Porträtmedaillon in der Mitte, das von Chimären und Schleifenwerk umzogen wird. In der Mitte zwischen beiden Türen ein hochreliefiertes Wappen mit Helmzier, die Seitenleisten mit Blütenstauden, darüber ein vorgewölbtes Gesims, das zwei mit Blattwerk beschnitzte Schiebladen enthält. Der Oberbau tritt weit zurück. Seine beiden Türen tragen den gleichen Schmuck wie die des Unterteils. Die Seitenleisten mit hochplastischen Karyatiden, die Kappe stark profiliert. Die Seitenwände des Möbels mit Rollwerkpaneelen. Höhe 200, Breite 155, Tiefe 105 cm.

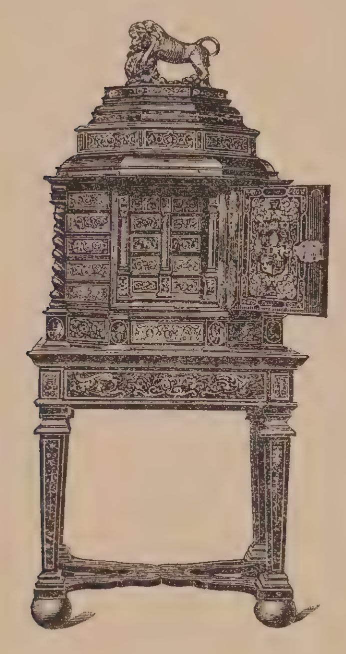
35 **Renaissance-Stollenschrank** aus Eichenholz. Die Stollen viereckig und mit Rankenwerk beschnitzt, die Rückwand mit Rollwerkpaneelen. Darüber eine langdurchgehende mit Laubwerk beschnitzte Schieblade. Im Oberteil eine Mitteltür, zu beiden Seiten zwei breite Paneele. Diese zeigen stehende Figuren unter Rundbogen in Hochrelief, während das Türpaneel einen von Medaillon umrahmten Männerkopf trägt. Das Gesims profiliert. Höhe 155, Breite 89, Tiefe 43 cm.



Nr. 36.

36 **Boulleschrank** des Cölner Kurfürsten Clemens August, aus schwarzem und braunem Holze, überaus reich eingelegt mit Schildpatt, Messing, Zinn und Elfenbein. Der Unterteil tischförmig mit vier vierseitigen, nach unten verjüngten, auf Ballenfüssen ruhenden und unten durch Schragenzarge verbundenen Stollen, die von Profilkapitälen bekrönt werden. Jeder Stollen ist auf drei Seiten mit Schildpatt eingelegt, und in dieses sind verschieden gestaltete Chimärenköpfe mit davon herabhängendem Rankenwerk inkrustiert. Die horizontal geschweifte, schragenförmige Fusszarge ist an ihrer Oberfläche rings umrandet von Zinnstreifen und zeigt in der Mitte einen von Rankenwerk umwucherten Stern aus Zinn und Messing. Über den Stollen eine breite, rechts und links von zwei kleinen Feldern flankierte Schieblade mit Blatt- und Rankenwerk aus Zinn und Messing in Schildpattgrund. Die Seitenwände des Schiebladengeschosses zeigen in der Mitte ein von Schildpattstreifen umrandetes, längliches Feld mit Zinnintarsien in braunem Holz. Rechts und links davon je ein hochrechteckiges kleines Feld mit zinnernem bzw. messingenem Rankenwerk auf Schildpattgrund. Darüber erhebt sich der zurücktretende, fünffach abgeflachte kanzelförmige Oberbau. Der durch das Zurückweichen des Oberbaues freigelassene Plattenteil trägt fünf verschieden grosse Felder, die mit Intarsien in derselben Technik geschmückt sind. Den sechs Ecken des Oberbaues sind gedrehte Halbsäulen aus schwarzem Holze vorgestellt. Diese Säulen erheben sich über vier-

seitigen Postamenten, von denen die vier vorderen dreiseitig, die beiden hinteren zweiseitig mit von Medaillons umrahmten mythologischen Figuren in Zinn und Messing eingelegt sind. Zwischen diesen Postamenten liegen fünf Felder, deren drei vordere Schiebladen bilden. Auf diese Weise gewinnt der Oberbau eine Basis, die nach oben hin durch schwarze Profilleisten zum Abschluss gebracht wird. Über der mittleren Schieblade schliesst eine grosse Tür das Mittelgelass. Die Aussen- und Innenseite der Tür sind beide eingelegt mit dem **Wappen des Cölner Kurfürsten Clemens August**, umzogen von reichem Rankenwerk aus Zinn und Messing in Schildpattgrund. Die abgeschrägten Eckflächen des Oberbaues enthalten je fünf Schiebladen mit Rankenwerk in gleicher Intarsia. Die Seitenflächen zeigen Chimäre resp. Blumenvase und Rankenwerk in Rundbogenumrahmung. Das Innere des erwähnten Mittelgelasses in Form eines Pavilloninterieurs, am Eingang mit zwei, in der Mitte der Rückwand mit einer Säule. Die Rückwand wird eingenommen von acht kleinen Schiebladen in zwei Vertikalreihen. Die Seitenwände sind mit Spiegelscheiben belegt. Die Vorderflächen der Schiebladen in der Rückwand sind paarweis verschieden eingelegt mit Zinn- und Messingranken in Schildpattgrund bzw. mit Schildpatt- und Kupferranken in Zinngrund. Die Postamente der Säulen und die Bodenfläche mit ähnlichen Intarsien. Über dem Oberbau erhebt sich ein ebenfalls fünfseitiges, turmartiges, in mehreren Profilierungen nach oben verjüngtes Dach, dessen unteres Geschoss nach vorn drei Schiebladen zeigt. Die Vorderflächen dieser drei Schiebladen sind ebenso wie die ihnen entsprechenden Seitenpaneele mit Rankenwerk eingelegt. Ähnlichen Schmuck zeigen die Felder eines das Möbel nach oben abschliessenden Gesimses. Hierüber als Bekrönung ein vollrundgeschnitzter, vergoldeter Löwe, der sich mit den Vordertatzen auf das Wappenschild des Kurfürsten Clemens August stützt. Höhe 220, Breite 96, Tiefe 50 cm.


Nr. 36.

37 **Grosser Rokokoschrank** aus Eichenholz im Aachen-Lütticher Stil. Der Unterteil zweitürig mit abgeschrägten Eckflächen. Jede Tür hat ein von geschweiften Profilleisten umzogenes Paneel, das mit Blatt- und Muschelwerk beschnitzt ist. Den gleichen Schmuck tragen die abgeschrägten Eckflächen des Unterteils und ebenso die des Oberteils. Die beiden Türen des Oberteils verglast. Das Gesims profiliert. Höhe 210, Breite 150, Tiefe 60 cm.

38 **Grosse Rokoko-Kastenuhr** aus Eichenholz, reich geschnitzt. Der Sockel profiliert und seitlich abgeflacht. Die Tür unten mit einer Rosette durchbrochen. Oben beschnitzt mit gefüllter Blumenvase, die von Girlanden und Schleifenwerk umzogen wird. In Hochrelief. Auch auf den abgeschrägten Eckflächen liegen Blumengehänge frei auf. Das gewölbte Gesims profiliert und in der Mitte von Rosette bekrönt. Höhe 240, Breite 52, Tiefe 30 cm.

39 **Hohe Kastenuhr** aus Eichenholz. Rokoko. Auf Krallenfüssen. Der Aufbau von mehrfach geschweifter Form. Die Vorderfront beschnitzt mit Rokaillen, Voluten, Blatt- und Muschelwerk in Hochrelief. Die das Werk umschliessende Kappe gewölbt. Höhe 235 cm.

40 **Louis XVI. Schreibsekretär** aus Eichenholz. Unterteil zweitürig. Jede Tür hat ein von



No. 2 linke Seite

Versteigerung bei
Math. Lempertz' Buchhandlung u. Antiquariat
Inhaber: **Peter Hanstein** in Bonn.



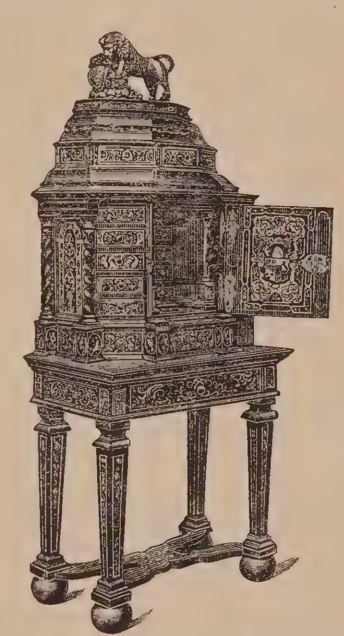
geschweiften Leisten umrandetes, oben mit Blattwerk, unten mit Rokaillen beschnitztes Paneel. Die Seitenleisten mit hängenden Ranken. Die Klappe des nach oben abgeschrägten Schreibgelasses nach aussen mit Blattwerk beschnitzt. Oberteil mit zwei verglasten Türen. Die Seitenleisten tragen gleichen Schmuck wie die des Unterteils. Das gewölbte, profilierte Gesims zeigt in der Mitte hängendes Blattwerk. Höhe 145, Breite 115, Tiefe 64 cm.

41 **Viereckiges Nachtschränkchen** aus Eichenholz, mit abgeschrägten Eckflächen. Jede Seite trägt unten ein grosses, darüber zwei kleinere Querpaneele, die alle reich geschnitzt sind mit Maskarons, Früchten, Bandwerk und Chimären. Die abgeschrägten Eckflächen tragen in der Mitte männliche Hermen, darüber und darunter Fratzen mit Fruchtgehängen. Höhe 86, Breite 52 cm.

42 **Nachtschränkchen.** Über einem Bordbrette erheben sich vier runde mit Akanthusblättern beschnitzte Stollen, darüber ein durch Tür geschlossenes Schränkchen. Die Tür geschnitzt mit der Szene: Simson im Kampfe mit dem Löwen. Oben eine mit Doppelwappen geschnitzte Schieblade. Die Seitenwände mit Rollwerkpaneelen. Höhe 85, Breite 44, Tiefe 36 cm.

43 **Hohe Louis XVI.-Kastenuhr** aus Eichenholz auf Ballenfüssen. Der Kasten bildet unten einen fünfseitigen Sockel, nach oben hin eine gerundete verjüngte Säule. Darauf das Uhrgehäuse in gewölbter Giebelform. Der ganze Kasten allseitig geschnitzt mit Blatt-, Band- und Rankenwerk, mit Mascarons, gefüllter Blumenvase usw. Höhe 250 cm, Breite 45 cm.

44 **Eingelegter Schreibtisch Louis XVI.** Auf vier geschweiften Füssen ruhend und mit geschweifter Vorderfront. Vorn eine Mittel- und zwei Seitenschiebladen, die ebenso wie die Seitenzargen mit Blumen und Schachbrettmuster in braunen, roten und gelben Hölzern eingelegt sind. Der kleine Aufsatz mit geschnitzter Blattwerkbekrönung. Höhe 103, Breite 105, Tiefe 60 cm.



Nr. 36.

45 **Damenschreibtisch** Louis XVI. Mahagoni fourniert und eingelegt. Auf vier schlanken vierkantigen Füssen. Rechts und links je ein Schrankgelass, mitten unter der Platte Schieblade. Die Schranktüren sind eingelegt mit Emblemen in gelbem Holze. Höhe 75, Breite 100, Tiefe 62 cm.

46 **Damenschreibtisch** Louis XVI. in reicher Marqueteriearbeit mit Mahagonifournierung. Der kommodenförmige Unterteil geschweift und mit drei Schiebladen. Das daraufsitzende Schreibgelass zurückfliehend. Die Oberfläche der Schreibklappe mit grosser eingelegter Wappenkartusche. Die übrigen Flächen des Möbels eingelegt mit zierlichem Rankenwerk in hellbraun getöntem Holze. Die vorderen Ecken mit Rocaillenappliquen in Bronze. Schlüsselblätter und Griffe aus Bronze. Höhe 95, Breite 77, Tiefe 45 cm.

47 **Louis XVI.-Kastenuhr** aus Eichenholz, dreiteilig. Der geschweifte Sockel ist vorn beschnitzt mit einem Laubwerkmedaillon. Die im Mittelteil befindliche Tür zeigt vorn ein ovales Medaillon, darüber und darunter Laubwerkschnitzerei. Das Gehäuse mit gewölbtem Profilgesims.

48 **Louis XVI.-Kastenuhr** aus Eichenholz, auf Ballenfüssen. Der Sockel etwas geschweift, der Kasten nach oben verjüngt. In der Mitte der Tür ein verglastes von Blattwerk ein-

gefasstes Oval. Das Gehäuse zeigt an den Ecken Halbsäulen und wird von einem gewölbten Profilgesims bekrönt. Alle Flächen des Möbels von Bandwerkleisten eingerahmt. Höhe 230, Breite 51 cm.

49 **Vitrine** mit Palisanderholz fourniert, mit gewellten Glasscheiben. Ringsum mit Rankenwerk aus Bronze umzogen. Im Innern drei Börde. Mit grünem Plüsch ausgeschlagen. Höhe 165, Breite 85, Tiefe 50 cm.

50 **Zweitüriger Empireschrank** auf hohem gedrehtem Schragengestell mit Nussbaum- und Maserholzfournierung. Über dem Schragenfuss eine mit Maserholzstreifen eingelegte Schieblade. Oberhalb derselben öffnen sich die beiden Türen. Jede hat in der Mitte eine Maserholzrosette, in die ein Stern aus Ebenholz und Elfenbein intarsiert ist. Schlag- und Seitenleisten mit Maserholzfeldern in schwarzer Umrandung. Die Kappe vorgewölbt. Im Innern drei Börder, unter dem untersten zwei Hängeschiebladen. Höhe 190, Breite 150, Tiefe 50 cm.

51 **Grosser eingelegter Schreibsekretär**, Biedermaier. Der Unterteil hat zu beiden Seiten des offenen Mittelgelasses je zwei Schiebladen, über dem Ganzen eine langdurchgehende Schieblade mit drei Paneelen. Das Schreibgelass schräg zurückfliehend. Der tabernakelförmige Oberbau durch drei grosse Türen geschlossen, hinter denen Schiebladen liegen. Alle Flächen eingelegt mit linearen Ornamenten, Blattwerk und Blumen in gelbgetönten Hölzern. Die Mitteltür des Oberbaues mit plastisch aufliegender Vasenverzierung. Höhe 220, Breite 120, Tiefe 55 cm.

52 **Grosser zweitüriger Kleiderschrank** aus Eichenholz. Auf Ballenfüssen. Mit abgeschrägten und geschweiften Eckflächen. Der Sockel in drei Profilierungen nach oben verjüngt. Die beiden mit profilierten Leisten umzogenen Türen haben ein hohes Paneel mit schlangenförmig gewundenem breitem Band in der Mitte. Die stark vortretende Kappe mehrfach profiliert. Höhe 220, Breite 175, Tiefe 66 cm.

53 **Eingelegter Sekretär** mit Nussbaumfournierung. Der Unterbau bildet eine Kommode, deren vier geschweifte Schiebladen mit Linienornamenten in braunen und schwarzen Hölzern eingelegt sind. Der tabernakelförmig geschweifte Oberbau enthält in der Mitte ein grosses Gelass, dessen nach innen gebuchtete Tür mit Linienornamenten eingelegt ist. Zu beiden Seiten dieses Mittelgelasses je fünf Schiebladen übereinander, die ebenso wie die anderen Flächen des Möbels mit braunen Hölzern intarsiert sind. Beschläge aus Bronze. Höhe 175, Breite 121, Tiefe 63 cm.

54 **Kleine Vitrine** Louis XVI. mit Mahagonifournierung. Ringsum mit gewellten Glasscheiben. Alle Flächen mit ornamentierter Bronzeberandung. Oben Bronzegalerie und Marmorplatte. Höhe 135, Breite 65, Tiefe 52 cm.

55 **Grosser eingelegter Kleiderschrank** mit abgerundeten Ecken, zweitürig. Im hohen Sockel zwei mit Streifen in gelbem und schwarzem Holze eingelegte Schiebladen. Darüber die zwei Türen, die durch von guillochierter Umrahmung umzogene Leisten in ein mittleres grosses, zwei obere und zwei untere kleinere geteilt werden mit denselben Einlagen wie die Schiebladen des Sockels. Die Vorderfront wird rings umzogen von verschlungenen Bandwerkleisten. Die Kappe profiliert und in der Mitte von Zinnenfries umzogen. Höhe 225, Breite 195, Tiefe 67 cm.

56 **Eingelegter Biedermaier-Schreibtisch** mit Aufsatz. Der Unterteil hat in der Mitte einen offenen Raum, zu beiden Seiten durch Türen geschlossene Gelasse, hierüber drei Schiebladen nebeneinander. Alle Flächen der Vorderfront sind eingelegt mit Blumenvasen in Medaillons und Girlanden in gelbem, schattiertem Holze auf braunem Grunde. Die Schreibplatte zeigt drei viereckig umrandete Felder, deren mittelstes ein Monogramm

in ovalem Medaillon schmückt, während die beiden Seitenfelder schattierte Blumen in Rautenfeldern aufweisen. Der zurücktretende, in der Mitte offene Aufsatz hat an beiden Seiten durch Türen geschlossene Gelasse. Diese Türen sind mit Blumenvasen in ovalen Medaillons eingelegt. Höhe 129, Breite 123, Tiefe 70 cm.

57 **Holländischer Kleiderschrank** aus Eichenholz, zweitürig. Im Sockel zwei von guillochierten Leisten umrahmte Schiebladen. Die beiden Türen haben in der Mitte sarkophagförmig weit nach vorn heraustretende Füllungen mit guillochierter Leistenberandung Schlag- und Seitenleisten mit ähnlichen Gebilden in kleinerem Massstabe. Die vorgewölbte, eine Schieblade fassende Kappe wird oben von einem guillochierten Fries umzogen und ist mit drei plastisch geschnitzten, beringten Löwenköpfen geschmückt, deren mittlerer als Schiebladengriff dient. Höhe 169, Breite 185, Tiefe 83 cm.

58 **Grosser Schreibsekretär.** Die Vorderwand des kommodenförmigen Unterteils, die an den Seiten nach aussen, in der Mitte nach innen gebuchtet ist, zeigt drei Schiebladen mit floraler und geometrischer Intarsia. Darüber erhebt sich das schräg zurückweichende Schreibgelass mit acht Schiebladen im Inneren. Die Schreibklappe zeigt vorn zwei rechteckige Felder nebeneinander, die mit Blumen und rautenförmigen Gebilden eingelegt sind. Der Oberbau wird durch zwei Türen geschlossen und enthält im Inneren zu beiden Seiten eines kleinen Mittelgelasses je vier Schiebladen, darüber zwei lang durchgehende Bücherborde. Die Vorderseiten der Türen sind reich eingelegt mit linearen und floralen Ornamenten in braungetönten Hölzern. Das Gesims giebelförmig geschwungen, das dadurch in der Mitte entstehende Giebelfeld ist mit Blumen eingelegt. Ebenso tragen die Seitenflächen des Möbels reichen Intarsiaschmuck. Höhe 236, Breite 114, Tiefe 58 cm.

59 **Schreibsekretär,** nussbaumfourniert, mit verglastem Aufsatz. Unterteil zweitürig mit abgeschrägten eingebuchteten Eckflächen und bogenförmig einwärts geschweifter Vorderfront. Schreibgelass nach oben abgeschrägt. Die Flächen des Unterteils und des Schreibgelasses eingelegt mit linearen Ornamenten in Maserholz. Der zweitürige an den Ecken abgeflachte Oberbau allseitig verglast. Höhe 215, Breite 105, Tiefe 55 cm.

60 **Eingelegter Sekretär** mit Nussbaumfournierung. Die Vorderseite des kommodenförmigen Unterbaues ist seitlich abgeschrägt und in der Mitte eingebuchtet. Die Schiebladen sind eingelegt mit geometrischen Ornamenten. Auf der vorspringenden Platte erhebt sich der nach oben portalförmig gestaltete Oberbau. Die beiden Türen desselben tragen in der Mitte die Genien des Acker- und des Weinbaues. Um diese herum Linienornamente, Muschel- und Rankenmotive: alles in feinster braungetönter Intarsia. Das Innere des Oberbaues zeigt in der Mitte ein dreibordiges Gelass, das rechts und links von je sechs Schiebladen flankiert wird. Beschläge aus Bronze. Höhe 205, Breite 117, Tiefe 68 cm.

61 **Eingelegtes Eckschränkchen,** eintürig. Die Vorderfront geschweift. Die Tür ebenso wie die Platte eingelegt mit Blumen- und Vogelfiguren in bunten Hölzern. Höhe 86, Breite 67, Tiefe 43 cm.

62 **Eingelegter Sekretär** aus Wurzelholz, auf vier hohen, sechsseitigen, nach unten verjüngten, auf Ballenfüssen ruhenden und von halbkugeligen Wülsten bekrönten Stollen. Das über die ganze Breite des Unterteils gelagerte Schreibgelass lässt sich durch das Zurückschieben einer in der Mitte und in den Zwickeln mit Sternenmuster, auf der übrigen Fläche mit Bandwerk eingelegten Platte freilegen und fasst im Inneren drei Schiebladen und ein herausziehbares Lesepult. Unter dem Schreibgelass zwei Schiebladen nebeneinander. Der sich über dem Ganzen erhebende zurücktretende Oberbau ist in der Mitte eckig eingezogen und hat hier ein durch eine Tür geschlossenes vier

Schiebladen enthaltendes Gelass, dessen Tür mit Fliesenmuster und einer sich darüber erhebenden Rundbogenstellung eingelegt ist. Zu beiden Seiten dieses Mittelgelasses je vier Schiebladen. Über dem Ganzen eine flache nach oben eingezogene Bekrönung mit einer Schieblade. Höhe 160, Breite 113, Tiefe 61 cm.

63 **Grosser geschnitzter Kleiderschrank** aus Eichenholz, zweitürig. Auf Ballenfüssen. Im Sockel zwei kleine Schiebladen. Darüber die beiden Türen. Jede mit zwei von Profilleisten umzogenen Paneelen. Darin vorstehendes von Blattwerk umrahmtes Oval. Die beiden Seitenleisten geschnitzt mit Rankenwerk. Denselben Schmuck trägt der Kappenfries. Die Kappe mehrfach profiliert und von zwei Blattwerkstäben übereinander umzogen. Höhe 215, Breite 200, Tiefe 66 cm.

64 **Grosser Schreibsekretär** in reicher Marqueteriearbeit von vielfach geschweifter Form. Mit Ahornfournierung. Der kommodenförmige Unterteil ruht auf Ballenfüssen und zeigt in schöngeschweifter Vorderfront drei mit Ornamenten eingelegte Schiebladen. Darüber das schräg zurücktretende Schreibgelass, das beiderseitig von je zwei Schiebladen mit geschweiften Vorderfronten flankiert wird. Die Schreibklappe ist an der Aussenseite eingelegt mit Vogelfiguren, die das Gelass nach oben abschliessende Platte mit geometrischen Ornamenten in schöner Komposition. Hierüber erhebt sich beiderseitig durch zwei Stege gestützt und so die Oberplatte des Schreibgelasses freilassend der tabernakelförmige Aufsatz von schön geschweifter Form. Er hat in der Mitte ein durch Tür geschlossenes Schrankgelass, darunter eine, zu beiden Seiten je fünf Schiebladen. Die Tür des Mittelgelasses ist mit der Figur der Ceres eingelegt, während die Schiebladen mit floralen Ornamenten in gelbem Holze geschmückt sind. Schlüsselblätter und Griffe aus Bronze. Höhe 215, Breite 130, Tiefe 70 cm.

65 **Kleiner holländischer Glasschrank.** Der kommodenförmige, zwei Schiebladen fassende Unterteil ruht auf vier durch Zargen verbundenen Füssen. Der eintürige Oberbau seitlich abgeschrägt und verglast. Höhe 169, Breite 78, Tiefe 25 cm.

66 **Eingelegter Schreibsekretär** mit Nussbaumfournierung. Der kommodenförmige Unterbau ist in der Mitte kreisbogenförmig eingezogen und an den Ecken abgerundet. Er enthält drei Schiebladen, die mit linearem Ornament in gelbem Holz eingelegt sind. Hierüber das schräg zurückweichende Schreibgelass, dessen Klappe und Oberplatte mit den gleichen Ornamenten eingelegt sind. Beschläge aus Bronze. Höhe 102, Breite 114, Tiefe 65 cm.

67 **Eingelegtes holländisches Glasschränkchen.** Der Unterteil kommodenförmig. Die vorderen Ecken herausgezogen und auf Krallenfüssen ruhend. Die geschweifte Vorderfront enthält drei Schiebladen. Der Oberbau mit einer vorderen grossen Tür ist dreiseitig verglast. Alle Flächen des Möbels eingelegt mit Blumen, Vögeln und Rankenwerk in bunten Hölzern. Mit Bronzebeschlägen. Höhe 170, Breite 90, Tiefe 50 cm.

68 **Biedermeierschreibtisch** aus Nussbaumholz auf vier gedrehten hohen Stollen. In der Mitte eine, an jeder Seite zwei Schiebladen. Auf dem Tisch ein kleiner Aufsatz, der in der Mitte von Rocaillenschnitzerei bekrönt wird. Höhe 115, Breite 112, Tiefe 61 cm.

69 **Renaissance-Tisch** aus Eichenholz, auf vier gedrehten Füssen, die durch gedrehte Zargen verbunden werden. Die Eckflächen der oberen Zarge mit Rosetten beschnitzt. Um den abgerundeten Rand der Platte zieht sich ein Palmettenfries. Vorn eine Schieblade. Höhe 80, Breite 100, Tiefe 70 cm.

70 **Grosser Ausziehtisch** aus Eichenholz, auf vier durch Zargen verbundenen Ballenfüssen ruhend. Höhe 80, Länge 145, Breite 100 cm.

71 **Grosse Konsole,** Louis XIV. Auf zwei geschweiften Füssen, die durch eine Blumen-

rosette verbunden werden. Das ganze Möbel mit reich wucherndem Blattwerk, Früchten und Rocaillen in Stuckmodellierung. Polychromiert und vergoldet. Mit aufliegender weisser Marmorplatte. Höhe 86, Breite 118, Tiefe 41 cm.

72 **Spieltisch** Rokoko. Zum Aufklappen. Auf vier geschweiften an den Schultern mit Blattwerk geschnitzten Krallenfüssen. Die aufklappbare Platte mit herausgerundeten Ecken. Höhe 81, Breite 77, Tiefe 37 cm.

73 **Grosse viereckige Wandkonsole**, Rokoko, mit Marmorplatte, nebst darüber hängendem Spiegel. Aus Holz geschnitzt. Auf vier geschweiften mit Blattwerk geschnitzten, unten in Löwenfüsse auslaufenden Beinen. Die vielfach geschweifte Zarge ist reich geschnitzt mit Rocaillen, Blatt- und Muschelwerk. Die aufliegende Marmorplatte grau fazettiert. Der hochrechteckige Spiegel aus Holz mit aufliegenden Stuckornamenten. Ringsum mit Blumen, Blatt-, Muschel- und Gatterwerk verziert. Höhe 78, Breite 130, Tiefe 63 cm.

74 **Ovaler Tisch** mit Malereien in Vernis Martin. Auf dreiteiligem Mittelfuss. Die ovale Platte vielfach ausgewellt. In der Mitte gemalt ein Rokokokartuschenwerk mit Emblemen. Ringsum zieht sich ein Blumenkranz. Alles in blauem, rotem, weissem, gelbem und grünem Vernis Martin auf braunem Grunde. Höhe 75, Breite 114, Tiefe 86 cm.

75 **Rokoko-Konsoltisch**, viereckig, geschweift. Die beiden schön geschwungenen nach unten sich nähernden Beine sind unten verbunden durch eine Kartuschenschnitzerei. Die Knie und Schultern der Beine und die Zarge sind geschnitzt mit Rocaillen, Blatt- und Rankenwerk. Ein Fuss etwas lädiert. Höhe 72, Breite 82, Tiefe 64 cm.

76 **Viereckiger Teetisch**, Rokoko. Mit Mahagonifournierung. Von allseitig geschweifter Form. Auf vier geschweiften Krallenfüssen, deren Schultern mit Blattwerk reliefiert sind. Die an den Rändern etwas hoch gewölbte Platte vielfach ausgebuchtet. Höhe 72, Breite 80, Tiefe 60 cm.

77 **Tisch Louis XVI.** mit Mahagonifournierung in Marqueteriearbeit. Auf vier geschweiften Füssen mit Bronzeschuhen und figürlichen Schulterappliquen aus Bronze. Um die Platte breite Bronzeberandung. Zarge und Platte eingelegt mit Ranken und Blattwerk in hellen Hölzern. Höhe 75, Breite 98, Tiefe 63 cm.

78 **Runder Empiretisch** mit Mahagoni fourniert und mit Messingeinlagen. Auf drei nach innen geschweiften, in der Mitte durch eine runde Platte verbundenen Füssen. In der Mitte der Tischplatte eingelegter Stern aus Messing. Auch um die Platte ziehen sich Messingstreifen. Höhe 75, Durchmesser 85 cm.

79 **Grosser ovaler eingelegter Empiretisch** aus Mahagoni auf dockenförmigem vierfüssigem Mittelstollen. Die Oberflächen der Füsse, die acht Flächen des Mittelstollens und der Rand der Platte sind eingelegt mit Blumen und Laubwerk aus gelbem Holze. Höhe 75, Breite 150, Tiefe 110 cm.

80 **Runder Empiretisch**, mit Mahagonifournierung und figürlichen Messingintarsien. Auf dreiseitig auslaufender, geschweifter Fussplatte erheben sich die drei Stollen mit Bronzefüssen und mit Bronzekapitälen in Form von weiblichen Büsten. Die Mitte der runden Platte mit mythologischer Szene innerhalb eines Medaillons in Messingeinlage. Die Oberseite der Fussplatte mit einem zentralen Stern eingelegt. Höhe 72, Durchmesser 84 cm.

81 **Nachtschränkchen.** Empire. Mit Mahagonifournierung. An den beiden vorderen Ecken Säulen mit Bronzekapitälen. Tür und Vorderseite der Zarge mit figürlichen Bronzeappliquen. Oben eingelassene graue Marmorplatte. Höhe 83, Breite 38, Tiefe 38 cm.

82 **Halbrunder Empiretisch** auf vier Füssen, von denen der vierte sich ausziehen lässt. Die Platte zum Aufklappen, so dass ein runder Tisch entsteht. Mit zwei viertelrunden Schiebladen. Die Griffe aus Messing. Höhe 77, Breite 75, Tiefe (zugeklappt) 36 cm.

83 **Empire-Konsole** mit rötlicher Marmorplatte auf breitem Sockel. Die vorderen Stollen rund, nach oben hin sich verjüngend. Basis und Kapitäle aus Bronze. Höhe 82, Breite 81, Tiefe 46 cm.

84 **Viereckiger Konsoltisch** von geschweifter Form. Auf vier geschweiften, an der Schulter mit Blattwerk geschnitzten Füssen. Die Zargen ringsum eingelegt mit grünen Blumen in gelbem Grunde. Mit grauer Marmorplatte. Höhe 75, Breite 87, Tiefe 47 cm.

85 **Halbrundes Konsoltischchen.** Das Bein geschweift, in der Mitte eckig abgesetzt und mit Rosetten beschnitzt. Oben eine Schieblade. Die Zarge umrahmt von zwei eingelegten Stäben übereinander. Höhe 77 cm.

86 **Konsol-Ecktischchen** aus Eichenholz, Rokoko. Das volutenförmig geschweifte Bein an der Schulter mit Blatt- und Blumenschnitzerei. Die viertelrunde, geschweifte Zarge ist durchbrochen und mit Rocaillen und Voluten geschnitzt. Höhe 80, Tiefe 45 cm.

87 **Renaissancetruhe** aus Eichenholz, reich geschnitzt. Auf der Vorderfront zwei Paneele. Das eine mit einem laufenden, das andere mit einem liegenden Ritter zwischen Blattwerk, die beide Wappen in den Händen tragen. Die beiden Seitenleisten mit Rankenwerk, das von Mascarons herabhängt, die Mittelleiste geschuppt. Die Seitenwände mit Rollwerk. Der Deckel hat in der Mitte ein Medaillon, an das sich rechts und links Laubwerkfelder anschliessen. Umrahmt wird das Ganze von verschlungenem Band- und Laubwerk. Höhe 86, Breite 126, Tiefe 52 cm.

88 **Grosse Renaissance-Truhenbank** aus Eichenholz. Die Paneele der Truhe ringsum mit Rollwerk. Die Rückwand fasst sechs Paneele in zwei Horizontalreihen. Diese sind beschnitzt mit Rundbogenfeldern, und zwar sind die unteren mit Rankenwerk, die oberen mit plastischen Männer- und Frauenköpfen in von Rankenwerk umrahmten Medaillons ausgefüllt. Die einzelnen Felder werden durch geriefelte Säulen voneinander geschieden. Oben drei längliche Laubwerkpaneele nebeneinander. Die Armlehnen geschweift. Höhe 185, Breite 150, Tiefe 50 cm.

89 **Renaissancetruhe** aus Eichenholz. Die Vorderfront zeigt zwei tiefliegende von Profilleisten umrahmte Paneele, die mit Blatt- und Rankenwerk in Flachschnitt verziert sind. Rechts und links zwei Schuppenleisten. Darüber lanzettförmiges Blattwerk. Die Seitenwände mit stilisiertem Akanthus. Der Deckel hat zwei Paneele, die ebenso wie die der Vorderfront geschnitzt sind und von ringsum laufenden Blattwerk- bzw. Schuppenbändern eingerahmt werden. Höhe 66, Breite 127, Tiefe 52 cm.

90 **Renaissance-Truhenbank,** reich geschnitzt. Die Vorderwand der Truhe zeigt in der Mitte ein Mascaron, das von Voluten umrahmt wird. Die Seitenlehnen in Form von Löwenkopfchimären. Der Deckel der Truhe mit Rankenornament in Tiefschnitt. Die Rückwand mit Ranken- und Chimärenornament in Hochrelief. Höhe 130, Breite 110, Tiefe 47 cm.

90a. — ähnliche. Grösser. Höhe 130, Breite 122, Tiefe 52 cm.

91 **Renaissancetruhe** aus Eichenholz, reich geschnitzt und mit farbig eingelegten Paneelen. Die Vorderfront wird durch vier mit Blumenwerk geschnitzte Vertikalleisten in drei Felder geteilt, deren jedes ein Intarsiapaneel fasst. Das mittelste Feld stellt eine Rundbogenarchitektur dar, die mit zierlichem Blatt- und Blumenwerk geschnitzt ist. Dieser Rundbogen rahmt ein tiefer liegendes, mit Voluten-, Band- und Rankenwerk in braunem, gelbem und grünem Holze eingelegtes Intarsiapaneel ein. Die beiden Paneele rechts und links sind von Profilleisten umzogen und eingelegt mit Blatt- und Blumenwerk in denselben Hölzern. Ebenso sind die Paneele der Seitenwände mit buntem Rankenwerk

eingelegt. Das Möbel wird unten und oben durch reiche Profilierung abgeschlossen. Höhe 67, Breite 118, Tiefe 46 cm.

92 **Italienische Kommode** mit reicher Intarsia im Stile der Renaissance. Auf vier vierkantigen nach unten verjüngten Füssen. Mit drei Schiebladen von denen die beiden unteren breiteren in ihrer Intarsia eine ornamentale Einheit bilden. Sie zeigen in der Mitte einen Springbrunnen, um den herum sich zierlich geschnittenes und farbig fein getöntes Ranken- und Chimärenornament spinnt. Die obere Schieblade mit Rankenwerk. Auf der Platte dieselbe Darstellung wie auf den beiden unteren Schiebladen. Die Seitenwände mit Blumenstauden. Alles in farbigen, überaus fein geschnittenen und getönten Intarsien. Höhe 89, Breite 118, Tiefe 60 cm.

93 **Rokokokommode** mit Nussbaumfournierung, mit eingebogenen Vorder- und Seitenflächen auf vier hohen Volutenfüssen, die an der Schulter reich geschnitzten, vergoldeten Blattwerkschmuck tragen. Dieser pflanzt sich nach vorn und seitwärts weiter in einer die Vorder- und Seitenwände nach unten abschliessenden, reich mit durchbrochenen Rokaillen und Blattwerk geschnitzten vergoldeten Zarge. Darüber die beiden Schiebladen. Um die obere Kante zieht sich ein flachgeschnitzter, vergoldeter Blattfries. Die Seitenwände und die abgerundeten Eckflächen sind mit durchbrochenen, vergoldeten Rokaillenschnitzereien appliziert. Griffe und Schlüsselblätter aus Bronze. Oben rote fazettierte Marmorplatte. Höhe 80, Breite 89, Tiefe 52 cm.

94 **Rokokokommode** in reicher Marqueteriearbeit. Von allseitig geschweifter und gebauchter Form. Mit drei Schiebladen, deren Vorderflächen eine ornamentale Einheit bilden. Diese sowie die Seitenflächen und die Platte eingelegt mit Rankenwerk, Blumen und allegorischen Figuren in farbigen Hölzern. Höhe 88, Breite 68, Tiefe 37 cm.

95 **Marqueteriekommode**, allseitig geschweift, auf vier hohen Füssen. Mit zwei Schiebladen, deren Vorderfront ebenso wie die Seitenflächen des Möbels mit Schachbrettmuster eingelegt sind. Mit aufliegender roter Marmorplatte. Beschläge aus Bronze. Höhe 80, Breite 80, Tiefe 50 cm.

96 **Rokokokommode** in reicher Marqueteriearbeit von allseitig geschweifter Form auf vier volutenförmig eingerollten Füssen. Sie enthält drei Schiebladen, deren geschweifte Vorderfront ebenso wie die Platte mit Würfelmuster in gelbem und braunem Holze eingelegt ist. Die Fusszarge vielfach ausgebuchtet. Die Griffe und Schlüsselblätter aus Goldbronze in schönen Rokokoformen. Höhe 89, Breite 117, Tiefe 61 cm.

97 **Grosse Rokokokommode** aus Mahagoni, von allseitig schön geschweifter Form. Sie ruht auf vier Volutenfüssen und wird unten durch eine mit Rokaillen, Blumen- und Blattwerk reich geschnitzte Fusszarge dreiseitig umzogen. Die Vorderfront enthält zwei langdurchgehende und darüber zwei kleinere Schiebladen nebeneinander. Die geschwungenen Eckflächen sind abgerundet und ornamental gekehlt. Um die am Rande profilierte Platte zieht sich ein Halbstab aus Messing. Die Beschläge aus Goldbronze in Rokokoformen und zwar sind die Schlüsselblätter zu durchbrochenen Kartuschen gestaltet, während die schöngegliederten Griffe Rokaillen und Blattwerkformen bilden. Höhe 85, Breite 130, Tiefe 60 cm.

98 **Kleine Louis-XVI.-Kommode**. Auf vier hohen Füssen. Mit zwei Schiebladen, deren Vorderflächen mit Musikemblemen und Blumen in bunten Hölzern eingelegt sind. Mit zierlichen Bronzebeschlägen. Oben graue Marmorplatte. Höhe 89, Breite 69, Tiefe 39 cm.

99 **Louis XVI.-Kommode** in reicher Marqueteriearbeit. Auf vier hohen vierseitigen, nach unten verjüngten Füssen. Sie enthält zwei Schiebladen, deren Vorderfront mit Würfelmuster in braunem und gelbem Holze eingelegt ist. Die Platte zeigt in der Mitte ein

kartuschenförmiges Feld, darin eingelegte Hirsch- und Vogelfiguren. Dieses Feld ist rings von Würfelmuster in Marqueteriearbeit umgeben. Schlüsselblätter und Griffe aus Bronze in Form von Festongehängen. Höhe 82, Breite 105, Tiefe 60 cm.

100 **Geschweifte Louis-XVI.-Kommode** auf vier Ballenfüssen. Sie enthält drei Schiebladen, deren Vorderseiten mit Kartuschen und Rankenwerk in braun getöntem, schattiertem Holze eingelegt sind. Die Seitenwände des Möbels tragen von schwarzer Kehlung umzogene Paneele, deren Mitte eine eingelegte Blütenranke in Vase ziert. Hängegriffe und Schlüsselblätter aus Bronze. Höhe 75, Breite 123, Tiefe 61 cm.

101 **Grosse Empirekommode** mit Kirschbaumfournierung. Auf Krallenfüssen ruhend. Mit drei Schiebladen. Die Seitenleisten mit Stuckkaryatiden. Oben graue Marmorplatte. Höhe 86, Breite 135, Tiefe 62 cm.

102 **Kommode** mit Nussbaumfournierung. Sie enthält drei Schiebladen, deren Vorderflächen mit Streifen in getöntem Holze eingelegt sind. Oben graue Marmorplatte. Höhe 82, Breite 120, Tiefe 63 cm.

103 **Eingelegte Kommode.** Mit drei Schiebladen. Vorn und an den Seiten Vierecke, die von Intarsiastäben umzogen werden. Mit Messingbeschlägen. Höhe 91, Breite 126, Tiefe 60 cm.

104 **Viereckige Kommode** mit Nussbaumfournierung. Drei Schiebladen enthaltend, die ebenso wie die Seitenflächen und die Platte des Möbels mit Maserholzstreifen eingelegt sind. Beschläge aus Bronze. Höhe 88, Breite 122, Tiefe 67 cm.

105 **Kommode** aus Nussbaumholz, mit geschweifter Vorderfront. Sie enthält drei Schiebladen, die mit linearen Mustern eingelegt sind. Im Zentrum der Platte ein eingelegter Stern aus schwarzem und gelbem Holze. Beschläge aus Kupfer. Höhe 83, Breite 121, Tiefe 64 cm.

106 **Eingelegte Kommode** auf Ballenfüssen, mit vier Schiebladen in drei Reihen. Die Vorderfront in der Mitte scharf eingezogen, seitlich kreisbogenförmig ausgebaucht. Die Schiebladen eingelegt mit Rankenwerk in gelben und braunen Hölzern. Die Seitenwände mit geometrischer Intarsia. Mit Bronzebeschlägen. Höhe 76, Breite 100, Tiefe 54 cm.

107 **Kleine Truhenbank** aus Holz geschnitzt. Das Unterteil nach vorne geschnitzt mit Mascaron und Rankenwerk. Die niedrige Rückenlehne beschnitzt mit Wappen, das von zwei Chimären gehalten wird. Die Armlehnen in Form von voll rund geschnitzten liegenden Greifen-Figuren. Höhe 105, Breite 115, Tiefe 60 cm.

108 **Truhe** mit durchbrochenen Eisenbändern beschlagen. Höhe 60, Breite 110, Tiefe 50 cm.

109 dto. Mit ähnlichem Beschlag. Höhe 50, Breite 124, Tiefe 50 cm.

110 **Rechteckige Fussbank** in Form einer kleinen Truhe. Drei Seiten kanneliert. Höhe 20, Länge 88, Tiefe 36 cm.

111 **Rechteckige Lade** mit Nussbaumfournieruug. Die Vorderwand und der Deckel haben je zwei, die Seitenwände je ein von Profilleisten umzogenes Paneel. An der Seite Traggriffe. Höhe 30, Breite 66, Tiefe 38 cm.

112 **Gotischer Truhensessel**, reich geschnitzt. Die Vorderfront der Truhe mit zwei durch eine breite Mittelleiste getrennten Paneelen, die mit gotischen Ornamenten beschnitzt sind. Die hohe Rückenlehne mit gotischem Rankenwerk, Fensterstellungen und heraldischen Motiven. Nach oben gezinnter Abschluss. Höhe 150 cm.

113 **Bijouschränkchen** mit Ebenholz fourniert. Es wird durch zwei Türen geschlossen, hinter denen sich um ein Mittelgelass 8 kleine Schiebladen gruppieren. Die Vorderseiten derselben und die Innenseiten der Türen sind eingelegt mit ausnehmend fein geschnittenem Rankenwerk und Grotesken aus Elfenbein. Oben ein aufklappbarer Behälter. Höhe 26$^1/_2$, Breite 23, Tiefe 18 cm.



215 215a 187 225
186 198 194 240/224 240/224 508
245 246
99 151 209 93
206 244 207
97 132 36 138 96

Versteigerung bei
Math. Lempertz' Buchhandlung u. Antiquariat
Inhaber: **Peter Hanstein** in Bonn.



114 **Kabinett-Schränkchen.** Unten eine langdurchgehende Schieblade. Auf ihr ein durch eine Tür geschlossenes Mittelgelass, darüber eine, rechts und links je drei Schiebladen, deren Vorderflächen mit guillochierten Leisten umzogen sind. Höhe 57, Breite 80, Tiefe 36 cm.

115 **Geschnitztes Sofa** im Stile der italienischen Hochrenaissance mit ringsumlaufender abgerundeter Lehne. Dreisitzig. Auf acht gedrehten und geriefelten Füssen. Die Lehne wird durch sechs gedrehte Stollen in zwei Seiten- und drei Mittelfelder geteilt. In der Mitte eines jeden durchbrochen geschnitztes Paneel mit Chimären, Laub- und Rankenwerk. In der Mitte wird die Lehne bekrönt von Puttenkopf und Chimären, seitwärts von zwei liegenden Puttenköpfen. Höhe 73, Breite 150, Tiefe 58 cm.

116 **Renaissancestuhl** aus Eichenholz, auf gedrehtem Schragenfuss. Die Stollen der Rückenlehne laufen in vollplastisch geschnitzte Löwenköpfe aus. Sitz und Rückenlehne mit rotem, gemustertem Stoff überzogen.

117 **Renaissancestuhl** auf gedrehtem Schragenfuss. Das Mittelbrett der Rückenlehne geschnitzt mit Rosette und Laubwerk, die Stollen derselben geschuppt und in Fratzen endigend.

118 **Renaissancebank** aus Eichenholz auf Schragenfuss. Die Rückenlehne durchbrochen und geschnitzt mit Chimären, Voluten und Balustern. Höhe 100, Breite 106, Tiefe 43 cm.

119 **Renaissancestuhl** aus Eichenholz. Auf gedrehtem Schragenfuss. Die geschuppten, in Fratzenköpfen endigenden Stollen der Rückenlehne werden durch drei Bretter verbunden, von denen das obere und untere ausgezackt sind, während das mittlere mit Rosette und Blattwerk beschnitzt ist.

120 **Geschnitzter Lehnsessel** auf gedrehtem Schragengestell. Die Armlehnen geschweift und volutenförmig nach vorn zulaufend. Die Pfosten der schrägaufsteigenden Rückenlehne von Fratzenköpfen bekrönt. Das Mittelbrett beschnitzt mit Rosette und Blattwerk.

121 **Geschnitzter Lehnsessel** auf vier geschweiften Füssen ruhend. Die Schultern der Füsse, sowie die mehrfach ausgebuchtete Zarge beschnitzt mit Blattwerk. Arm- und Rückenlehne geschweift. Sitz und Lehne gepolstert.

122 **Dreizehn Renaissancestühle** aus Eichenholz auf gedrehtem Schragenfuss. Die Pfosten der schräglaufenden Rückenlehne geschuppt. Das Mittelbrett mit Wappen und Blattwerk.

123 **Niedriger Sessel** im Stile der italienischen Hochrenaissance. Auf vier geschweiften, volutenförmig eingerollten Füssen, die an ihrer Schulter ebenso wie die Zarge mit Blattwerk beschnitzt sind. Arm- und Rückenlehne geschweift und geschuppt. Die Stützen der Armlehnen in Form von Doppelvoluten.

124 **Renaissance-Stuhl** auf vier gedrehten Stollen. Die Zarge und das mittlere Längsbrett der Rückenlehne geschnitzt mit Blattwerk bezw. mit aneinandergelehnten Chimären. Das mit Rankenwerk geschnitzte Kopfbrett in der Mitte bekrönt von Engelkopfrelief in Muschelnische.

125 — Gegenstück dazu.

126 **Italienischer Renaissance-Schemel** mit hoher Lehne, reich geschnitzt. Das vordere Fussbrett und die Rückenlehne durchbrochen und geschnitzt mit Mascarons, Laubwerk, Voluten und freistehenden Puttenfiguren.

126a — Gegenstück dazu.

127 **Niedriger Sessel** reich geschnitzt im Stile der italienischen Hochrenaissance. Die geschweiften Füsse unten volutenförmig aufgerollt, ihre Schultern ebenso wie die Zargen mit Blattwerk geschnitzt. Die Pfosten der geschwungenen Rückenlehne geschuppt.

128 Gegenstück dazu.

129 **Barockstuhl.** Auf geschweiften Füssen, mit geschweifter und durchbrochener Rückenlehne.

130 **Bemalte Rokokobank,** reich geschnitzt und in Vernis Martin-Technik. Die Standwangen, Seitenlehnen und die Bekrönung der Rückenlehne durchbrochen geschnitzt mit Rocaillenwerk, das vergoldet ist. Die Mitte der Rückenlehne bemalt mit Hühnervolk in Landschaft in Vernis Martin-Technik. Höhe 120, Breite 130, Tiefe 40 cm.

131 **Rokokostuhl** auf geschweiften Füssen. Diese sowie die Zargen und der Rahmen der Rückenlehne geschnitzt mit Muschel- und Blattwerk. Sitz und Rückenlehne mit Rohrgeflecht.

132 **Sechs Rokokostühle.** Die vier Bockfüsse sind mit schön geschwungenen, reichgeschnitzten Kreuzzargen verbunden. Die Füsse, die Seitenzargen und die Rückenlehne mit Blattwerk geschnitzt. Mit Rohrgeflecht.

133 **Rokoko-Armsessel** mit schön geschweiften Armlehnen und Beinen. Die Beine sind an den Schultern und ebenso die Zargen und die Rückenlehne reich geschnitzt mit Blumen- und Blattwerk. Die Lehne mit Rohrgeflecht.

134 **Zwei Rokoko-Polsterstühle.** Die vier Beine geschweift und an den Schultern mit Blattwerk beschnitzt. Der Rahmen der geschweiften Rückenlehne ist von geschnitztem Blattwerkkranz umzogen, der oben von Bandschleife gehalten wird. Sitz und Rückenlehne gepolstert.

135 **Rokokosessel.** Auf vier geschweiften Füssen. Ansatz und Schulter der Füsse sowie die Zarge mit Laubwerk geschnitzt. Die geschwungenen Armlehnen und die Rückenlehne gekehlt. Letztere zeigt oben hochreliefierte Blumen. Gepolstert und mit gemustertem Stoff bezogen.

136 **Zwei Rokokoarmsessel** von geschweifter Form. Auf vier runden, kannelierten Füssen. Die Rückenlehne oval und von geschnitzter Schleife bekrönt. Die Armlehnen weit ausgeschweift und kanneliert. Sitz und Rückenlehne gepolstert.

137 **Polsterstuhl Louis XVI.** Füsse geschweift, Rückenlehne rocaillenförmig durchbrochen, in der Mitte ebenso wie der Sitz mit gemustertem Seidenstoff bezogen. Die Ornamente vergoldet.

138 — ähnlicher, mit völlig gepolsterter Rückenlehne.

139 **Armsessel Louis XVI.** Beine und Armlehnen geschweift und teilweise mit Blattwerk beschnitzt. Mit gemustertem Seidenstoff bezogen.

140 **Geschnitzter Biedermeierstuhl,** sog. Rauchstuhl, auf gedrehtem Schragenfuss. Die Rücklehne durchhrochen geschnitzt mit zwei Pfeifen und Tabaksbeutel, umzogen von Rankenwerk. Auf der Lehne aufklappbares Lesepult. Höhe 89 cm.

141 **Zwei Bauernstühle** auf vier gedrehten Stollen, die durch gedrehte Zargen verbunden werden. Die Rückenlehne durchbrochen geschnitzt.

142 **Holländischer Hocker,** reich eingelegt. Auf vier hohen geschweiften Krallenfüssen. Mit zwei auswärts gebogenen Seitenlehnen. Alle Flächen des Möbels eingelegt mit Blumenkörben, Blüten und Ranken in bunten Hölzern. Höhe 64, Breite 70, Tiefe 31 cm.

143 **Geschnitzter Schemel** auf vier gedrehten Stollen. Die durchbrochene, lyraförmige Rückenlehne geschnitzt mit Blumen-, Blatt- und Volutenwerk.

144 **Zwei grosse geschnitzte Sessel** auf gedrehtem Schragenfuss ruhend. Die schräge Rückenlehne mit drei Brettern, deren oberes und unteres ausgezackt sind, während das mittlere geschnitzt ist mit Wappen bezw. mit Rosette und Blattwerk. Die Stollen der Rückenlehne sind geschuppt und endigen in Voluten. Die geschwungenen Armlehnen laufen nach vorn in Voluten aus.

144a — Zwei ähnliche in gleichem Aufbau.

145 **Geschnitzte Lehnbank** aus Eichenholz. Die Seitenwangen durchbrochen geschnitzt mit

Laubwerk. Die nach der Mitte zu aufsteigende Rückenlehne reliefiert mit Wappen und Helmzier, darüber stehender Putto in Muschelnische von Rankenwerk umzogen. Höhe 96, Breite 145, Tiefe 45 cm.

146 **Grosser gepolsterter Ledersessel**, Fussgestell gedreht und geschnitzt mit Mascarons. Die Lehne oben von geschnitztem Männerkopf bekrönt, der von Laubwerk umzogen wird. Mit Lederüberzug.

147 **Zwei grosse gepolsterte Lehnsessel** in Fauteuilform. Die Pfosten der Rückenlehne in Form von Löwenkopfhermen. Mit gesticktem Überzug.

148 **Louis XV.-Spiegel** mit geschnitztem Holzrahmen, vergoldet. Die untere Schmalseite des schön geschwungenen, profilierten Rahmens wird umzogen von durchbrochenem, frei geschnitztem Blumen- und Blattwerk und Rocaillen. Die Bekrönung in Form einer zentralen, offenen Kartusche, über die sich überaus feingeschnitzte, farbig getönte Blumen legen. Sie wird umzogen von durchbrochenem Blattwerk, das volutenförmig geschwungen sich bis über die oberen Ecken hinzieht. Mit geschliffenem Glas. Höhe 175, Breite 75 cm.

149 **Grosser ovaler Rokokospiegel**, teilweise aus Holz geschnitzt, teilweise mit aufgelegtem Stuckornament. Der am inneren Rande von Perlstab-, in der Mitte von verschlungenem Bandwerkkranz umzogene Rahmen wird bekrönt von durchbrochenem Rocaillen-, Kartuschen- und Blattwerk, zu dessen Seiten zwei vollrund geschnitzte Puttenfiguren gelagert sind, die ein hängendes Laubgewinde halten. Höhe 140, Breite 90 cm.

150 **Viereckiger Rokokorahmen**, sehr reich geschnitzt mit Blatt- und Rankenwerk und Rocaillen in durchbrochener Arbeit. Höhe 37, Breite 35 cm.

151 **Spiegel** mit geschnitztem Louis XVI.-Rahmen, viereckig, an der inneren Seite von Perlstab, an der äusseren von Palmettenband umzogen. Bekrönt wird das Ganze von einer durchbrochenen Galerie, über der sich eine freigeschnitzte, mit Blumen gefüllte und von Girlande umschlungene Vase erhebt. Mit geschliffenem Glase. Höhe 82, Breite 38 cm.

152 **Louis XVI.-Bilderrahmen** mit Laubwerk in Stuckarbeit, vergoldet. Höhe 127, Breite 124 cm.

153 **Louis XVI.-Vitrine**, fourniert mit Palisanderholz. Ringsum mit gewellten Glasscheiben, unten mit Blumenbuketts eingelegt. Die Glasscheiben sind rings von Rankenwerk aus Bronze umzogen. Oben Marmorplatte. Das Innere mit grünem Plüsch ausgeschlagen. Höhe 155, Breite 82, Tiefe 42 cm.

154 **Ausziehbarer Paravent** Louis XVI. Der profilierte Rahmen in den oberen Ecken mit Rosetten, in der Mitte mit Bandschleife beschnitzt. Im Fond gemalt: Vasenmotiv auf Leinwand. Höhe 110, Breite 74 cm.

155 **Geschnitzter Spiegel Louis XVI.** Der viereckige, am inneren Rande von Perlstab umzogene, in den Ecken mit aufliegenden Rosetten geschmückte Rahmen wird bekrönt von durchbrochen geschnitztem Symbol: Pfeilköcher und brennende Fackel von Blattwerk durchschlungen, darüber sich schnäbelndes Vogelpaar. Vergoldet. Höhe 104, Breite 66 cm.

156 **Spiegel** in geschnitztem Eichenrahmen. Die vier Ecken beschnitzt mit Voluten und Akanthus, die Rahmenflächen mit Blattwerk. Um den Innenrand zieht sich ein Palmettenstab. Höhe 132, Breite 69 cm.

157 **Ovaler Spiegel.** Der Rahmen ringsum mit Laubwerk und Früchten in Stuckrelief. Bekrönt von Vogelfigur mit ausgespannten Flügeln, aus Holz geschnitzt. Höhe 80, Breite 50 cm.

158 **Ausziehbarer Ofenschirm.** Bekrönt von durchbrochener Rokokoschnitzerei. Höhe 92, Breite 58 cm.

159 **Runder Louis XVI. Kronleuchter** aus Holz geschnitzt und vergoldet. Um den runden Mittelkranz sitzen 12 mit Blattwerk geschnitzte Arme, auf ihm 12 Kerzentüllen, die mit

dazwischensitzenden, freigeschnitzten Blättern abwechseln. Der Leuchter hängt an sechs Ketten, deren einzelne Glieder Blütenkelche bilden. Durchmesser 90 cm.

160 **Eichenwandbrett**, geschnitzt. Durch drei mit Köpfen reliefierte Leisten in zwei Felder geteilt, die geschnitzt sind mit von Rankenwerk umzogenen Kartuschen. Unten Kleiderhaken. Länge 162 cm.

161 **Dreiteiliger Paravent.** Mit rotem Plüsch ausgeschlagen und mit Festongehängen aus Goldborte ornamentiert. Oben drei bunte Stiche: Frauenportraits nach Gainsborough unter Glas. Höhe 150, Breite 110 cm.

162 **Vier verschiedene Marmorplatten**, fazettiert.

163/64 **Zwei Postamente** aus Holz geschnitzt. Zwei auf viereckigen Sockeln stehende, leicht bekleidete Puttenfiguren, mit Voluten auf den Köpfen, die sie seitlich mit den Händen stützen. Auf diesen Voluten liegen muschelförmige Platten auf. Höhe 85 cm.

165 **Geschnitzte Rokokowiege.** Die beiden Seitenwangen des schragenförmigen Unterteils ruhen auf je zwei Krallenfüssen und sind geschnitzt mit Trauben, Früchten, Blattwerk und Rocaillen. Sie werden verbunden durch zwei gedrehte Zargen. Darauf das in zwei Schlitten sich bewegende viereckige Wiegengestell. Die beiden Längszargen tragen je in der Mitte einen Marskopf in Medaillon mit seitlich anschliessendem Rankenwerk, die beiden Querzargen Kriegstrophäen in Reliefschnitzerei. Aus den vier Ecken erheben sich gedrehte in der Mitte kapitälartig anschwellende und mit Blattwerk beschnitzte Säulen, die oben vierseitig auslaufen und hier durch ornamentierte Stäbe verbunden werden. Höhe 117, Breite 78, Tiefe 96 cm.

166 **Postament** aus Holz geschnitzt. In Gestalt einer vollrund geschnittenen Puttenfigur mit langwallendem Mantel, auf dem Kopfe eine Volute tragend. Höhe 63 cm.

167 **Grosser italienischer Tisch**, geschnitzt und mit reicher Figurenintarsia. Auf vier vierseitigen, nach unten verjüngten Säulenfüssen, die unten durch Zarge verbunden werden. Die vier Seiten der Füsse eingelegt mit Rankengehängen. Die Zargen ringsum mit acht verschiedenen Jagdszenen. Auf der Platte eine mittlere grosse und ringsherum vier kleine Jagdszenen. Alles in bunten Hölzern. Die Kante der Platte mit geschnitztem Blattkranz. Höhe 83, Breite 155, Tiefe 93 cm.

168 **Grosse italienische Kommode** mit reicher Figurenintarsia. Von allseitig geschweifter Form. Sie enthält drei Schiebladen, deren Vorderseite ebenso wie die Seitenwände und die Platte des Möbels mit figurenreichen Jagdszenen in bunten Hölzern eingelegt sind. Mit Bronzeschuhen und Bronzebeschlägen. Höhe 86, Breite 118, Tiefe 61 cm.

169 **Italienische Kommode** in reicher figürlicher Intarsia, von allseitig geschweifter Form. Mit drei Schiebladen, deren Vorderseite, ebenso wie die Seitenflächen und die Platte des Möbels eingelegt sind mit figurenreichen Jagdszenen in hellbraun getönten Hölzern auf dunkelem Grund. Mit Bronzebeschlägen. Höhe 87, Breite 77, Tiefe 38 cm.

170 **Grosse italienische Truhenbank**, geschnitzt und mit reicher Figurenintarsia. Auf Krallenfüssen. Die Seitenleisten der Truhe geschnitzt mit Löwenköpfen. Alle Flächen der Truhe wie auch die Rückenlehne eingelegt mit figurenreichen Jagdszenen in bunten Hölzern. Die Seitenlehnen geschnitzt mit Sphinxmotiven. Die Rückenlehne bekrönt von geschnitzten Wappen und Chimären. Höhe 190, Breite 152, Tiefe 51 cm.

171 **Italienischer Renaissancestuhl** mit reicher Figurenintarsia. Die vordere Fusszarge und die Bretter der Rückenlehne geschnitzt mit Blättern, Voluten und Chimären und eingelegt mit Jagdszenen in bunten Hölzern. Eine ebensolche Szene auf dem Sitzbrett.

171a — Ein gleicher als Gegenstück.

172 **Italienischer Damenschreibtisch** mit überaus reicher Renaissanceintarsia. Der Unterteil

kommodenförmig mit drei Schiebladen. Das darauf sitzende Schreibgelass schräg zurückfliehend. Die Vorderseite jeder Schieblade mit je vier Girlandengehängen mit dazwischen hängenden Portraitmedaillons. Die Vorderseite der Schreibklappe zeigt in der Mitte ein ovales Medaillon mit figurenreicher Fischerszene in Landschaft von Rankenwerk umzogen, die Seitenwände des Möbels mit allegorischen Frauenfiguren. Im Innern des Schreibgelasses sechs mit Rankenwerk eingelegte Schiebladen. Alles in gelbbraunen, grünen und roten, überaus fein getönten Intarsien. Höhe 97, Breite 76, Tiefe 43 cm.

173 **Grosses viereckiges Paneel** aus Holz. Geschnitzt mit Wappen, Helmzier und Rankenwerk. Höhe 85, Breite 68 cm.

174 **Zwei Akanthusblattreliefs** aus Holz geschnitzt. Höhe 22 cm.

175 **Zwei Engelkopfreliefs.**

176 **Zwei Engelkopfreliefs** aus Holz geschnitzt. Einer geflügelt.

177 **Kruzifix.** Der Christuskörper, nackt mit Lendentuch, in naturfarbenem Buchsbaum geschnitzt. Das Gesicht des sterbenden Heilandes von ergreifendem Ausdruck. Das Kreuz schwarzes Holz. Höhe der Figur 45 cm. Das selten schöne Stück des 18. Jahrhunderts stammt aus dem Besitz des Fürstprimas von Dalberg, Erzbischofs von Mainz.

178 **Empireschatulle** aus Holz in Form eines Sarkophags mit Lederauflage. Ferner zwei andere in Strohmosaik mit aufgelegten kleinen Muscheln.

179 **Hölzerne Bekrönung.** Geschnitzt mit Astwerk. Durchbrochene Arbeit. Höhe 32, Breite 55 cm.

180 **Zwei Pfostenbekrönungen.** Vollrund geschnitzte, polychromierte Büsten von behelmten römischen Kriegern auf viereckigen ornamentierten Sockeln. Höhe 24 cm.

181 **Tabakspfeife** in Buchsbaum geschnitten, mit Doppelkopf, der mit durchbrochenen, freiaufliegenden Rocaillen, Hirschfiguren und Blattwerk äusserst zierlich geschnitzt ist. Das Rohr aus Horn. Länge 34 cm.

182 **Empirerahmen** aus Holz geschnitzt.

183 **Empirerahmen,** viereckig. In den Ecken geschnitzte Rosetten. Grün und vergoldet. Höhe und Breite 120 cm.

184 **Konsole,** dreiseitig, nach unten verjüngt. Mit Ebenholz fourniert. Höhe 45 cm.

185 **Zwei Cölner Intarsiapaneele.** In der Mitte eine zwiegehenkelte Vase. In dieser stehen Blütenzweige, welche die ganze Fläche des Paneels überziehen. In bunten Hölzern auf gelbem Grunde. Lädiert. Höhe 42, Breite 57 cm.

186 **Reckteckiges Renaissancepaneel.** In der Mitte rundes Medaillon mit hochreliefierter Frauenbüste, darüber stehender Mann von Blattwerk umzogen, darunter Chimärenköpfe. Höhe 38, Breite 15 cm.

187 **Oberlicht** in Holz geschnitzt. Der Rahmen vierpassförmig, ausgefüllt mit durchbrochen geschnitztem Rankenwerk und Blumen, in der Mitte eine Fackel haltende Puttenfigur. Durchmesser 87 cm.

188 **Volutenwange** aus Holz geschnitzt. Unten mit eingerolltem Blattwerk ansetzend, mehrfach gewunden und oben in einen Tierkopf auslaufend. Höhe 72 cm.

189 **Grosses Modell** eines alten Kauffahrteischiffes mit drei Masten und voller Takelung. Mit Aufschrift: „Friedrich der Grosse“. Länge 120 cm. Mit eisernen Haken zum Aufhängen.

190 **Rokoko-Heiligenhäuschen** aus Holz geschnitzt, in Form eines Pavillons. Der Sockel mit herausgezogenen Ecken hat vorn eine Schieblade. Die Ecken des Gehäuses mit schräg vorgestellten Voluten. Das gewölbte Dach wird in der Mitte bekrönt von durchbrochen geschnitzter Recaillenkartusche, die als Gehäuse einer Taschenuhr dient. Vergoldet und

polychromiert. Im Inneren eine Madonnenfigur in rotem Kleid und blauem Mantel mit dem Jesuskinde auf dem linken Arm. Höhe 60, Breite 36, Tiefe 18 cm.

191 **Garnwickler**, gedreht. An jedem Stollen ein durchbrochener Korb.

192 **Holzaufsatz**, fünffach abgeflacht. Eingelegt mit Blatt- und Rankenwerk in Messing und Zinn.

193 **Pausbäckiger Engelskopf** aus Holz geschnitzt, ferner eine holzgeschnitzte Krone.

194 **Rokokobekrönung** durchbrochen, geschnitzt mit Blattwerk und Rocaillen. Ferner eine andere, geschnitzt mit Voluten und Blattwerk und ein geschnitztes Fragment.

195 **Tischuhr**, Renaissance. Das Gehäuse aus schwarzem Holze in Form eines Pavillons. Das Zifferblatt aus Kupfer und Zinn, graviert mit Kartuschen und Rankenwerk. Mit Schlagwerk. Höhe 40, Breite 31, Tiefe 15 cm.

196 **Geschnitzte Rokokokonsole.** Geschnitzt mit Rosen, Blatt- und Volutenwerk in malerischer Anordnung. Die geschweifte Platte von unterbrochenem Perlstab umzogen. Vergoldet. Höhe 35, Breite 40, Tiefe 26 cm.

197 **Cölner Intarsiapaneel** von hochrechteckiger Form. In der Mitte Stadtarchitektur in gelbem, braunem und schwarzem Holze. Höhe 75, Breite 33 cm.

198 **Cölner Intarsiapaneel.** Inmitten einer rechteckigen Streifenumrahmung ein aus Sternen gebildeter Fries in schwarzem, gelbem und braunem Holze. Länge 88, Breite 35 cm.

199 **Zwei Paneele**, Rokoko, geschnitzt mit hochreliefiertem Blattwerk. Höhe 72, Breite 27 cm.

200 **Heiligenhäuschen**, barock, von halbrunder Form. Die Öffnung rundbogenförmig umzogen von Bandwerkstab. Zu beiden Seiten freistehende Voluten. Höhe 64, Breite 56, Tiefe 24 cm.

201 **Grosser Pinienzapfen** in Holz geschnitzt (Länge 34 cm). Ferner zwei durchbrochene Schnitzereien in Form von Schraubengewinden (Länge 24 cm). Ferner vier Bekrönungen in Form von Fackeln und Blütenkelchen.

202 **Viereckige Wandkonsole.** Die beiden vierseitigen, nach unten verjüngten Stollen bilden oben einen kapitälartigen Wulst und sind mit Blatt- und Rankenwerk beschnitzt. Die Zarge trägt auf drei Seiten Laub- und Bandwerkschnitzerei, die in der Mitte der Vorderzarge durch ein hochreliefiertes, nach unten durch Volutenwerk abgeschlossenes Mascaron unterbrochen wird. Höhe 74, Breite 87, Tiefe 49 cm.

203 **Vollrund geschnitzte Holzbüste** Friedrichs des Grossen in Uniform mit Zopf und Dreispitz. Polychromiert. Höhe 66 cm.

204 Zwei grosse gewölbte und geschweifte **Rokokopaneele** (Antependien), geschnitzt mit Rocaillen- und Blattwerk, das in der Mitte je eine Rokokokartusche freilässt. Diese ist bei dem einen durch eine lateinische Inschrift mit der Jahreszahl 1780, bei dem anderen durch eine geschnitzte Bundeslade ausgefüllt. Mit Resten von Polychromierung. Länge 114, Breite 54 cm.

205 Zwei grosse und sechs kleine gedrehte Säulen. Schwarz und braun.

206 **Grosse Konsole**, nach unten in einen doppelten Rundzapfen endigend. Nach vorn ein halb plastischer geflügelter Engelskopf mit Spuren von Polychromierung. Höhe 53 cm.

207 **Zwei grosse und zwei kleine Kapitäle**, geschnitzt mit Akanthusblättern, aus denen sieben Voluten herauswachsen, welche die Platte stützen. Vergoldet. Höhe 21 u. 14 cm.

208 **Ein grosses und ein kleines Kapitäl**, geschnitzt mit Akanthus, Früchten und Volutenwerk. Vergoldet und polychromiert. Höhe 22 u. 17 cm.

269 **Rokokoaufsatz** aus Holz in Form einer Lyra. Der Rahmen ist reich geschnitzt mit Rocaillen-, Blatt- und Rankenwerk in Hochrelief. Höhe 71, Breite 55 cm.

210 **Grosse vergoldete Eckkonsole** aus Holz geschnitzt. Rokoko. Reich geschnitzt mit

Rocaillen und Blattwerk. Die Konturen vergoldet, der Grund weiss. Höhe 50, Breite 70, Tiefe 50 cm.

211 **Zwei intarsierte Cölner Schrankstollen.** Vierseitig. Die Vorderseite eingelegt mit geometrischen Ornamenten in bunten Hölzern. An einer Nebenseite kanneliert. Höhe 74 cm.

212 **Vier Säulchen** aus Holz mit korinthischen Kapitälen. Höhe 35 cm.

213 **Geschnitzte Schranktür,** Renaissance. Rechteckige, von guillochierten Leisten eingefasste Füllung, umzogen von Rankenwerk in Relief. Höhe 105, Breite 48 cm.

214 **Zwei Cölner Intarsiapaneele,** eingelegt mit Renaissancemotiven in braunen und schwarzen Hölzern auf gelbem Grunde. Höhe 66, Breite 59 cm.

215 **Cölner Intarsiapaneel.** Renaissancearchitektur, bestehend aus zwei Häusern und einem Stadttor. Im Vordergrunde ein Weiher, darauf zwei Schwäne. Alles in braunen, schwarzen und rötlichen Hölzern auf gelbem Grunde. Höhe 64, Breite 52 cm.

215a Gegenstück zum vorigen.

216 **Geschnitzte Rokokoschranktür,** rechteckig. Von geschwungenen, profilierten Leisten umzogenes Paneel, darauf geschnitzt: Rocaillen, Schnörkel- und Bandwerk. Höhe 90, Breite 45 cm.

217 **Zwei rautenförmige Rokokopaneele.** Der Rand beschnitzt mit Rocaillen- und Rankenwerk in Hochrelief. Höhe 76, Breite 34 cm.

218 **Cölner Intarsiapaneel.** Inmitten eines Rundbogenfeldes ein oblonges Viereck, darin Blumenstaude, um dasselbe herum Blüten- und Blattwerk in reicher Wucherung. Die Intarsien innerhalb dieses Rundbogenfeldes in braunen, grünen, schwarzen und roten Hölzern auf gelbem Grunde, während die Architekturteile, welche dieses Feld seitlich begrenzen, schwarze geometrische Intarsien auf gelbem Grunde aufweisen. Höhe 51, Breite 56 cm.

219 **Rokoko-Türflankierung,** polychromiert. Geschnitzt mit Voluten- und Blattwerk in durchbrochener Arbeit. Höhe 125, Breite 30 cm.

220 **Zwei gedrechselte Haspeln.**

221 **Ein Spinnrad,** gedrechselt.

222 **Eingelegtes Nähpültchen,** allseitig geschweift. Der Deckel und die Seitenwände eingelegt mit linearen Ornamenten in schwarzem und braunem Holze. Im Inneren mit Fächern. Höhe 18, Breite 32, Tiefe 29 cm.

223 **Zwei reichgeschnitzte Konsolen.** In der Mitte in einer Muschelnische vollrunde Männer- resp. Frauenbüste von Frucht- und Blattwerk umzogen. Unten zwei gegenübersitzende Adlerfiguren. Höhe 35, Breite 28 cm.

224 **Zwei polychromierte Rokokokonsolen.** Reizend komponiertes Blatt- und Rankenwerk, nach unten in eine durchbrochen geschnitzte Kartusche übergehend, auf deren Mitte freigeschnitzte Blüten aufliegen. Das ganze ist fein vergoldet und polychromiert. Höhe 32, Breite 28 cm.

225 **Polychromierte Wandkonsole** in Form eines Akanthuskapitäls, das nach unten in einen Pinienzapfen ausläuft. An der Vorderseite des Kapitäls halbrunder, geflügelter Engelskopf. Höhe 31, Breite 42 cm.

226 **Säulenkapitäl.** Im unteren Teil beschnitzt mit Akanthusblatt, aus dem sieben Voluten herauswachsen, die die Platte stützen. Vergoldet. Höhe 21 cm.

227 **Antependium,** in drei Felder eingeteilt. Das mittlere trägt das „Monogramm Christi“ von Strahlenkranz umgeben, die Seitenfelder beschnitzt mit hochreliefiertem, polychromiertem Blattwerk. (Schnitzwerk des rechten Feldes herausgebrochen.) 68×180 cm.

228 **Ofenschirm** auf drei geschweiften Volutenfüssen, der Schaft unten gedreht. Der bewegliche Querarm bekrönt von Blattwerkschnitzerei. Höhe 160, Breite 85 cm.

229 **Teil eines Oberlichtrahmens.** Rokoko. Geschnitzt mit Kartuschen und Blumengehänge in Hochrelief. Höhe 76, Breite 142.

230 **Geschnitzter Nähkasten** in Pultform. Die Seitenflächen geschnitzt mit rollwerkähnlichem Ornament. Höhe 13, Breite 29, Tiefe 26 cm.

231 **Eingelegter Nähkasten** in Pultform mit schön geschweiftem Deckel. Dieser sowie die Seitenwände sind reich eingelegt mit geometrischen Ornamenten in zart getönten bunten Hölzern. In der Mitte des Deckels ein Nadelkissen. Höhe 20, Breite 33$^1/_2$, Tiefe 26 cm.

232 **Eine alte Geige.** Im Innern die Inschrift: Antonius Straduarius Cremonensis Faciebat Anno 1721. In Holzkasten. Mit beiliegender Begutachtung.

233 **Eine alte Geige.** Im Innern die Inschrift: Antonius Straduarius Cremonensis Faciebat Anno 1733. In Kasten.

234 **Truhe mit grünem Plüsch überzogen** und mit Goldborten. Vorn unter Glas ein kolorierter Kupferstich, Szene à la Watteau darstellend.

235 **Drehbarer Bauernkalender** sowie 2 Goldwagen mit Gewichten von Solingen und Barmen. In Futteralen.

236 **Eine in Holz geschnitzte, vergoldete Staffelei.**

237 **Ein in Holz geschnitzter Rahmen** mit einem geflochtenen Körbchen mit Seeblumen.

248 **Ein Pfeifenfutteral** in Holz geschnitzt mit Arabesken und PETER Saardam 1697. Angeblich von Peter dem Grossen von Russland stammend.

239 **Doppelseitige in Buchsbaum geschnittene Originalholzform.** Dieselbe stellt eine Dame im Renaissancekostüm dar. Auf den Aussenseiten die Form eines Stuhles. Mit Abgüssen.

240 **Zwei Barockfiguren,** aus Speckstein vollrund geschnitten: Der auferstandene Christus und die Madonna, ersterer nur mit dem Lendentuche bekleidet, letztere vollgewandet, stehen auf Weltkugeln, die mit den symbolischen Darstellungen der überwundenen Hölle reliefiert sind. Höhe 24 cm.

241 **Zwei japanische Specksteinfiguren** vollrund geschnitten. Langgewandete männliche Figuren mit Stäben in den Händen. Höhe 14 cm.

242 **Specksteinfigur.** Vollrund geschnittene stehende Figur eines Chinesen in langer Gewandung, mit verschränkten Armen. Auf der Schulter hockt ihm eine Drachenfigur. Auf niedrigem Sockel. Höhe 21 cm.

243 **Specksteinfigur.** Langbärtiger Chinese neben einem Strauche sitzend. Auf Sockel. Höhe 15 cm.

244 **Grosser rechteckiger Holzkasten** mit Specksteinbelag. Die Vorderwand ist in zwei Felder abgeteilt, deren jedes eine mit Renaissancemotiven ornamentierte Rundbogenstellung zeigt. Rechts und links Halbsäule. Die beiden Seitenwände tragen mit Rankenwerk gravierte Füllungen. Höhe 19, Breite 33, Tiefe 22 cm.

245 **Rechteckiger Holzkasten** mit Specksteinbelag. Die Vorderwand und die beiden Seitenwände tragen Füllungen aus Speckstein in Form von Rundbogenmotiven, deren Flächen mit Renaissanceornament in Flachschnitt verziert sind. Deckel und Rückwand tragen ebenfalls Specksteinfüllungen mit Ornament in Flachschnitt. Höhe 18, Breite 32, Tiefe 21.

246 dto. in ähnlicher Ausführung, nur tragen Deckel und Rückwand keine Specksteinfüllungen.

247 **Zwei Kaminvasen,** Empire. Der hohe vierseitige Sockel aus Stuckmosaik, der Vasenaufsatz aus Alabaster. Höhe 36 cm.

248 **Rokokowappen** aus Sandstein gehauen. Höhe 60, Breite 55 cm.

Arbeiten in Email, Glas, Porzellan, Steingut, Fayence, Majolika, Steinzeug, Ton.

249 **Emailnecessaire.** Alle Flächen ringsum mit figurenreichen Rokokoszenen in Seelandschaften. In bunten Farben. Mit Bronze montiert. Im Inneren drei Flacons.

250 **Emailnecessaire** in Scheidenform. Blassroter Fond mit reliefartig aufgelegten weissen Blumen. Vorn und hinten je zwei weiss ausgesparte Kartuschenfelder, darin Blumenbuketts in Bunt. Im Inneren sechsteiliges Bronzenecessaire. Mit Bronze montiert. Höhe $9^1/_2$ cm.

251 **Viereckige Emaildose.** Innen- und Aussenseite des Deckels bemalt mit verliebtem Paar unter Busch- und Rocaillenwerk. Die Seitenflächen mit Mascarons und Rocaillen. In Rot und Gold. Länge und Breite $6^1/_2$ cm.

252 **Grosse venezianische Glasvase** aus rotem und weissem Glase. Auf breitem Fusse und spiralförmig gedrehtem Schafte. Der Nodus von vier freien Stützen umstellt. Die beiden Henkel in Gestalt von geflügelten Drachen. Höhe 42 cm.

253 **Venezianische Glasvase** aus rotem und weissem Glase. Auf dockenförmigem Schaft das als Muschel gedachte Oberteil, das nach obenhin eingezogen in einen engen, an der Lippe vielfach ausgebuchteten Kelch übergeht. Mit zwei Henkeln. Höhe 26 cm.

254 **Zwei hohe venezianische Flügelgläser.** Der Schaft gekordelt und lyraförmig verschlungen. Der Kelch kegelförmig und geflügelt. Höhe 36 cm.

255 **Glasdose** mit Filigranarbeit. Im Inneren geschliffene Steine.

256 **Birnförmiges Deckelgefäss** in Rubinglas, mit weissen, goldverzierten Blättern auf Untersatz.

257 **Zwei Kristalleuchter** mit weissen goldverzierten Blättern.

258 **Zwei geschliffene Henkelflaschen.** Leibung kugelförmig und von Wülsten umzogen. Höhe 25 cm.

259 **Zwei Griffflaschen.** Bemalt mit Windmühlen, Schiffen und Blattornament in Gold. Höhe 30 cm.

260 **Zwei Griffflaschen** aus Glas, geschliffen, mit Windmühlen- und Schiffsmotiven. Höhe 29 cm.

261 — Eine ähnliche. Höhe 32 cm.

262 **Grosse gebrannte Glasscheibe.** Madonna mit Kind. In bunten Farben 84×44 cm.

263 — — Mit der vollen Figur der heil. Caecilia, an der Orgel sitzend. 84×44 cm.

264 **Gebrannte Glasscheibe.** Mit der Darstellung: Madonna mit Kind. In bunten Farben. 48×30 cm.

265 — Mit Wappenadler in Bunt. 27×22 cm.

266 **Zwei gebrannte Glasscheiben.** Die eine mit Madonna und Elisabeth, die andere mit der heil. Sippe. In bunten Farben. 34×24 cm.

267 — Zwei ähnliche. Mit Landsknechtfiguren. 47×30 cm.

268 **Zwei gebrannte Glasscheiben.** Mit bunten Wappen. 36×31 cm.

269 **Gebrannte Glasscheibe** mit Landsknecht; neuere Arbeit. Höhe 20, Breite 12 cm.

270 **Gebrannte Glasscheibe** mit Maria von Engeln umgeben; neuere Arbeit. Höhe 38, Breite 24 cm.

271 **Gebrannte Glasscheibe** mit Landsknecht; neuere Arbeit. Höhe 35, Breite 23 cm.

272 **Gebrannte Glasscheibe** mit der Krönung Mariae; neuere Arbeit. Höhe 37, Breite 26 cm.

273 **Zwei gebrannte Glasscheiben** mit Heiligen in bunter Malerei; neuere Arbeit. Höhe 42, Breite 22 cm.

274 **Zwei runde gebrannte Glasscheiben** mit bunten Wappen; neuere Arbeit. Diam. 30 cm.

275 **Porzellangruppe.** Rokokopaar. Die Dame in bunt gemustertem Unterkleid und blassgrünem Überwurf sitzt zurückgelehnt und hält in der erhobenen Linken eine vollerblühte Blume. Der Kavalier neben ihr auf einem Baumstumpf sitzend, in schwärmerisch betrachtender Stellung den Blick auf die Blume gerichtet. Höhe 19 cm. Höchster Marke.

276 **Zwei Meissener Porzellanfiguren.** Chinese und Chinesin in langen, flatternden Gewändern. Der Mann in gelbem Unterkleid und grünem Mantel, die Frau in weissem Unterkleid und gelbem Mantel, Gitarre und Mandoline spielend. Höhe 18½ cm.

277 **Zwei grosse Biskuitfiguren.** Herr und Dame in Rokokotracht neben Stühlen stehend. Der Herr hält ein Lorgnon, die Dame einen Spiegel. Auf Bronzesockeln. Höhe 48 cm.

278 **Porzellangruppe,** weiss glasiert. Tanzendes Kinderpaar. Höhe 14 cm. Mit Höchster Marke.

279 **Porzellangruppe.** Tanzendes Kinderpaar. In etwas anderer Auffassung. Höhe 15 cm.

280 **Gruppe.** Der wütende Schuster. Der Schuster in grüner Hose und braunem Schurzfell sitzt auf einem Schemel vor einem dreifüssigen Werktisch; in der linken Hand hält er die Schnapsflasche, mit der rechten erhebt er einen Leisten, um damit einen an der Erde hockenden, ihn anbellenden Hund zu werfen. Höhe 19 cm. Marke Höchst.

281 **Gruppe.** Hirtenpaar mit Kuh. Die aus einer Bütte saufende Kuh wird von der Frau gemolken, während sie der Mann an einem Strick hält. Bunt dekoriert. Höhe 14 cm.

282 **Zwei Meissener Figuren.** Mohr und Mohrin in bunten Kleidern, Vase bezw. Zitronenkorb in den Händen haltend. Höhe 13 cm.

283 **Gruppe.** Weiss glasiert. Hirtenpaar mit Kuh. Die aus einer Bütte saufende Kuh wird vom Knaben an einem Stricke gehalten, während das niederkauernde Mädchen sie melkt. Höhe 17 cm. Marke Höchst.

284 **Zehn Figuren** aus Porzellan. Stehende buntgekleidete Hunde, auf Musikinstrumenten spielend. Dazu ein Notenständer. Höhe 10 cm.

285 **Gruppe.** Weiss glasiert. Kleines Mädchen, vor ihr Hahn, Huhn und Taubenpaar. Höhe 14 cm. Marke Höchst.

286 **Porzellanfigur.** Knabe als Schmied vor einem Ambos stehend, auf dem er ein Stück Eisen schmiedet. Weiss glasiert. Höhe 11 cm.

287 **Porzellanfigur.** Knabe als Küfer. Auf eine umgestürzte Bütte Reifen treibend. Höhe 11 cm.

288 **Zwei Figuren.** Kavalier und Dame in bunten Kleidern. Eine gebrochen. Höhe 15 cm.

289 **Gruppe.** Knabe sich auf einen Ziegenbock schwingend. Bunt bemalt. Höhe 13 cm. Marke Höchst

290 **Figur.** Holzhacker in gelber Hose und grauem Wams eine Axt in der Hand, lehnt sich an einen Baumstumpf. Höhe 16 cm. Marke Höchst.

291 **Gruppe,** weiss glasiert. Knabe neben einer Hundehütte stehend. An der Erde eine Katze. Höhe 16 cm. Marke Höchst.

292 **Gruppe,** weiss glasiert. Hirtenpaar mit Ziege. Das niederkauernde Mädchen melkt die Ziege, während der Knabe sie bei den Hörnern hält. Höhe 14 cm. Marke Höchst.

293 **Zwei weisse Wedgewoodfiguren,** Mann mit Leierkasten und Frau. Unten Monogramm und Jahreszahl.

294 **Chinese.** Bunt bemalte Porzellanfigur; und zwei Fayenceplättchen.

295 **Biscuitfigur,** Plato darstellend. Dazu ein Messer mit Meissener Porzellangriff.

296 **Tanzender Knabe.** Bunte Höchster Figur. Lädiert. Höhe 12 cm.

297 **Grosse Porzellandose**, Capo di Monte, reliefiert und bunt bemalt. Auf dem Deckel drei tanzende und musizierende Mänaden in Hochrelief. Rings um die Wandung spielende Amoretten zwischen Weinstöcken. Alles bunt bemalt. Mit Bronze montiert. Höhe 9, Länge 15, Tiefe 10 cm.

298 **Wiener Porzellandose** von geschweifter Form. Bemalt mit Landschaften und Rokokoszenen in Rot. Mit Bronze montiert.

299 **Necessaire, Sèvres.** Königsblauer Fond. Mit erhaben aufgelegten Blumen und Schleifenwerk in Gold. Auf der Vorderseite weiss ausgespartes Medaillon mit Damenporträt in Empiretracht. Höhe $9^1/_2$ cm.

300 **Porzellandose**, muschelförmig. Bemalt mit Rokoko-Liebesszene in Landschaft. Mit Bronze montiert. Wiener Marke.

301 **Grosse viereckige Porzellandose.** Deckel bemalt mit drei Fasanen unter Bäumen, die Seitenflächen mit Blumen. Um den Rand Schuppenmusterbordüre. Alles in bunten Farben. Mit Bronze montiert. Wiener Marke. Höhe 8, Breite 16, Tiefe $11^1/_2$ cm.

302 **Porzellandose.** Muschelförmig. Der Deckel mit bunter Watteauszene. Mit Bronze montiert.

303 **Fünfteilige kleine Porzellangarnitur**, bestehend aus drei Vasen und zwei Vleuten. Birnförmig. Weiss glasiert. Vorn bemalt mit Wappenschild, die übrige Fläche mit Blumengewinden in Bunt. Als Deckelknauf sitzender Löwe. Höhe 19 cm.

304 **Chinesische Porzellangarnitur.** Drei Deckelvasen und zwei Vleuten. Bunt bemalt. Die birnförmige Leibung beiderseitig mit zwei weissausgesparten Feldern. Darin Blumenvase, Tisch, Pfeilbündel, Löwe etc. in Bunt. Die übrige Fläche der Leibung rot bzw. grün bemalt mit weiss ausgespartem Blumenwerk. Höhe der Vasen 35, der Vleuten 30 cm.

305 **Kleine Porzellangarnitur**: Drei Deckelvasen, zwei Vleuten sechseckig. Aus der schwarz bemalten, mit goldenen Blümchen besetzten Leibung zwei Felder ausgespart, die mit bunten Blumenranken bemalt sind. Höhe der Vasen 19, der Vleuten 15 cm.

306 **Kleine Porzellangarnitur**: Drei Deckelvasen und zwei Vleuten. Weiss glasiert. Bemalt mit englischem Wappen und Blütenzweigen in Bunt. Die Lippe an einer Vase etwas gekittet. Höhe 24 cm.

307 **Porzellangarnitur**, fünfteilig: 3 Deckelvasen und 2 Vleuten. Sechsmal abgeflacht. Leibung schwarz glasiert und mit goldenen Blümchen besetzt. Vorn und hinten weiss ausgesparte Felder mit bunten Ranken und Blumen. Höhe 26 cm.

308 **Grosse chinesische Porzellanvase.** Die Leibung weiss glasiert. Zu beiden Seiten der Leibung und des Halses im Ganzen vier viereckige Felder, bemalt mit Szenen aus dem chinesischen Leben, die übrige Fläche mit Blumenmuster. Alles in bunten Emailfarben. Am Halse aufgelegte Ranken in Hochrelief. Henkel in Form von Drachenfiguren. Höhe 33 cm.

309 **Grosse Porzellanjardinière, Sèvres**, mit Bronze montiert. Blau glasiert. Auf der Vorder- und Rückseite ausgesparte Kartusche bunt bemalt mit Puttenszene bzw. Blumenarrangement. Sockel, Lippenrand, Henkel aus mit Rocaillenformen durchbrochener Bronze. Höhe 28, Breite 50 cm.

310 **Zwei hohe Sèvres-Vasen** in schlanker Kraterform. Fond königsblau mit reliefartig aufgemalten Emblemen, Blumen und Linienornament in Gold. Um die Leibung breiter, weiss ausgesparter Fries, der violett bemalt ist mit Puttenszene vor Schlossarchitektur. Als Henkel zwei Widderköpfe. Höhe 38 cm.

311 **Höchster Teebüchse.** Die Leibung viereckig, bemalt mit Blumenbuketts in bunten Farben. Höhe 12 cm.

312 **Berliner Senfgefäss**, in Urnenform. Bemalt mit Blumenbuketts in Rot, Gelb, Grün und Gold. Deckelknauf gebrochen. Mit Berliner Marke.

313 **Japanischer Kumpen.** Innen und aussen bemalt mit Blumen in Blau, Bolusrot und Gold. Durchmesser 19½ cm.

314 — dto. kleiner, in ähnlicher Weise dekoriert. Durchmesser 17 cm.

315 **Zwei Sèvres-Vasen** in Amphoraform. Empire. Mit zwei eckigen Henkeln. Fond königsblau bemalt mit Linien- und Blattornament in Gold. Höhe 31 cm.

316 **Zwei kleine, japanische Porzellanvasen.** Bemalt mit Blumen und Blattwerk in Bunt. Ferner Teekännchen mit Chineserien bemalt.

317 **Zwei japanische Vleuten.** Bunt bemalt mit Vogelfiguren und Blumen. Eine an der Lippe lädiert. Höhe 25 cm.

318 **Zwei chinesische Porzellankümpchen.** Bunt bemalt mit Blumen und linearem Ornament. Höhe 8 cm.

319 **Rokoko-Kaffeekanne**, Frankenthal, auf drei Volutenfüssen. Die birnförmige Leibung vorn bemalt mit Rokokoszene in Parklandschaft. Höhe 25 cm.

320 **Chinesische Kaffeekanne.** Bemalt mit Ranken und Blattwerk in Bolusrot, Blau und Gold. Etwas lädiert. Deckel fehlt. Höhe 18 cm.

321 **Teekännchen**, auf drei Füssen, mit abstehendem Griffhenkel. Bunt bemalt mit Emblemen und Blumen. Höhe 16 cm.

322 **Zwei Porzellankümpchen** weiss glasiert. Das eine mit chinesischen Architekturen und Bäumen, das andere mit Blumengewinden bunt bemalt.

323 **Chinesisches Teekännchen.** Leibung kugelig, bemalt mit Blumen- und Rankenwerk in Blau, Bolusrot und Gold. Höhe 11 cm. Henkel lädiert.

324 **Chinesische Teekanne** reich bemalt mit Blumen in bunten Farben und Gold. Höhe 33 cm.

325 **Teekännchen** aus Porzellan. Beiderseitig fein bemalt mit Bauernszene nach Teniers, Blumenzweigen und einzelnen Blumen in bunten Farben. Als Deckelknauf eine freimodellierte Blume. Höhe 14 cm.

326 **Empire-Nachtlicht** aus Porzellan. Der blaue Fond mit goldenem Blumenornament. Vorn und hinten weiss ausgesparte Kartusche, bemalt mit bunten Blumen. Höhe 24 cm.

327 **Teekännchen** aus Porzellan. Die kugelige Leibung blau bemalt mit Rankenwerk.

328 **Einhenkeliges gedeckeltes Teekännchen.** Die eiförmige geriefelte Leibung bemalt mit Blumen in bunten Farben. Höhe 14 cm.

329 **Chinesischer Kumpen**, aussen bemalt mit Blumen in roten, grünen und braunen Emailfarben. Durchmesser 16½ cm.

330 **Meissener Teekanne.** Leibung gerillt und bemalt mit Blumenmuster in Blau, Rot und Gold. Höhe 13 cm.

331 **Chinesische Teebüchse**, viereckig. Bemalt mit Blumen und Ranken in Blau. Höhe 12 cm.

332 **Viereckige Teebüchse.** Die Leibung bemalt mit Liebesszenen und Blumen in Violett. Höhe 23½ cm.

333 **Kleines chinesisches Teekännchen.** Die weissglasierte Leibung bemalt mit Blumen und Vögeln in bunten Emailfarben.

334 **Ähnliches** mit geriefelter Leibung. Bemalt mit Blattwerk und Blumen in Blau, Rot und Gold.

335 **Biedermeier-Bouillontasse.** Bunt bemalt mit Blumen. Gekittet.

336 **Ober- und Untertasse.** Fond bemalt mit Blumenarrangement. Um den Rand braune und grüne Ornamentbordüre.

337 **Zwei verschiedene Biedermeier-Tassen**, die eine rot, die andere blau bemalt.

338 **Zwei ähnliche.** Bemalt in Gold und Bunt.
339 **Teebüchse** aus Porzellan, viereckig. Rot bemalt mii Architekturen. Höhe 13 cm.
340 **Vier Ober- und Untertassen.** Blau bemalt mit Blumen und landschaftlichen Motiven.
341 **Acht einzelne Obertassen** in der gleichen Manier.
342 **Zwei Ober- und Untertassen.** Die Leibung königsblau glasiert und golden berandet.
343 **Zwei verschiedene Porzellanteller.** Der eine bemalt mit Blumen und Blattwerk, der andere mit Baumstamm und Blättern in Blau. Durchmesser 22 cm.
344 **Drei chinesische Porzellanteller.** Bemalt mit Blumen und Blattwerk in bunten Emailfarben. Durchmesser 23 cm. Einer gesprungen.
345 **Drei chinesische Porzellanteller.** Bemalt mit Blumen, Vasen und Blattwerk in bunten Emailfarben. Durchmesser 23 cm.
346 **Zwei runde chinesische Porzellanteller** mit vielfach ausgewellten Rändern. Bemalt mit Blumen und Blattwerk in Blau, Rot und Gold. Durchmesser 22 cm.
347 **Tiefe runde chinesische Porzellanschüssel** mit vielfach ausgewelltem Rande. Bemalt mit Blumen und Blattwerk in Blau, Rot und Gold. Durchmesser 30 cm.
348 **Zwei japanische Teller.** Mit vielfach ausgewellten Rändern. Bemalt in bunten Farben. Durchmesser 21 cm.
349 **Zwei gleiche.**
350 **Drei chinesische Porzellanteller.** Bemalt mit Blumen und Ornamenten in Blau, Rot und Gold. Durchmesser 21 cm. Zwei gekittet.
351 **Zwei tiefe Porzellanteller,** bemalt mit Vogelfiguren und Blattwerk in Blau. Durchmesser 20 cm.
352 **Zwei tiefe Porzellanteller.** Der weissglasierte Fond bemalt mit Stauden und Vogelfiguren in Gold, Grün, Rot und Gelb. Durchmesser 23 cm.
353 **Zwei verschiedene Teller.** Der Fond des einen bemalt mit Rokokoszene, der Rand mit Ornament, der andere bemalt mit gefüllter Blumenvase. Alles in bunten Emailfarben. Eine lädiert.
354 **Drei chinesische Porzellanteller.** Im Fond figurenreiche chinesische Parkszene in bunten Emailfarben. Durchmesser $21^1/_2$ cm.
355 **Fayenceschüssel.** Der Fond mit Blumenbukett, der Rand mit sechs blaubemalten Blumenfeldern. Durchmesser 29 cm.
356 **Vier tiefe Porzellanschälchen.** Bemalt mit Blatt- und Rankenwerk, gefüllten Vasen und geometrischen Ornamenten in Dunkel- und Hellblau. Durchmesser 16 cm.
357 **Fünf chinesische Untertassen** aus Porzellan, bemalt mit Blumen und Blattwerk in Bunt. Durchmesser 10 cm.
358 **Zwei grössere und drei kleinere Untertassen,** bemalt mit Blattwerk und Blumen in Blau, Rot und Gold.
359 **Sieben verschiedene Untertassen** aus Porzellan. Blau bemalt mit Blattwerk.
360 Sieben verschiedene grössere und kleinere **Obertassen.** Blau bemalt.
361 **Zwei tiefe chinesische Schälchen.** Im Fond Chineserie in Landschaft. Am Rand Blatt- und Gatterwerk.
362 **Sieben Untertassen.** Kapuziner. Bunt bemalt.
363 **Zwei chinesische Porzellanschälchen.** Aussen blau bemalt mit Blatt- und Rankenwerk. Höhe $6^1/_2$ cm.
364 **Dejeunerplatte** mit aufgemalter feiner Landschaft. Marke Carl Theodor, Frankenthal. Gekittet.
365 **Ovale Porzellanplatte,** blau mit weissen Verzierungen. Wedgwood. Gekittet.

366 **Zwei grosse Teller** und zwei Terrinendeckel mit blauer Malerei. Lädiert.

367 **Grosse blaue Garnitur** aus Steingut, bestehend aus drei Deckelvasen und zwei Vleuten. Die Leibung blau gemalt. Daraus ausgespart weisse Blüten. Höhe der Vasen 55, der Vleuten 47 cm.

368 **Dreiteilige Garnitur** aus Steingut, bestehend aus einer ovalen, zweihenkeligen Jardinière und zwei hohen Vasen. Fond der Jardinière tiefblau, mit Zweigen und Blattwerk in Relief, das grün bemalt ist. Die Vasen mit braunem Fond. Mit Schlangen und Früchten in Relief. Höhe der Jardinière 15, der Vasen 33 cm.

369 **Zwei Flaschenvasen** aus Steingut. Bauchig und mit schlankem Halse. Bemalt mit Seelandschaften und Rankenornament in Blau. Höhe 27 cm.

370 **Flasche aus Steingut**, abgeplattet. Beiderseitig bemalt mit Flusslandschaften in Blau. Höhe 27 cm.

371 **Zwei ähnliche.** Kleiner. Höhe 23 cm.

372 **Fruchtschale** aus Steingut. Auf hohem durch drei Delphinen, gebildeten Fusse. Die daraufsitzende Schale muschelförmig. Höhe 13 cm.

372a **Wedgwoodgeschirr** bestehend aus 1 grossen Terrine, 2 grossen, 1 kleinen Platte, 1 Schüssel, 1 Schale, 49 flachen, 19 tiefen und 8 grossen Tellern. Der Rand mit schmalem Ornamentrelief.

373 **Tischeinsatz** aus Wedgwood. Der Untersatz durchbrochen. Mit zwei Streuern und einem Kännchen.

374 **Wedgwoodkörbchen** auf Teller. Gelb glasiert. Flechtwerkartig durchbrochen.

375 **Wedgwoodschälchen**, Leibung flechtwerkartig reliefiert. Durchmesser 12½ cm.

376 **Delfter Gruppe.** Grosse Kuh, die von einem Hirten gemolken wird. Weiss glasiert. Der Rücken der Kuh und die Kleidung des Hirten reich bemalt mit Blumen in Bunt. Höhe 18 cm.

377 — Gegenstück dazu. Kuh mit Hirtin. Höhe 18 cm.

378 **Zwei Fayence-Consolen.** Nach vorn ein relifiertes bärtiges Männergesicht. Oben und unten Voluten- und Blattwerk. Alles bunt bemalt. Höhe 22 cm.

379 **Zweiteiliges Schreibzeug** in Korbform. Die Seitenwände geschweift. Bemalt mit Blumen und Blättern in bunten Farben. Höhe 7 cm.

380 **Fayencefigur.** Pferd mit darauf reitendem Bauern. Blau bemalt. Höhe 26 cm.

381 **Zwei süddeutsche Fayenceconsölchen**, Rokoko. In der Mitte reliefierte Kartusche, bunt bemalt mit Landschaft bzw. mit Blumenbukett. Ringsum reliefiertes, bunt bemaltes Blattwerk. Höhe 13 cm.

382 **Zwei Schuhe** aus Fayence. Mit Ranken- und Linienornament in Blau.

383 **Fayencefigur**, Pferd in schreitender Stellung, voll aufgezäumt. Bunt bemalt. Schwanz gekittet. Höhe 24 cm.

384 **Delfter Dose** von länglich viereckiger Form. Auf dem Deckel Liebespaar, um die Wandung Seelandschaften in Blau.

385 **Längliche Delfter Dose.** Der Deckel bemalt mit Liebespaar in Landschaft, die Seitenwände mit Seelandschaften in Blau 10×5 cm.

386 **Kleine Delfter Dose**, viereckig, blau bemalt.

387 — von geschweifter Form. Blau bemalt.

388 **Delfter Dose**, herzförmig. Blau bemalt mit weiblicher Figur in Landschaft.

389 **Viereckige Fayencedose.** Auf dem Deckel in Bunt Ruinenarchitektur mit Mädchenfigur. Um die Seiten Blumengewinde.

390 **Grosse Delfter Garnitur**, bestehend aus einer Deckelvase und zwei Vleuten. Gerillt.

Blau bemalt. Die Leibung der Deckelvase mit vier, die der beiden Vleuten mit zwei kartuschenförmigen Feldern, die bemalt sind mit schön komponierten Seelandschaften und Bauernszenen. Auch der Deckel zeigt vier solche Felder. Um diese Felder herum spinnt sich Blumen- und Blattwerk in reicher Wucherung. Als Vasenknauf sitzender Löwe. Höhe der Vase 70, der Vleuten 49 cm.

391 **Runde Delfter Garnitur** von zwei Deckelvasen und zwei Vleuten. Die blau bemalte Leibung mit weiss ausgesparten Feldern, die mit blauem Blumenwerk gefüllt sind. Höhe 30 cm.

392 **Delfter Garnitur** bestehend aus drei Deckelvasen und zwei Vleuten. Leibung birnförmig, achtmal abgeflacht. Blau bemalt mit Blumen, Blättern und Architekturmotiven. Höhe der Vasen 37, der Vleuten 25 cm.

393 **Fayencegarnitur**: drei Deckelvasen, zwei Vleuten. Achtmal abgeflacht und gerillt. Leibung tiefblau mit ausgesparten Feldern, die mit Blumen und Vogelfiguren blau bemalt sind. Höhe 30 cm.

394 **Garnitur von drei Deckelvasen.** Die Vorderseite innerhalb einer reliefierten Kartuschenumrandung blau bemalt mit Bäumen und Blumenwerk. Der Knauf in Form eines sitzenden Hundes.

395 **Delfter Garnitur**: Drei Deckelvasen und zwei Vleuten. Die Vasen auf breiter Standfläche, nach oben weit ausgebaucht. Achtmal abgeflacht. Blau bemalt mit Chinoiserien, Blättern und Rankenwerk. Auf dem hohen Deckel pickender Vogel. Höhe der Vasen 43, der Vleuten 31 cm.

396 **Dreiteilige Garnitur**, bestehend aus zwei Deckelvasen und einer Vleute. Vorderseite blau bemalt mit Blumen innerhalb einer reliefierten Kartuschenumrandung. Der Knauf von Blatt bekrönt. Etwas lädiert. Höhe 27 cm.

397 **Kleine Delfter Garnitur**, fünfteilig: drei Deckelvasen und zwei Vleuten. Sechsmal abgeflacht. Leibung vorn bemalt mit Blumenarrangements und Vogelfigur in Blau. Höhe der Vasen 15, der Vleuten 15 cm.

397a **Fayencegarnitur**, drei Deckelvasen, zwei Deckelvleuten, erstere achtmal, letztere sechsmal abgeflacht. Gerillt. Bemalt mit Blumenornamenten in Blau. Höhe 39 und 32 cm.

398 **Delfter Garnitur**, bestehend aus zwei Vasen und einer Vleute. Die birnförmige Leibung auf der Vorderseite mit blumenumwuchertem Kartuschenfeld, das mit Seelandschaft blau bemalt ist. Höhe 35 cm.

399 **Delfter Garnitur**, fünfteilig: drei Deckelvasen und zwei Vleuten. Blau bemalt mit Blumenwerk. Als Vasenknauf sitzender Löwe. Höhe 34 cm.

400 **Bunte Fayencegarnitur**: drei Deckelvasen, zwei Vleuten. Leibung bunt bemalt mit Landschaftsszene. Deckelknauf sitzender Löwe. Höhe 35 cm.

401 **Kleine Delfter Garnitur**: drei Deckelvasen, zwei Vleuten. Achtmal abgeflacht. Auf der Vorderseite blau gemaltes Astwerk mit Vogelfiguren. Höhe 23 cm.

402 — ähnliche. Höhe 23 cm.

403 **Delfter Garnitur**, 5teilig: drei Deckelvasen, zwei Vleuten. Achtmal abgeflacht. Vorn in einer reliefierten Kartuschenumrahmung die Darstellung: Abraham opfert Isaak. Von Linienornament umzogen. In Blau. Als Deckelknauf sitzender Löwe. Höhe 34 cm.

404 **Delfter Garnitur**: drei Deckelvasen und zwei Vleuten. Blau bemalt mit Blumen- und Blattwerk. Der Kopf in Form eines sitzenden Löwen. Höhe 33 cm.

405 **Grosse Delfter Garnitur**: drei Deckelvasen, zwei Vleuten. Achtmal abgeflacht. Jede Fläche mit einem hochrechteckigen Felde, das mit Vogelfiguren auf Zweigen blau bemalt ist. Darüber und darunter kraus verschlungenes Rankenornament. Höhe 38 cm.

406 **Fayencegarnitur,** 5teilig: drei Vasen und zwei Vleuten. Vorderseite blau bemalt mit Kanallandschaft. Als Knauf pickender Vogel. Höhe 36 cm.

407 **Delfter Garnitur:** drei Deckelvasen, zwei Vleuten. Birnförmig auf etwas erbreiterter Standfläche. Leibung gerillt und blau bemalt mit Blütenranken, auf denen Vögel sitzen. Ein Deckelknauf angekittet. Höhe $36^{1}/_{2}$ cm.

408 **Zwei hohe Delfter Deckelvasen,** bemalt mit Vögeln, Blumen und Blattwerk in Blau auf weissem Grunde. Die Knäufe in Form von sitzenden Löwen. Höhe 42 cm.

409 **Zwei viereckige Fayencetöpfe** mit eingezogenen Ecken. Blau bemalt mit Blumenornamenten. Höhe $12^{1}/_{2}$ cm.

410 **Süddeutscher Fayencekrug.** Walzenförmige Leibung, weiss glasiert. Bemalt mit Blüten und Blättern in Blau, Grün und Gelb. Mit Zinndeckel. Höhe 24 cm.

411 — — ähnlicher. Bunt bemalt mit stehender Figur in Landschaft. Höhe 25 cm.

412 **Fayenceseidel.** Auf der Leibung gemalt Bauernkampf in bunten Farben. Mit Zinndeckel. Höhe 19 cm.

413 — gleicher, mit ähnlicher Darstellung in Bunt. Mit Zinndeckel. Höhe 19 cm.

414 **Zwei grosse Delfter Deckelvasen.** Achtmal abgeflacht. Ringsum bemalt mit Blumenarrangements und Blattwerkornament in Blau. Als Deckelknauf ein sitzender Löwe. Höhe 52 cm.

415 **Delfter Vase.** Vorderseite blau bemalt mit Blumenwerk. Der Deckelknauf als pickender Vogel. Etwas lädiert. Höhe 30 cm.

416 **Nachtlichtbehälter** aus Fayence. Ringsum bemalt mit Blumengewinden in Grün, Blau, Gelb und Violett. Höhe 17 cm.

417 **Zwei grosse Delfter Deckelvasen,** auf breiter Standfläche. Die Leibung nach oben etwas eingezogen, dann bauchig ausladend. Vielfach gerillt und gewellt. Ringsum vier Kartuschenfelder mit Blumenarrangements in Blau. Dazwischen gitterförmiges Linienornament. Höhe 54 cm.

418 **Liller Fayencekanne.** Birnförmig mit zylindrischem Halse. Leibung vorn mit Landschaft in Blau, die übrige Fläche mit Blumen und Ranken in Bunt. Vorn am Halse ein reliefiertes Mascaron. Gedeckelt. Höhe 30 cm.

419 **Liller Fayencekanne.** Gegenstück zur vorigen.

420 **Süddeutscher Fayencekrug.** Die walzenförmige Leibung gelblich glasiert. Bemalt mit Palmen, Blumen und Chinesenfigur in Violett, Grün, Blau, Gelb. Mit Zinndeckel. Höhe 20 cm.

421 **Butterstülpe** aus Fayence, gedeckelt. Blau bemalt mit Blumen und Ranken. Der Deckel gekittet.

422 **Süddeutscher Fayencekrug,** weiss glasiert. Bemalt mit Blumen und Früchten in Blau, Violett, Grün und Gelb. Mit Zinndeckel. Höhe 24 cm.

423 **Süddeutscher Fayencekrug,** weiss glasiert. Bemalt mit Blüten und Blattwerk in bunten Farben. Mit Zinndeckel. Höhe 18 cm.

424 **Zwei Fayenceväschen.** Vorderseite mit reliefierter Volutenumrahmung, blau bemalt mit Parklandschaft.

425 **Essig- und Öleinsatz** aus Fayence. Bemalt mit Vogelfiguren zwischen Rankenwerk in Blau.

426 **Fayencevase.** Bemalt mit Kanallandschaften und Linienornament in Blau. Höhe 21 cm.

427 **Fayencekännchen,** gehenkelt. Blau bemalt mit Chinoiserien und Blattwerk. Höhe 21 cm.

428 **Delfter Fayencekrug.** Walzenförmig. Weiss glasiert. Blau bemalt mit Liebes- und Tanzszenen in Landschaft. Mit Zinndeckel. Höhe 19 cm.

429 — Ein ähnlicher.



390

31 19 21

Versteigerung bei
Math. Lempertz' Buchhandlung u. Antiquariat
Inhaber: **Peter Hanstein** in Bonn.



430 **Süddeutscher Fayencekrug.** Walzenförmige Leibung bemalt mit zwei Chinesenfiguren und Bäumen in Bunt. Mit Zinndeckel. Höhe 21 cm.

431 **Kleine Fayencevase**, gedeckelt. Birnförmig. Blau bemalt mit Blumen- und Rankenwerk. Knauf ergänzt. Höhe 24 cm.

432 **Süddeutscher Fayencekrug.** Weiss glasiert. Bemalt mit Blumenranken in Blau, Grün und Gelb. Mit Zinndeckel. Höhe 19 cm.

433 **Birnförmige Fayencevase** mit ausgewellter Leibung. Mit drei Kartuschenfeldern, die mit Seelandschaften, Figuren und Schilfwerk blau bemalt sind. Restauriert. Höhe 32 cm.

434 **Delfter Fayencevase**, achtmal abgeflacht. Die einzelnen Felder blau bemalt mit gefüllten Blumenvasen und Rankenwerk. Der Deckelknauf in Form eines sitzenden Löwen. Höhe 33 cm.

435 **Delfter Fayenceseidel.** Leibung blau bemalt mit Bauernpaar in Landschaft. Mit Zinndeckel. Höhe 19 cm.

436 **Zwei birnförmige Fayencevasen.** Die Leibung rings bemalt mit wucherndem Blattwerk in Blau. Etwas gekittet. Höhe 29 cm.

437 **Zwei Delfter Fayencevasen.** Auf der Vorderseite in reliefierter Kartuschenumrahmung gemalte Dorflandschaft in Blau. Die Knäufe der Deckel ergänzt. Höhe 23 cm.

438 **Fayence-Henkelkännchen** mit hohem Halse. Blau bemalt mit Vögeln und Blattwerk. Höhe $18^1/_2$ cm.

439 **Runde Fayencevase**, gedeckelt, weiss glasiert, blau bemalt mit Frucht- und Blattwerk. Deckel etwas lädiert. Höhe 35 cm.

440 **Grosser süddeutscher Fayencekrug.** Die walzenförmige geblich glasierte Leibung bemalt mit Stier, Bäumen und Blättern in bunten Farben. Auf hohem Zinnfuss mit reliefiertem Zinndeckel. Höhe 29 cm.

441 — dto. mit ähnlicher Darstellung bemalt.

442 **Delfter Vleute.** Die Vorderseite mit reliefierter Rankenumrahmung, blau bemalt mit Blattwerk. Gekittet. Höhe 20 cm.

443 **Süddeutscher Fayencekrug.** Die walzenförmige, weiss glasierte Leibung ist durch blumenbemaltes Architekturwerk in vier Nischenfelder eingeteilt, die mit bunten Blumen auf violettem Grunde bemalt sind. Mit Zinndeckel. Höhe 26 cm.

444 **Fayencekanne** mit kugeliger, quergewulsteter Leibung, hohem Halse und geschwungenem Henkel. Weiss glasierter Grund, blau bemalt mit Blumen und Vögeln. Mit Zinndeckel. Höhe 32 cm.

445 **Süddeutscher Fayencekrug.** Die walzenförmige Leibung bemalt mit Blumen in Blau, Violett und Grün auf weissem Grunde. Mit Zinndeckel. Höhe 23 cm.

446 **Fayencekörbchen**, halbrund mit vielfach abgeflachter Leibung. Auf gelblichem Grunde, bemalt mit Girlanden in Bunt. Zum Anhängen. Höhe 9 cm.

447 **Süddeutscher Fayencekrug.** Die walzenförmige Leibung gelblich glasiert und bemalt vorn mit Wappen, das von Vögeln gehalten wird in Blumenkranz. Henkel lädiert. Mit Zinndeckel. Höhe 22 cm.

448 **Teekännchen** aus Fayence auf drei Füssen ruhend. Die kugelige Leibung bemalt mit Blumen in Violett. Höhe 14 cm.

449 **Süddeutscher Fayencekrug**, einhenkelig. Die walzenförmige Leibung bemalt mit Blumen in Grün, Braun und Gelb, auf weissglasiertem Grunde. Mit Zinndeckel. Höhe 20 cm.

450 **Süddeutsche Fayencevase.** Die birnförmige Leibung bemalt mit Vögeln, Schmetterlingen und Blumen in bunten Farben. Mit Zinnmontierung. Höhe 33 cm.

451 **Runde Fayencevase** in Amphoraform. Blau bemalt mit Kanallandschaften und Blattwerk. Höhe 36 cm.

452 **Delfter Fayencevase**, sechseckig auf sechs Füssen. Die Leibung blau bemalt mit landschaftl. Motiven usw. Höhe 16 cm.

453 **Essig- und Öleinsatz** aus Fayence. Der Untersatz und die beiden Kännchen blau bemalt mit Bauernszenen in Landschaft. Höhe 16 cm.

454 **Zwei hohe Leuchter**, deren Schäfte durch bauchige, blau bemalte Delfter Flaschenvasen gebildet werden. Der Bronze-Sockel auf vier Rokaillenfüssen, der Aufsatz aus Bronze, fünfarmig. Höhe 57 cm.

455 **Weisser Fayencehenkelkrug** mit aufgemalten bunten Blumen. Mit Zinndeckel. Höhe 13 cm.

456 **Delfter Henkelkännchen.** Bemalt mit Chinoiserien und Blumen in Blau. Höhe 21 cm.

457 **Grosse flache Fayenceschüssel.** Der Fond mit gefüllter Blumenvase, der Rand mit Blattwerk und Früchten blau bemalt. Durchmesser 35 cm.

458 **Zwei Pfauenschwanzteller**, bemalt mit Pfauenschwanzmuster in tiefem Blau. Durchmesser 22 cm.

459 **Zwei Liller Fayenceteller.** Weiss glasiert. Im Fond gemalte Dorflandschaft in Blau. Der Rand mit Blumen und Blättern, Puttenkopf und Inschrift in Gelb, Grün, Blau. Durchmesser 24 cm.

460 — Zwei dto.

461 **Drei flache Fayenceteller**, einer mit chinesischer Landschaft, die beiden anderen mit Blatt- und Rankenwerk blau bemalt. Durchmesser 22 cm.

462 **Grosse Fayenceschüssel.** Im Fond Vogel, der auf einem Zweige sitzt, der Rand mit gitterförmigem Ornament. In Rot, Grün, Braun und Blau. Durchmesser 35 cm.

463 **Delfter Wandplatte** mit blau aufgemalter holländischer Kanallandschaft. Höhe 32, Breite 40 cm.

464 **Fayenceschüssel**, bunt bemalt. Im Fond mit Palmenzweigen gefüllte Vase. Der Rand mit Blattwerk. In Gelb, Blau, Rot, Grün und Braun. Durchmesser 31 cm.

465 **Pfauenschwanzschüssel.** Blau bemalt. Durchmesser 32 cm.

466 **Grosse Fayenceschüssel** mit vertieftem Fond, mit neunfach ausgewelltem, nach aussen geschweiftem Rand. Der vertiefte Fond bemalt mit Chinoiserie in Landschaft. Die neun Felder des Randes abwechselnd mit Chinesenfiguren und Blattwerk in Blau. Durchmesser 34 cm.

467 **Grosse ovale Delfter Wandplatte** mit bunter holländischer Kanallandschaft. Lädiert. Höhe 60, Breite 47 cm.

468 **Tiefe Fayenceschüssel.** Fond grün glasiert mit blauem Linienornament. Ringsum vier herzförmig ausgesparte Felder mit Blütenzweigen. Durchmesser 31 cm.

469 **Ein grosser und zwei kleine Fayenceteller.** Bemalt mit gefülltem Fruchtkorb, Blumen und Rankenwerk in Gelb, Violett, Blau und Grün. Durchmesser 26 u. 21 cm.

470 **Grosse Fayenceschüssel.** Bemalt mit Blumenarrangements in Blau, Grün, Rot und Gelb. Durchmesser 37 cm.

471 **Grosse Fayenceschüssel.** Bemalt mit Vogelfigur zwischen Rankenwerk in Blau. Durchmesser 33 cm.

472 **Zwei grosse Delfter Wandplatten**, oval. Mit vielfach ausgewelltem und hochgewulstetem Rande. Blau bemalt mit holländischen Kanallandschaften. Höhe 58, Breite 48 cm.

473 — Zwei ähnliche im Querformat. Mit ähnlichen Bemalungen. Höhe 46, Breite 53 cm.

474 **Tiefe Fayenceschüssel** mit hochgewölbtem, vielfach gewelltem Rande. Blau bemalt mit Blumen und Blattwerk. Durchmesser 28 cm.

475 **Tiefe Fayenceschüssel**, Gegenstück zu Nr. 474.

476 **Zwei grosse Fayenceschüsseln.** Weiss glasiert. Im Fond gefüllte Blumenvase in fächerförmiger Anordnung, der Rand mit Blatt- und Rankenwerk in Blau. Durchmesser 34½ cm.

477 **Grosse Delfter Pfauenschwanzschüssel.** Bemalt in Grün, Blau, Rot, Braun und Gelb. Durchmesser 37 cm.

478 **Grosse ovale Delfter Wandplatte**, kartuschenförmig. Bemalt mit holländischem Dorf an einem Kanal liegend, in bunter Farbe. Lädiert. Höhe 60, Breite 47 cm.

479 **Flache Pfauenschwanzschüssel.** Blau bemalt. Durchmesser 32 cm.

480/81 **Zwei grosse Pfauenschwanzschüsseln.** Der Fond mit grossem, der Rand mit kleineren Pfauenschwanzmustern in Blau. Gelb umrandet. Durchmesser 31 cm. — Zwei ähnliche.

482 **Zwei flache Fayenceschalen.** Im Fond gefüllter Blumenkorb, am Rand vier blauumrandete Felder mit Blumenwerk in Bolusrot, Violett, Grün und Gelb. Durchmesser 22 cm.

483 **Delfter Fischteller.** Bemalt in Blau, Gelb und Rot. Länge 28 cm.

484 **Grosse bunte Fayenceschüssel.** Der Fond bemalt mit Gartenarchitektur und Blumenarrangement in Blau, Gelb, Grün und Rot. Durchmesser 36 cm.

485 **Zwei flache Fayenceteller.** Im Fond Gartenarchitektur mit Ranken umzogen, am Rand Blattwerk in Blau. Durchmesser 22 cm.

486 **Grosse Fayenceschüssel.** Blau bemalt mit Blattwerk in Kartuschenfeldern. Durchm. 30 cm.

487 **Grosse Fayenceschüssel.** Blau bemalt mit Vögeln, Rankenwerk und Schleifen. Durchmesser 34 cm.

488 **Zwei Fayenceschüsseln.** Der Fond bunt bemalt mit Blumenarrangement, der Rand mit stilisierten Blättern. Durchmesser 31 cm.

489 **Vier flache Fayenceschalen.** Der Fond mit Blumen in Vasen, der Rand mit Blattwerk in eckigen Feldern in Blau. Durchmesser 22 cm.

490 **Zwei Fayenceschüsseln.** Im Fond gemalt gefüllter Fruchtkorb, Blüten und Vogelfigur. Am Rand Blattkranz. In Blau. Durchmesser 32 cm.

491 **Zwei tiefe Fayenceteller**, weiss glasiert, blau bemalt mit Blattwerk und Blumen. Durchmesser 22½ cm.

492 **Delfter Fayenceschüssel.** Der Fond bemalt mit Schmetterlingen, Blatt- und Rankenwerk in Blau. Durchmesser 26 cm.

493 **Zwölf verschiedene Untertassen.** Bemalt mit Blumen, Vögeln, Schmetterlingen etc. in bunten Farben.

494 **Neun verschiedene Fayenceteller.** Der vertiefte Fond bemalt mit Blattwerk, der Rand mit Rankenwerk in Blau. Mit gelbem Rand. Durchmesser 23 cm.

495 **Flache Fayenceschüssel.** Der Rand mit sechs um ein Mittelfeld gruppierten Kartuschenfeldern. Blau bemalt mit Früchten und Blattwerk. Durchmesser 31 cm.

496 **Zwei kleine ovale Platten** aus Fayence. Mii ausgewellten Wulsträndern. Blau bemalt mit Marinen. 31×39 cm.

497 — Zwei ähnliche.

498 **Grosse Delfter Fayenceschüssel.** Der weiss glasierte Fond blau bemalt mit Blumen und Blattwerk. Durchmesser 35 cm.

499 **Grosse Delfter Fayenceschüssel.** Im Fond chinesische Landschaft. Der Rand mit sechs kartuschenförmigen Feldern mit Blattwerk ausgefüllt. Blau bemalt. Durchmesser 34 cm.

500 **Grosse Fayenceschüssel.** Fond bemalt mit allegorischer Frauenfigur, die von Blumenwerk umgeben ist, der Rand mit Blattwerk in grünen, braunen und blauen Farben. Durchmesser 34 cm.

501 **Grosse Delfter Schüssel.** Blau bemalt mit Früchten und Blattwerk. Durchmesser 36 cm.

502 **15 Fayencefliesen,** viereckig, blau bemalt mit heraldischen Motiven. Einzelne lädiert. Höhe und Breite 13 cm.

503 **13 viereckige Fayencefliesen,** blau bemalt mit Fluss- und Wiesenlandschaften mit Figurenstaffage. Höhe und Breite 13 cm.

504 **12 Fayencefliesen,** bemalt mit heraldischen Motiven in Violett. Einzelne lädiert. Höhe und Breite 13 cm.

505 **12 viereckige Fayencefliesen** braun bemalt mit Landschaftsmotiven. Höhe und Breite 13 cm.

506 **Fayenceofen** mit 52 Fayenceplatten die mit Landschaften in Braun bemalt sind. Zum Zimmer Nr. 2 gehörig.

507 **Viereckige Fayenceplatte,** bemalt mit der Ansicht der Drachenburg in Blau. Höhe 37, Breite 41 cm.

508 **Italienisches Majolika-Relief.** Madonna mit Kind. Bruststück. Madonna mit zugleich hingebungsvollem und anmutigem Ausdruck in dem ungemein fein und charakteristisch modellierten Gesicht trägt auf dem etwas gewellten Haare ein am Halse lose geknotetes Kopftuch. Sie ist gekleidet in ein einfaches, schlicht herabfallendes, nur vor der Brust leicht gefaltetes Kleid mit schmalem, gefranstem Schulterkragen. Mit dem rechten Arme umschlingt sie das neben ihr auf einer Windel stehende nackte Jesukind und presst es leicht gegen Gesicht und Brust. Ihre linke Hand mit fein modellierten Fingern legt sie an den Leib des Kindes. Dieses sieht lächelnd auf den Beschauer herab. Weiss glasiert, Mutter und Kind haben beide gelb konturierte Glorienscheine. Das ganze Relief hebt sich von einem tiefblau glasierten runden Medaillon als Hintergrund ab. Auf Plüschgrund in breitem profiliertem Holzrahmen. Durchmesser 50 cm.

Das Exemplar, aus dem Nachlasse der Frau Professor Dr. Heimsoeth in Bonn herstammend, kommt von deren Mutter, der Frau Mertens-Schaffhausen, und wurde von ihr für eine Arbeit des **Luca de la Robbia** gehalten.

509 **Kopf eines lachenden Mädchens.** Italienische Majolika. Höhe 35, Breite 30 cm.

510 **Kopf einer Heiligen.** Italienische Majolika. Höhe 35, Breite 30 cm.

511 **Kopf eines jungen Römers.** Italienische Majolika. Höhe 35, Breite 30 cm.

512 **Grosse Majolikavase,** birnförmig, mit zwei Fischkenkeln. Die weiss glasierte Leibung vorn bemalt mit grossem Ornamentmedaillon, das von breitem Laubkranz umzogen wird, die übrige Fläche mit Blumenwerk. Alles in blauen, gelben, grünen und braunen Farben. Höhe 40 cm.

513 **Urbino-Teller.** Bunt bemalt mit der Darstellung: Aeneas trägt seinen Vater Anchises aus dem brennenden Troja. Durchmesser 30 cm.

514 — Mit der Darstellung: Dido geführt von Amor trifft am Meeresstrande mit Aeneas zusammen. Im Hintergrunde Karthago. Durchmesser 30 cm.

515 **Urbino-Schüssel.** Mit der Szene: Die Heerführer der Griechen vor Troja. Gemalt in bunten Farben. Durchmesser 38 cm.

516 **Urbino-Schüssel.** Im Fond gemalt: Das vom Jäger verfolgte Einhorn flüchtet in den Schoss der Jungfrau. Im Hintergrunde Landschaft mit Stadt und Fluss. In bunten Farben. Durchmesser 29 cm.

517 — Im Fond mythologische Darstellung. In denselben Farben. Durchmesser 29 cm.

518 **Grosse Siegburger Schnelle.** Auf der Rundung drei Felder mit gleichem Reliefschmuck. Oben unter Renaissance-Umrahmung die stehende Figur der Juno mit Pfau. Unten dreimal das Wappen von Jülich-Cleve-Berg, von nackten Männern gehalten. Um 1560. Höhe 25 cm.

519 **Grosse Siegburger Schnelle.** In drei Längsstreifen hochausgeprägte Reliefdarstellung der Parabel vom verlorenen Sohn. Darunter von Figuren gehaltene Tafeln mit den Inschriften: Hie empfengt er das gelt. — Hie verdot er es mit scone jungfraue. — Hie ist er mit den seuen. Töpferzeichen L. W. mit der Jahreszahl A 1572. Höhe 21 cm.

520 **Kreussener Kruke.** Braun glasiert. Sechsseitig abgeflacht. Um die Mitte der Leibung zieht sich ein breites Band, das reliefiert ist mit Heiligenfiguren, die obere und untere Fläche gerautet. An zwei Seiten mit je zwei Henkeln übereinander. Mit zinnernem Schraubendeckel. Höhe 41 cm.

521 **Kreussener Krug,** birnförmig. Die Leibung durch relifierte, bandförmige Streifen in vier Felder mit geschupptem Grunde eingeteilt. Das vordere mit den Porträtbüsten eines Ehepaares in Hochrelief. Der obere und untere Rand mit Blattwerkkranz. Alles en relief und mit bunten Farben auf braunem Grunde bemalt. Mit Zinndeckel. Henkel lädiert. Höhe 27 cm.

522 **Kreussener Krug,** birnförmig. Die Leibung mitten durch schräglaufende Flechtwerkbänder in fünf geschuppte Felder geteilt, deren mittelstes eine Frauenbüste zeigt, während die übrigen mit Blumenbuketts bemalt sind. Oben und unten Blattwerkkranz. Alles reliefiert und bemalt in bunten Farben auf braunem Grunde. Mit Zinndeckel. Höhe 21 cm

523 **Kreussener Apostelkrug** (Kruke). Rundum sechs Apostelfiguren, darüber das Monogramm Jesu. Getrennt durch reichverzierte Nischen. Höhe 21 cm.

524 **Bauchiger brauner Steinzeugkrug,** auf der Leibung drei Medaillons mit dem Monogramm P. V. A., darunter ein Anker; mit der Umschrift „Pieter von den Anker 1661“. Mit Zinndeckel, auf dem ein Liebespaar in Medaillon. Höhe 34 cm.

525 **Zwei Büsten** aus Bauernmajolika. Männer und Frauenbüste in der Tracht der Zopfzeit. Gelb glasiert und bunt bemalt. Höhe 18 cm.

526 **Zwei blaugraue Steingutkrüge** mit Medaillons und dem Monogramm G. R. Mit Zinndeckel.

527 **Nachtlicht** aus Bauernmajolika. Ornamental durchbrochen. Gelb glasiert.

528 **Nassauer Schnelle** blaugrau in drei Längsfeldern. Biblische Szenen. Mit Zinndeckel. Neuere Arbeit. Höhe 30 cm.

529 **Gedeckelte Dose** aus Bauernmajolika. Die gelbglasierte Leibung mit reliefierten Perlstabgehängen. Etwas lädiert.

530 **Grosse Nassauer Henkelkanne,** reich verziert mit Figuren, Medaillons und Ornamenten. Schöne neuere Arbeit. Höhe 50 cm.

531 **Zwei Kaffeekännchen** aus Bauernmajolika. Brauner und roter Fond mit bunten Blumen und Ornamenten in Relief. Ein Deckel lädiert. Höhe 19 und 16 cm.

532 **Drei Siegburger Trichterbecher** mit Ornamenten. Neuere Arbeit. Höhe 8 cm.

533 **Raerener Henkelkännchen** mit Porträtmedaillons. Neuere Arbeit. Höhe 10 cm.

534 **Raerener Henkelkrug** mit Medaillons und Ornamenten. Neuere Arbeit. Höhe 23 cm.

535 **Raerener Schnelle.** Vorn Wappen mit Umschrift in Medaillon. Neuere Arbeit. Höhe 25 cm.

536 **Raerener Henkelkrug** mit Fries, Porträtmedaillons und Ornamenten. Neuere Arbeit. Höhe 25 cm.

537 **Raerener Henkelkrug** mit Bauerntanz und Ornamenten. Neuere Arbeit. Höhe 20 cm.

538 **2 Siegburger Trichterbecher** mit Ornamenten und Medaillons. Höhe 19 cm.

539 **Siegburger Schnabelkrug** reich verziert. Neuere Arbeit. Höhe 22 cm.

540 **Siegburger Schnelle.** In drei Längsfeldern die Geschichte des Lazarus. Mit Zinndeckel. Neuere Arbeit. Höhe 27 cm.

541 **Siegburger Schnelle.** In drei Längsfeldern Judith und Lukretia. Mit Zinndeckel. Neuere Arbeit. Höhe 24 cm.

542 **Grosse Siegburger Henkelkanne** mit Rittern, Ornamenten usw. Neuere Arbeit. Höhe 41 cm.

543 **Steingutfigur.** Mann einen Sack auf der Schulter tragend. Bunt bemalte Figur. Art des Teniers. Höhe 17 cm.

544 **Weihwasserkessel** in Steingut, grau blau und zwei Delfter Plättchen.

545 **Brauner Steinzeugkrug** mit Zinndeckel. Vorn reliefiertes Medaillon. Höhe 16 cm.

546 **Zwei Vasen** aus Ton, becherförmig. Die gelbglasierte Leibung mit erhabenem, buntbemaltem Reliefschmuck: Ast- und Blattwerk, mit kletternden Affen. Höhe 32 cm.

547 **Terrakottagruppe** auf Sockel: Zwei ringende Männer. Der vierseitige Sockel mit mythologischen Szenen en relief.

548 **Römische Terrakottafigur.** Laufendes Schwein.

549 **Diverse Glas- und Fayencegefässe.**

Arbeiten in Gold und Silber, in Bronze, Kupfer, Messing, Zinn und Eisen. — Waffen.

550 **Goldene Taschenuhr** 18karätig. Auf der Rückseite eingraviert eine Jagdszene.

551 **Brosche.** In Gold gefasste Emailplatte mit der Madonna della Sedia.

552 **Sechs Dessertbestecke.** Jedes besteht aus Messer, Gabel und Löffel. Reich getrieben und geschmiedet mit Rokaillen, Puttenfiguren und dem polnischen Wappen. Zusammen 652 g.

553 **Zwei hohe Tischleuchter,** Rokoko. Breiter gebuckelter Fuss. Der säulenförmige Schaft mit mehreren Verdickungen, reich getrieben mit Rokaillen und Kartuschen. 810 g.

554 **Grosse Teekanne,** Empire. Innen vergoldet. 687 g.

555 **Salatbesteck,** vergoldet. Löffel und Gabel. Mit Rokaillen und Amoretten in Relief. Die Stile in Form von Napoleonfiguren. 320 g.

556 **Empire-Henkelkanne** aus Silber mit blauem Glaseinsatz. Henkel in Form eines langgestreckten Delphinen. Die Leibung vorn mit durchbrochen gearbeitetem Relief: Dionysoszug. Höhe 35 cm.

557 **Silberner Dirigentenstab** in Form eines Zepters. 52 g.

558 **Nürnberger Brautbecher** aus Silber vergoldet in Form einer Dame im Renaissancekostüm, reich graviert und ziseliert. Neuere Arbeit mit Stempel. Gewicht 620 g.

559 **Ein Spazierstock** mit schön gearbeitetem silbernen Knopf.

560 **Zwei silberne Buchkrampen.**

561 **Zwei silberne Buchkrampen.**

562 **Grosse silberne Fruchtschale,** vergoldet, auf vier Füssen in Form von Äpfeln ruhend. Der Fond getrieben mit spielenden Amoretten, der Rand mit Früchten und Blattwerk in Hochrelief. 676 g.

563 **Kleines Schälchen,** zwiegehenkelt. Getrieben mit Früchten und Blattwerk in Hochrelief. 52 g.

564 **Diverse silberne Buchkrampen.**

565 **Eine silberne englische Taschenuhr.**

566 **Weihwasserkessel.** In Renaissanceformen. In der Mitte des Schildes Madonna mit Kind in Hochrelief. 155 g.

567 **Zehn silberne Münzen** von Cöln, Düren, Trier usw.

568 **Grosser silberner Löffel.** Die ovale Laffe getrieben mit Dorfszenerie. Der Stil als zwei Dorfmusikanten nach Teniers. 100 gr.

569 — Die ovale Laffe getrieben mit Dorfszenerie. Der Stil als Tänzerpaar. 95 g.

570 **Tortenschaufel.** Die Schaufel in Schildform. Der Stil als Männerfigur in Rokokotracht. 110 g.

571 **18 silberne vergoldete Filigran-Verzierungen** teilweise mit Perlen.

572 **Grosser Sieblöffel,** vergoldet. Die kartuschenförmige Laffe umrahmt von Festons. Der Stil als Napoleonfigur. 170 g.

573 **Silbernes Etui.** Reich getrieben mit biblischen Szenen zwischen Rokokoornamenten. Mit Stempel.

574 **Zuckerzange** aus Silber, vergoldet, mit alten Salzburger Münzen.

575 **Carteluhr** aus Bronze. Rokoko. Ringsum mit schön komponierten Rokaillen und Muschelmotiven, über die seitlich frei gearbeitete Reben und Blütenzweige hängen. Höhe 62, Breite 37 cm.

576 — Louis XVI. Um das reich ornamentierte Gehäuse zieht sich eine Girlande, die an den beiden Seiten frei herabhängt. Unten ein weiblicher Reliefkopf. Als Bekrönung eine Urne. Höhe 67, Breite 30 cm.

577 **Zwei romanisierende Tischleuchter.** Der Schaft in Form einer Männer- bzw. Frauenfigur. Höhe 19 cm.

578 **Zwei Kaminaufsätze.** Pudel und Katze auf hohen Sockeln. Höhe 32 cm.

579 **Bronzeuhr** Louis XVI. mit zwei Kandelabern, aus Goldbronze. Die Uhr in Form eines Pavillons. Davor ruhender Putto; auf dem von einer Vase bekrönten Dache vorn zwei musizierende Putten. Die beiden Kandelaber vierarmig. Höhe der Uhr 40, der Kandelaber 46 cm.

580 **Bronzefigur** der kapitolinischen Venus. Auf Marmorsockel. Höhe 49 cm.

581 **Zwei Rossbändigergruppen** aus Bronze auf grauen Marmorsockeln. Höhe 26 cm.

582 **Kleine Rokokotischuhr.** Das Zifferblatt aus Bronze rocaillenförmig ausgeschnitten. Rand mit reicher Ornamentätzung. Unter Glasglocke. Höhe 26½ cm.

583 **Zwei Kaminvorsätze** aus Bronze. Putto auf Rocaillenwerk vor hoher Staude sitzend wärmt sich die Hände an einem Vasenfeuer. Höhe 37 cm.

584 **Zwei ovale Bronzeplatten.** Der Fond mit hochreliefierter Bauernszene nach Teniers, der Rand mit Blatt- und Rankenwerk. Länge 55, Breite 44 cm.

585 **Gewichteinsatz** aus Bronze, bestehend aus 8 topfförmigen, in einander stehenden Gewichten. Angel und Verschluss in Form von reliefierten Chimären. Höhe 9 cm.

586 **Zwei dreiarmige Wandleuchter** aus Bronze. Rokoko. In Form von Blumenstauden.

587 **Ein Kronleuchter** zu 12 Kerzen, reich verziert mit Blumen und Blattwerk. Bronze, vergoldet.

588 **Madonna mit dem Kinde** in faltenreichem Gewande. Cölner Bronzeguss. Höhe 17 cm.

589 **Zwei Rokoko-Einsätze** aus Goldbronze. Die Füsse mit Schnörkelwerk; der Traghenkel mit Schnörkelwerk und Blumenbehang; in der Mitte zwei schnäbelnde Tauben. Höhe 23, Breite 25 cm.

590 **Diverse Bronzegegenstände.**

591 **Zwei Bronze-Appliquen:** Sitzende Ceresfiguren.

592 **Kleines Wappen** aus Schmiedeeisen, mit Helmzier.

593 **Acht Schiebladengriffe,** Empire. Ferner vier andere, volutenförmig. Dazu zwei Messingschilder.

594 **Vier Bronzebeschläge:** Löwenfratzen. Zwei mit Ringen im Maule.

595 **Sechs Möbelbeschläge** in Form von Schleifenwerk, ferner vier andere in Form von Frauenköpfen.

596 **Acht Schiebladengriffe,** Empire. Reliefiert mit Laubwerk und Schleifen.

597 **Acht verschiedene Schiebladengriffe.** Reliefiert mit Mascarons, Rocaillen etc.

598 **Acht Möbelbeschläge,** und zwar 2 in Form von Löwenköpfen, 6 in Form von Kartuschen.

599 **Garnitur** von vier Empirebronzegriffen in Form von Girlanden, die von Bandwerk umschlungen werden.

600 **Garnitur** von sechs Empirebronzegriffen in durchbrochener Arbeit. In der Mitte Porträtkopf, der von Girlande umzogen wird.

601 **Garnitur** von sechs Rokokobronzebeschlägen. Zentrale offene Kartusche von Laubwerk umzogen.

602 **Garnitur** von vier Rokokobeschlägen mit Voluten und Blattwerk.

603 **Garnitur** von zwölf Rokokobeschlägen.

604 **Garnitur** von acht Griffen aus Goldbronze in Form von Rocaillenkartuschen.

605 **Sechs Schlüsselschilder** in Rokokoform.

606 **Sieben Rokokoschlüsselschilder.** Mit durchbrochenem Laubwerk und Rocaillen.

607 **Sieben Empireschlüsselschilder.** Mit Laubkranz und Bandwerk.

608 **Vier verschiedene Louis XV. und Louis XVI.-Griffe,** reliefiert mit Porträts, Girlanden, Rocaillen etc.

609 **Fünf Louis XVI.-Schlüsselschilder.** Reliefiert mit Porträts, Festons, Karyatiden etc.

610 **Garnitur** von sechs Griffen aus Goldbronze in Louis XVI.-Form. In der Mitte Medaillon mit Stern, zu beiden Seiten Porträtmedaillons, über das ganze zieht sich eine Girlande.

611 **Garnitur** von sechs Empirebronzegriffen. Mit Porträtkopf en relief und Eichenkranz.

612 **Hoher romanisierender Standleuchter** aus Kupfer, vierarmig. Auf breitem Fusse. Um den dockenförmigen gedrehten Schaft unten durchbrochene Galerie. Über dem Schaft freigearbeitete Ranken, auf denen sich die vier Leuchtertüllen erheben. In der Mitte Schildhaltender Löwe. Höhe 58 cm.

613 **Samowar** aus Rotkupfer, turmförmig. Getrieben mit zwei gegenüberstehenden Dorf- und Seelandschaften. Höhe 49 cm.

614 **Kamingarnitur** aus Kupfer. Anhängend Feuerzange, Haken, Kohlenschaufel und Besen. Höhe 78 cm.

615 **Grosser kupferner Kübel** auf drei Füssen mit aufgelegtem Blattornament in Rotkupfer. Durchmesser 40 cm.

616 **Holländischer Kohlendämpfer** aus Rotkupfer. Leibung kegelförmig und ringsum getrieben mit holländischen Landschaften. Höhe 43 cm.

617 **Zwei zweiarmige Wandleuchter** mit grossen Wandschildern, die im Fond getrieben sind mit Seelandschaften in Hochrelief. Durchmesser 52 cm.

618 **Grosse ewige Lampe** aus Kupfer von mehrfach profilierter, in der Mitte stark angeschwellter Form. Die Ketten hängen in drei Appliquen in Form von weiblichen Chimären.

619 **Ovale kupferne Jardinière.** Die Leibung getrieben mit figurenreicher Löwenjagd in afrikanischer Landschaft. Höhe 16, Länge 23 cm.



304 91 22 — 58 — 397a 23 — 37 — 404 25



620 **Drei kupferne Weihrauchfässer**, getrieben und durchbrochen mit Rocaillen und Blattwerk.

621 **Kupferne Laterne**, rundum mit acht Glasscheiben. Mit durchbrochen ornamentiertem Dach. Höhe 38 cm.

622 **Rückwand** eines italienischen in Kupfer getriebenen Wandleuchters.

623 **Kupferschüssel, oval, versilbert.** Reich graviert mit Rokokoornamenten. Länge 23, Breite 30 cm.

624 **Zwei kupferne Leuchter.** Der breite Fuss profiliert, der dockenförmige Schaft in der Mitte mit Teller. Höhe 26 cm.

625 **Grosse holländische Kamingarnitur.** Gedrehter Schaft mit breitem, durchbrochenem Wappenschild in der Mitte. An diesem hängen: Feuerzange, Haken, Schaufel, Besen. Höhe 145 cm.

626 **Zwei zweiarmige Wandleuchter** aus Messing. Der Fond getrieben mit Marine. Durchmesser 50 cm.

627 **Ovale Messingjardinière** auf vier Krallenfüssen. Leibung getrieben mit Fischblasenmuster, darüber Blattwerkkranz. An beiden Seiten zwei beringte Löwenköpfe. Höhe 18, Länge 35 cm.

627a **Kronleuchter** aus Messing. An dem ballusterförmigen Schafte sitzen in zwei Reihen übereinander zwölf Leuchterarme.

627b — kleiner mit sechs Armen.

628 **Ewige Lampe** aus Messing. Die Leibung getrieben mit Kartuschen, die drei Ketten hängen in reliefierten, der Leibung applizierten Engelsköpfen. Ferner eine ähnliche, etwas kleiner. Höhe 37 u. 32 cm.

629 **Messingteller.** Der Fond graviert mit Reiter, der Rand mit Tierfiguren. Durchmesser 36 cm.

630 — Der breite Rand getrieben mit Laubwerk. Durchmesser 41 cm.

631 **Zwei Öllampen** aus Messing. Mit aufgelegten Ornamenten in Rotkupfer. Höhe 31 cm.

632 **Grosser Kübel** aus Rotkupfer. Die Leibung vielfach gebuckelt. Durchmesser 47 cm.

633 **Ovale Messingjardinière.** Auf vier Krallenfüssen. Leibung getrieben mit Fischblasenmuster und Rautenornament. Auf beiden Seiten beringte Löwenköpfe. Länge 35, Breite 25 cm.

634 **Zwei einarmige Wandleuchter aus Messing.** Das breite achteckige Wandschild getrieben mit Früchten und Blattwerk. Höhe 45, Breite 31 cm.

635 **Zwei ähnliche.** Das sechseckige Schild in Fond mit Frauenporträt, der Rand mit Früchten und Blattwerk. Höhe 32, Breite 30 cm.

636 **Grosse runde Messingschüssel.** Der vertiefte Fond getrieben mit der Darstellung: Die Israeliten ziehen, Posaunen blasend, um die Mauern von Jericho. Der Rand mit Blattwerk, Mascarons, Vasen usw. Durchmesser 95 cm.

637 **Messingrelief.** Rokokodame, auf Pferd, neben ihr zwei Jagdhunde. — Ferner Reibe aus Messing mit getriebenem Schild.

638 **Zwei ovale Messingschüsseln.** Der vertiefte Fond getrieben mit Bauernszene nach Teniers, der Rand mit Rankenwerk. Höhe 44, Länge 56 cm.

639 **Kirchenschelle** aus Messing, durchbrochen und getrieben mit Laubwerk. Im Inneren vier Glöckchen. Höhe 10 cm

640 **Achteckiges Kaffeekännchen.** Einhenkelig. Höhe 21 cm.

641 **Wanddose** aus Messing. Getrieben mit Bauernszene, das Rückenschild mit Wappenschild.

642 **Zwei kleine Jardinièren.** Getrieben mit Dorflandschaften. Durchmesser 12 cm.

643 **Wasserkessel** aus Messing. In Empireformen.

644 **Kaffeekanne.** Auf drei Volutenfüssen. Leibung stark ausgebaucht. Chimärenhenkel. Mit Kranenausguss. Höhe 39 cm.

645 **Sabbatlampe** aus Messing. Der Schaft dockenförmig. Mit acht Armen. Höhe 50 cm.

646 Ähnliche. Kleiner. Oben Doppeladler. Höhe 30 cm.

647 **Zwei kleine Jardinièren** aus Kupfer. Getrieben mit Dorfszenerien. Durchmesser 11 cm.

648 — ähnliche. Etwas grösser. Durchmesser 14 cm.

649 **Zwei holländische Stövchen** aus Messing, achteckig. Ringsum getrieben mit Blattwerk und Früchten, die mit Buckeln abwechseln. Der Deckel durchbrochen und gepunzt. Höhe 13, Durchmesser 19 cm.

650 **Kleines Kaffeekännchen.** Einhenkelig. Birnförmig. Höhe 21 cm.

651 **Grosse Rokoko-Kaffeekanne** auf drei Rocaillenfüssen. Die Leibung von gedrückter Kugelform vielfach facettiert. Der Hals in Profilierung abgesetzt. Die beiden Rocaillenhenkel in Form von sich gegenseitig verschlingenden Delphinen. Mit drei Krahnenausgüssen, deren Hähne Delphine darstellen. Der Deckel mehrfach profiliert und mit Rocaillen getrieben. Höhe 43 cm.

652 **Einhenkelige Kaffeekanne** auf drei Bockfüssen. Mit Krahnenausguss. Der Henkel in Chimärenform. Höhe 25 cm.

653 **Niedrige Kaffeekanne** auf drei Rocaillenfüssen. Die Leibung von gedrückter Kugelform mit abgesetztem Halse, an dem zwei Chimärenhenkel sitzen. Mit drei Krahnenausgüssen. Höhe 30 cm.

654 **Kleine Empire-Kaffeekanne** auf durchbrochenem Sockel in Vasenform. Mit zwei Ringhenkeln und einem Krahnenausguss. Höhe 30 cm.

655 **Sabbatlampe** aus Messing, sechsarmig. Der Schaft balusterförmig und mit Blattwerk reliefiert. Höhe 47 cm.

656 **Zwei Kerzen-Wandleuchter** aus Messing. Die länglichhohen Wandschilder getrieben mit Blattwerk.

657 **Zwei hohe Kaffeekannen** auf drei Rocaillenfüssen. Die kegelförmige Leibung mit zwei Chimärenhenkeln. Mit Krahnenausguss. Höhe 40 cm.

658 **Grosse zweihenkelige Kaffeekanne** auf drei hohen, geschweiften Füssen. Leibung von gedrückter Kugelform. Mit zwei Chimärenhenkeln und Krahnenausguss. Höhe 34 cm.

659 **Kaffeekanne** auf drei hohen Füssen. Leibung kegelförmig, am Krahnenausguss graviert mit Kartusche. Mit zwei Chimärenhenkeln. Höhe 30 cm.

660 **Kaffeekanne** auf drei einwärts geschweiften Füssen. Die kegelförmige Leibung mit geschweiften Henkeln. Höhe 28 cm.

661 **Zwei hohe orientalische Messingvasen** in Becherform. Ringsum getrieben mit Tieren und Rankenwerk. Mit hebräischer Inschrift. Höhe 25 cm.

662 **Kupferner Leuchter** auf breitem, mit Palmetten getriebenem Fusse. Der Schaft säulenförmig kanneliert und mit Palmetten. Höhe 25 cm.

663 **Kupferner Leuchter**, niedrig. Fuss vielfach ausgewellt. Schaft lotoskelchförmig. Höhe 15 cm.

664 **Bauchige Rokokozuckerdose**, gedeckelt, von länglicher Form. Leibung gebuckelt.

665 **Zwei Messingbecher** von abgestumpfter Kegelform. Höhe 11 cm.

666 **Kupfernes Laternchen** in Form eines Türmchens. Höhe 19 cm.

667 **Zwei Messingschälchen** mit Untersätzen. Graviert mit Rankenwerk.

668 **Ovales Tablett**, auf 6 Füssen mit durchbrochener Messinggalerie. Höhe 34, Breite 24 cm.

669 **Grosse Kaffeekanne** auf drei Füssen. Mit gedrückt kugeligem Bauch. Am Hals zwei Chimärenhenkeln und drei Krahnenausgüsse. Höhe 48 cm.

670 **Weihwasserkessel** aus Messing. Das Schild getrieben mit Blattwerk. In der Mitte in einem Medaillon IHS. Höhe 25 cm.

671 **Gotischer Weihwasserkessel**, eiförmig. Der Traghenkel in Dreipassform in Engelköpfen befestigt. Höhe 24 cm.

672 **Messing-Vogelbauer.** Der untere Teil getrieben mit Blattwerk. Oben eine Krone. Höhe 65 cm.

673 **Ein durchbrochener vierteiliger Messingbeschlag** und 3 durchbrochene Bronzerosetten.

674 **Schirmständer** aus Messing. Ringsum getrieben mit holländischen Windmühlenlandschaften und ornamentalem Blattwerk. Höhe 67 cm.

675 **Teller aus Edelzinn mit Reliefdarstellung.** Im Fond das Opfer Noah. Auf dem Rand vier Medaillons mit der Erschaffung der Eva; Sündenfall, Einsetzung ins Paradies und Austreibung. Diam. 17 cm.

676 **Zinnernes Teekännchen.** Die gedrückte Leibung gewulstet.

677 **Teekännchen** aus Zinn.

678 **Zwei Zinnleuchter.** Breiter Fuss, gedrehter Schaft. Höhe 15 cm.

679 **Grosse Uhr** aus Weissmetall, bronziert. In der Mitte als Uhrgehäuse grosses Fass mit daraufliegenden Reben. Daneben ein Putto mit Beerengefülltem Korb auf einer Leiter. Höhe 52 cm.

680 **Grosses Gitter** aus Schmiedeeisen. Es wird durch zwei Vertikalstäbe in Form von Liktorenbündeln in drei Felder geteilt, deren mittelstes ein von Rankenwerk umzogenes Doppelwappen trägt, während die beiden seitlichen Felder in der Mitte eine von Laubwerk umzogene Rosette zeigen. Seitlich begrenzt von herzförmigem Bandwerk. Höhe 100, Breite 265 cm.

681 **Aufsteigendes Treppengeländer** Louis XVI. aus Schmiedeeisen. Mit Rankenwerk. Höhe 100, Länge 105 cm.

682 **Zwei Gitter** Louis XVI., aus Schmiedeeisen. Mit Rankenwerk. Höhe 50, Breite 153 cm und Höhe 88, Breite 67 cm.

683 **Zwei Louis XVI.-Gittertüren** aus Schmiedeeisen. Mit verschlungenem Rankenwerk. In der Mitte oben Blattwerkrosette. 170×102 cm.

684 **Zwei Gitter aus Schmiedeeisen.** In der Mitte eine Blattwerkrosette, die kreisförmig von Rankenwerk umzogen wird. Rechts und links zwei Streifen herzförmigen Bandwerks. Jedes 110×105 cm.

685 **Glockenzug** aus Schmiedeeisen. Reich geschmiedet mit freistehenden Blumen und Blättern im Stile des Rokoko.

686 **Alter Türschlossbeschlag** in Eisen mit dem Cölner Wappen.

687 **Schmiedeeiserne Bekrönung.** Mit Rosette und Rankenwerk. Höhe 25, Breite 50 cm.

688 **Ofenplatte.** Reliefiert mit den stehenden Figuren eines Königs und einer Königin unter Rundbogen. Höhe 71, Breite 85 cm.

689 **Zwei Ofenplatten.** Die eine mit der Verkündigung Mariä, die andere mit der Darstellung: Josef und seine Brüder bei Pharao. 57×34 u. 54×37 cm.

690 **Zwei Ofenplatten.** Die eine mit Salome, die das Haupt des Johannes trägt, die andere mit Schlosshofinterieur. 64×44 cm.

691 **Zwei Ofenplatten.** Die eine mit zwei Tanzfiguren unter Rundbogen, die andere mit der Darstellung: Josef und seine Brüder vor Pharao. 68×54 cm.

692 **Drei gleichförmige Ofenplatten.** Jede mit Simson, der den Löwen zerreisst. 42×47 cm.

693 **Zwei Ofenplatten.** Jede mit zwei allegorischen Frauenfiguren unter Rundbogen. 82×50 cm.

694 **Zwei Ofenplatten** mit der Darstellung der Opferung Isaaks. 75×50 cm.

695 **Zwei Ofenplatten.** Die eine mit zwei allegorischen Frauenfiguren, die andere mit der Darstellung: Moses erhöht die eherne Schlange. 73×56 cm.

696 **Grosse doppelte Ofenplatte** mit der zwiefachen Darstellung: Job wird vom Satan angefochten. 90×170 cm.

697 **Zwei Ofenplatten.** Die eine mit den Allegorien „Pax“ und „Justitia“, die andere mit der Darstellung Judith trägt das Haupt des Holofernes. 62×48 cm.

698 **Zwei Ofenplatten..** Die eine mit „Susanne im Bade“, die andere mit der Bethsabeszene. 63×36 cm und 60× 32 cm.

699 **Dreiteilige Ofenplatte.** Reliefiert mit Apostelfiguren. 60×79 cm.

700 **Drei gleichförmige Ofenplatten.** Reliefiert mit männlichen und weiblichen Figuren unter Rundbogen. 58×72 cm.

701 **Zwei Ofenplatten.** Die eine mit Bethsabeszene, die andere mit Josua und Kaleb. 35×50 cm und 63×43 cm.

702 **Drei Ofenplatten.** Die erste mit mehreren biblischen Szenen (67×58 cm). Die zweite mit zwei Kriegerfiguren (70×66 cm), die dritte mit Heiligenfiguren (85×45 cm).

703 **Ofenschirm aus Eisen.** Der gusseiserne Schirm zeigt in seiner oberen grösseren Fläche die figurenreiche Darstellung der Anbetung der Hirten, in der unteren kleineren Fläche heraldisches Motiv in Hochrelief. Höhe 83, Breite 43 cm.

704 **Schmiedeeiserner Laternenarm,** verziert mit Blattwerk. Länge 60 cm.

705 **Langes vierfaches Schnappschloss** aus Eisen. Die vier Riegel werden sämtlich durch eine Schliessvorrichtung in der Mitte reguliert. Länge 140 cm.

706 **Altes eisernes Uhrwerk** mit Glocke.

707 **Sechs eiserne Türbeschläge,** durchbrochen.

708 **Drei eiserne Schnappschlösser.**

709 — Drei Desgleichen.

710 **Drei eiserne Schlösser** in getriebener und durchbrochener Arbeit.

711 **Zwei Schlösser** aus Eisen, getrieben und durchbrochen.

712 Zwei desgleichen.

713 Zwei desgleichen.

714 **Acht verschiedene Schlösser** aus Eisen.

715 **Zwölf verschiedene Schlösser** aus Eisen.

716 **Zwei Drehschlösser** mit Schlüsseln aus Eisen.

717 **Konvolut** mit verschiedenen Eisenteilen: Türbänder, Beschläge, Griffe, Bekrönung etc.

718 **Dreissig verschiedene eiserne Schlüssel.**

719 **Rokokodegen** mit schönem Eisengriff. Das Stichblatt gitterförmig durchbrochen ornamentiert. Der Bügel in der Mitte bandförmig erbreitert und durchbrochen. Der Griff mit Draht umsponnen.

720 **Hirschfänger.** Der Griff aus gedrehtem Bein, mit durchbrochener und reliefierter Bronzemontierung. Die Klinge geätzt mit Rankenwerk. — Ferner Rokokodegen mit reliefiertem Eisengefäss. Klinge abgebrochen.

721 **Zwei Galadegen** mit eisernen Griffen. Gedreht und ornamentiert.

722 **Zwei Hirschfänger.** Die Griffe aus Fischhaut sind mit Bronze montiert, die mit Figuren und Ornamenten reliefiert ist. Die Griffe geätzt mit Rankenwerk.

723 **Zwei Stossdegen.** Die Griffe aus Eisen. Der Bügel des einen abgebrochen.

724 **Zwei Louis XVI.-Degen:** Griffe aus Eisen. Der Bügel des einen in der Mitte mit durchbrochenem Rankenwerk. Die Stichblätter bei beiden durchbrochen. Die Klinge des einen mit Rankenwerk geätzt.

725 **Zwei Galadegen.** Mit Eisengriffen. Der eine mit Draht umsponnen. Der Bügel des anderen abgebrochen.

726 **Hirschfänger**, Rokoko. Der Griff in Form einer Bocksklaue aus Kupfer, ornamentiert mit Rocaillen und Blattwerk. In roter Lederscheide. Länge 85 cm.

727 **Zwei Galadegen** mit Eisengriffen.

728 — Zwei ähnliche. Die Klinge des einen graviert mit Rokokoornamenten und sein Stichblatt gitterförmig durchbrochen.

729 **Zwei Rokoko-Galadegen.** Der Griff des einen mit Rokokoornamenten, der Griff des andern gerautet und seine Klinge geätzt mit Rankenwerk. In Scheiden.

730 **Zwei Galadegen.** Die Griffe aus Eisen mit Perlstabreihen ornamentiert.

731 **Zwei Rokokodegen.** Die Griffe aus ornamentiertem Eisen, mit Eisendraht umsponnen.

732 **Zwei ähnliche.** Die Griffe mit Messing- und Eisendraht umsponnen.

733 **Hirschfänger.** Rokoko. Der Griff aus Horn mit Bronze montiert, die mit Rokokoornamenten durchbrochen und mit szenischen Darstellungen reliefiert ist. Die Klinge reich geätzt mit Ornamenten. Die Scheide aus Leder, an deren Seite ein Essbesteck, bestehend aus Messer und Gabel.

734 **Zwei Rokokogaladegen.** Die Griffe versilbert und getrieben mit Blatt- und Rankenwerk.

735 **Zwei Rokokodegen.** Der eine mit eisernem Bügel und Knauf, welch letzterer durchbrochen ornamentiert ist, der Griff des anderen mit Draht umsponnen.

736 **Zwei Rokokogaladegen.** Die Griffe aus Goldbronze, von geschweifter Form, getrieben mit Rocaillen und Rankenwerk.

737 **Spazierstock.** Der Knopf mit Perlmutter eingelegt, mit Metall montiert. Dazu ein anderer. Als Knauf versilberte Frauenbüste.

738 **Eine Anzahl Waffenteile.**

739 **Ein alter Rittersporn** in Eisen mit eingeschnittenem Ornament.

Im Anschluss hieran werden die Waffen Nr. 1099 bis Nr. 1140 des Nachtrags verkauft.

Textilsachen. — Verschiedenes.

740 **Grosse persische Decke.** Der rote Fond mit grossen und kleinen blauen Rautenfeldern, die mit geometrischen Ornamenten gefüllt sind 185×290 cm.

741 **Grosse Stickerei.** Weite in bunten Farben gewebte Landschaft, darin viele Tierfiguren in bunter Reliefstickerei (Paradiesdarstellung). Höhe 135, Breite 112 cm.

742 **Perserteppich** in roten, blauen und gelben Farben. Der Fond mit 3 grossen und 8 kleinen Rautenfeldern, die mit stilisiertem Blumenwerk gefüllt sind. Um den Rand eine breite, dann zwei schmälere Bordüren. Länge 225, Breite 158 cm.

743 **Eine Partie bemalte Wandtapeten** mit ornamentalen Mustern in Bunt.

744 **Fächer aus schwarzem Atlas**, bestickt mit Schmetterlingen und Blumen.

745 **Eine Partie alte Borten und Quasten.**

746 **Eine blau seidene Decke** mit bunten Blumen. Länge 85, Breite 98 cm.

747 **Eine grün seidene Decke** mit bunten seidenen Blumen. Länge 90, Breite 105 cm.

748 **Gewebtes Bild:** Columbus inmitten seiner Mannschaft, als der Ruf „Land, Land!“ ertönt. Julius List Crefeld texit. L. Feldmann delin. Gerahmt. Scheibe gebrochen.

749 **Eine Partie Perserteppiche.** (Werden stückweise ausgeboten.)

750 **Zweihenhelige Empire-Urne** aus grauem Marmor und mit reicher Bronzeverzierung. Die kantigen Henkel aus Bronze. Zu beiden Seiten je ein Widderkopf aus Goldbronze. Höhe 30 cm.

751 **Tischuhr** aus Marmor mit figürlichem Metallaufsatz. Das Gehäuse aus schwarzem und grauem Marmor in Empireformen. Als Aufsatz Gruppe: Hund und Knabe aus Cuivre poli. Dazu zwei flankierende Marmorschalen auf Säulenpostamenten. Höhe 42 cm.

752 **Marmorrelief.** Kopf des Kaisers Vitellius aus gelbem Marmor auf runder schwarzer Marmorplatte aufliegend. Mit Umschrift: A. VITELL . AVG. In vergoldetem Holzrahmen. XVI. Jahrh. Durchmesser 33 cm.

753 **Zwei Marmorreliefs.** Brustbilder des Pythagoras und Archytas aus gelbem Marmor auf runden weissen Marmorplatten aufliegend. In polychromiertem Holzrahmen. Durchmesser 27 cm.

754 **Grosse Kaminuhr** aus schwarzem Marmor mit Metallaufsatz. Das Gehäuse aus schwarzem Marmor mit profiliertem Sockel. Als Aufsatz liegender Putto, der einen Schwan lenkt, aus Cuivre poli. Höhe 54 cm.

755 **Uhr aus schwarzem Marmor.** Auf breitem Sockel das runde Uhrgehäuse, das seitlich von zwei Voluten gestützt wird. Höhe 26 cm.

756 **Dreiteiliger Paravent.** In jedem Teil Blumenstück.

757 **Convolut** von Schliessen, Knöpfen, Griffen und anderen Beschlägen etc. Im ganzen ca. 50 Stück.

758 **Vier verschiedene alte Uhrwerke** von Wanduhren.

759 **Emailkanne** mit Zinndeckel. Mit buntem Blumenschmuck.

760 **Wanddekoration,** bestehend aus einem länglichen Schild und zwei runden Platten mit schön aufgemalten Blumen und Vögeln. 3 Stück.

761 **Eine Halskette** bestehend aus 37 Millefiori-Perlen verbunden durch 6 grosse Perlen in Lapis lazuli

762 **Römische Stadt mit Palästen, Ruinen, Gärten und Staffage.** Miniaturartig ungemein zart ausgeführte Wachsbosserie.

763 **Madonna das Jesuskind auf dem Schoss,** sitzt auf einem Sessel, vor welchem ein Bischof kniet. In italienischer Renaissance-Umrahmung. In Speckstein geschnitten.

764 **Die Anbetung der Hirten.** In einem Stall liegt das Jesuskind in einer Wiege während Maria und zwei Engel knien. In der Umgebung die anbetenden Hirten. Italienische Renaissance. Specksteinschnitzerei.

765 **Die Anbetung der drei Könige und die Kreuzabnahme.** Zwei in Speckstein geschnittene Reliefs.

766 **Biblia,** das ist die gantze heilige Schrifft alt. und neuen Testaments. Samt Hütteri Summarien. Wittenberg 1715. 4° Ldr. Mit Karten und Kpfrn.

767 **Fénelon,** Les aventures de Télémaque, orné de figures. Paris an VII. Ldr. Mit 12 Kpfr. von Tardieu dem Älteren.

768 **Corpus iuris civilis.** D. Gothefredo auctore. Frankfurt 1663. Prpt. 4°.

769 **Historie** des Owden en nieuuen Testaments. Verrykt met meer dan vierhonderd Printverbeeldingen in Koper gesneeden. 2 Tle. in 1. Amsterdam 1700 fol. Hldr.

770 **Lonicerus,** A., Kreuterbuch kunstliche Conterfeytunge der Bäume, Stauden . . . . item von fürnembsten Gethieren der Erden, Vögeln und Fischen. Frankfurt 1582. (Am Schlusse fehlen einige Blätter.)

771 **Katalog** der Kunstsammlung Karl Thewalt in Köln. Mit 30 Lichtdrucktafeln und vielen Klischees. Köln 1903. Lwd. fol. Mit Preisverzeichnis.

772 **Eingelegter Spiegel**, rechteckig. Der Rahmen eingelegt mit gelben Blumen in braunem Holze. Höhe 100, Breite 50 cm.

773 **Eingelegter holländischer Tisch** auf vier Füssen, die durch eine kreuzweisse Fusszarge verbunden werden. Der ganze Tisch ist ringsum eingelegt mit Blumenvasen, Blumen, Blättern und Vögeln in gelben und grünen Hölzern auf braunem Grunde. Höhe 75, Breite 113, Tiefe 84 cm.

774 **Zweiteiliger Paravent**, geschnitzt mit Blumen- und Schleifenwerk. Unten mit geblümtem Damast. Oben mit kleinen Glasscheiben. Höhe 140, Breite 80 cm.

775 **Geschnitzte Eckkonsole.** Die Vorderseite ist ebenso wie der Fuss geschweift und beschnitzt mit Blattwerk. Höhe 78 cm.

Gemälde alter und neuer Meister.

F. Alken, Haag. 1900.

776 **Der Fischmarkt.** Am Hafenkai eine lange Reihe von Fischerbooten, deren geblähte Segel dicht nebeneinander den Blick auf die See verschliessen. Am Kai entlang Verkäufer und kaufende Frauen. Im Vordergrunde ein Fischer, der eine Handvoll Fische in einen Korb packt. Rechts daneben Mann und Frau, auf einem Brett liegende Fische prüfend. In der Mitte Baumgang, rechts Häuserreihe. Leinwand. Höhe 121, Breite 81 cm. Bez.: F. Alken, Haag.

W. Brandenburg, Düsseldorf.

778 **Gebirgslandschaft.** Weite Hochebene. Im Vordergrunde eine grosse Baumgruppe. Davor Jäger mit Hund. Im Hintergrunde Sicht in weite bewaldete Landschaft. Leinwand. Höhe 41, Breite 61 cm.

Quirin Breckelencamp,

Holländischer Meister des 17. Jahrhunderts.

779 **Rauchende Männer.** In einer Gaststube sitzen neben einem Kaminfeuer zwei alte Männer in braunen Wämsern an einem Tische, der eine mit roter, der andere mit schwarzer pelzverbrämter Mütze, während ein dritter, mit hochgehobenem Krug in der Rechten, mit dem Rücken vor dem Feuer steht. Die beiden sitzenden Männer stopfen aus Tabaksdosen ihre Tonpfeifen. Neben dem Kamin ein dreieckiger Schemel. Leinwand. Höhe 44, Breite 38 cm.

Ambrosius Breughel,

gest. zu Antwerpen 1670.

780 **Madonna** mit Kind im Blumenkranz. Leinwand. Höhe 65, Breite 49 cm.

Adriaen Brouwer,

geb. 1605 zu Audenaarde, gest. 1640 zu Haarlem.

781 **Männerporträt.** Brustbild eines Mannes mit geballter Faust und zornigem Gesicht, den Blick nach oben gerichtet. Holz. Höhe 23, Breite 16 cm.

Jan de Bruyn.

782 **Blumenstilleben.** In einer bräunlichen, mit Puttenallegorie geschmückten Vase steht ein prächtiger Strauss von Tulpen, Lilien, Rosen und anderen Blumen. Voll bezeichnet. Holz. Höhe 48, Breite 40 cm.

Byzantinische Schule.

783 **Madonna mit Kind.** Brustbild der Madonna in grünem Gewande und rotem Überwurf, auf dem Schosse das mit grünem Kleide und rotem Mantel bekleidete Jesuskind haltend. Auf Goldgrund. Holz. Höhe 30, Breite 22 cm.

784 **Bischof mit Glorienschein** sitzt auf einem goldenen Sessel und liest in einem Buch. Rechts auf einem Postament goldene Krone und Szepter. Holz. Höhe 22, Breite 17 cm. In altem geschnitztem Goldrahmen.

Annibale Carracci,

geb. zu Bologna 1560, gest. zu Rom 1609.

785 **Die Bergpredigt.** Links auf einer niedrigen Anhöhe steht Christus vor einer grossen Volksmenge: Männer, Frauen und Kinder. In tiefsatten, leuchtenden Farben. Leinwand. Höhe 112, Breite 151 cm.

A. Chevalier.

786 **Schloss Kriebstein** bei Waldstein i. Sachsen. Links auf schroffem Felsen das Schloss. Ein von Boot mit Insassen belebter Fluss fliesst vorbei, an den sich rechts ein hochstämmiger Laubwald anschliesst. Leinwand. Höhe 42, Breite 67 cm.

Joest Craesbecke,

geb. zu Nerlinter 1608, gest. zu Antwerpen 1662.

787 **Die Kuchenbäckerin.** Vor einem Hause sitzt eine Frau am Ofen mit Kuchenbacken beschäftigt. Um sie herum gaffende Bauern. Leinwand. Höhe 35, Breite 28 cm.

788 **Die Wahrsagerin.** In einer Stube sitzt die Wahrsagerin vor einem jungen Manne, der vor Schrecken über das Gehörte auf seinen Stuhl zurückgesunken ist. Zwei andere Personen als Zuschauer. Leinwand. Höhe 35, Breite 28 cm.

Antonie van Croosz, 1640.

789 **Landschaft bei Haarlem.** Durch die Mitte der Landschaft fliesst ein Fluss, mit Fischern belebt. Rechts verfallene Fischerhütte, links abfallendes sandiges Gelände mit Staffage. Im Hintergrunde Kirchdorf mit Fernsicht. Holz. Höhe 20, Breite 30 cm.

Cornelius Decker, Manier.

790 **Landschaft.** Im Vordergrund Wassertümpel, rechts auf einer Anhöhe grosse Windmühle, links in der Ferne Bauernhaus. Holz. Höhe 27, Breite 22 cm.

Joost Cornelisz Droogsloot,

gest. nach 1666.

791 **Landschaft** bei Herzogenbusch. Zu beiden Seiten eines breiten Platzes stehen von Bäumen beschattete holländische Bauernhäuser, die sich in der Ferne verlieren. Im Vordergrunde auf gelbsandigem Hügel eine Gruppe von Bauern in eifriger Unterhaltung, rechts vor einem Wirtshaus um einen Tisch herum einige Männer mit ihren Pferden. Im Hintergrunde vor den Türen der Häuser zahlreiche minutiös ausgeführte Staffagefiguren. Äusserst fein und sonnig warm beleuchtetes Gemälde von angenehmer Wirkung. Links mit Namen und Jahreszahl bezeichnet. Holz. Höhe 38, Breite 74 cm.



148	177	914	817	927	150		841	
		912	861	913		581	580	581
13	**38**		**26**		**43**		**12**	
						583		583

Versteigerung bei
Math. Lempertz' Buchhandlung u. Antiquariat
Inhaber: **Peter Hanstein** in Bonn.



Karel Du Jardin,

geb. 1625 zu Amsterdam, gest. 1678 zu Venedig.

792 **Landschaft mit Vieh.** Rechts bergige Erhöhungen mit Ruinen. Im Vordergrunde Kuh- und Schafherde mit Hirtin. Holz. Höhe 31, Breite 40 cm.

K. Durwierk.

793 **Strandbild.** Links die Dünen, auf denen Fischerhütten, Signalmast etc.; rechts auf dem Meer mehrere Segelschiffe. Nebst Gegenstück. Holz. Höhe 27, Breite 35 cm.

Englischer Meister.

794 **Der Fiedler.** Im Innern eines englischen Wirtshauses ein Geigenspieler, dem eine Frau und ein Kind zuhören. Im Hintergrund an einem Tisch sitzen mehrere Zecher. Leinwand. Höhe 47, Breite 57 cm.

L. Ferstel.

795 **Genrebild.** Bauernmädchen in kurzem, blauem Rocke, braunem Mieder und gelbem Mützchen stützt sich auf einen Rechen. Holz. Höhe 42, Breite 17 cm.

796 — Gegenstück dazu mit ähnlichem Sujet.

Karl Forster.

797 **Seestrand von Scheveningen.** Ein Lotsenboot wird bemannt, um in die See hinaus zu fahren. Holz. Höhe 33, Breite 44 cm.

798 **Marine.** Ein Lotsenboot fährt auf ein im Sturm gefährdetes Segelschiff zu. Holz. Höhe 35, Breite 27 cm.

Französischer Meister.

799 **Szene** aus der römischen Geschichte. Junge mit Edelsteinen geschmückte Frau in pelzverbrämtem blauem Sammtmantel, zeigt einem Krieger die Büste Julius Cäsars, welche auf einem Marmortische steht. Leinwand. Höhe 56, Breite 75 cm. In geschnitztem altem Holzrahmen.

J. Garett, englischer Maler.

800 **Dame** in elegantem Reitkostüm lehnt den Arm auf eine Ballustrade. Im Hintergrund Blick in die Landschaft. Holz. Höhe 34, Breite 22 cm.

Anton Grief,

Antwerpen, 17. Jahrh.

801 **Landschaft** mit Jagdbeute. Im Hintergrunde totes Wild, bewacht von Hunden. Der Treiber steht unter einem Baume und bläst das Jagdhorn. Holz. Höhe 36, Breite 43 cm.

E. H. 1827.

802 **Porträt.** Brustbild des Komponisten Franz Schubert. Holz. Höhe 18, Breite 16 cm.

Dirk Hals,

gest. 1656.

803 **Musizierende Gesellschaft.** In einfach ausgestattetem Raume sitzen an weissgedecktem Tische sechs vornehm gekleidete Kavaliere, mit ihren Damen musizierend, zechend und scherzend. Holz. Höhe 43, Breite 55 cm.

804 **Gesellschaftsstück.** In einem Garten musizierende und singende Gesellschaft von Herren und Damen. Holz. Höhe 50, Breite 68 cm.

Manier Dirk Hals.

805 **Interieur.** Drei Kavaliere in Unterhaltung. Holz. Höhe 35, Breite 26 cm.

H. Hartung.

806 **Frühlingslandschaft.** Im Vordergrunde blumenreiche Wiese mit blühenden Apfelbäumen, rechts breiter seichter Bach mit schwimmenden Enten. Im Mittelgrunde Bauerngehöft, an das sich nach rechts ein anderes anschliesst. Rechts hinten aufsteigender Bergwald. Auf der Wiese Kinder, die mit einem Schaflamm Kurzweil treiben. Über dem Ganzen liegt das zart gedämpfte und in feinen Übergängen abgetönte Licht, das den Werken dieses Meisters eigen ist. Leinwand. Höhe 66, Breite 98 cm.

de Heem. Manier.

807 **Stilleben.** Auf einer mit roter Decke belegten Tischplatte steht eine Schüssel mit Zitronen und Austern. Dahinter Römerglas von Reben umrankt. Holz. Höhe 44, Breite 36 cm.

Egbert van Heemskerk

geb. zu Haarlem 1610, gest. 1680.

808 **Interieur.** In altholländischer Bauernschenke sitzen mehrere Männer trinkend und rauchend um einen Tisch herum. Auf dem Tische Spielkarten, Krug und Gläser. Holz. Höhe 38, Breite 28 cm.

Jan van Heuwel.

809 **Landschaft mit Staffage.** Vor einem mit Laub umwachsenen holländischen Bauernhause gibt ein wandernder Gaukler den Bewohnern eine Vorstellung, indem er einen kleinen buntgekleideten Affen nach den Klängen von Trommel und Pfeife Kunststücke aufführen lässt, die von der Zuschauerschaft dankbar bewundert werden. Mit vollem Namen bezeichnet. Höhe 73, Breite 96 cm.

Chr. Heyden 98.

809a **Bismarckportrait.** Brustbild Bismarcks im Profil nach links gewandt. Mit schwarzem Überrock. Die zusammengelegten Hände auf einen Gehstock gestützt, Bezeichnet. Leinwand. Höhe 77, Breite 61 cm.

Carl Hilgers.

810 **Winterlandschaft.** Von Bergen umgebene schneebedeckte Landschaft. Im Vordergrund auf einem zugefrorenen Waldbach vergnügen sich Kinder mit Schlittschuhlaufen und Schlittenfahren. Im Hintergrund ein Dorf. Holz. Höhe 35, Breite 45 cm.

Holländische Schule.

811 **Maria mit dem Jesuskinde** und Mutter Anna auf einer Steinbank in schöner Landschaft. Leinwand. Höhe 90, Breite 120 cm.

Melchior Hondekoeter

geb. zu Utrecht 1636, gest. zu Amsterdam 1695.

812 **Parklandschaft mit Geflügel.** In einem Parke Springbrunnen von Schwimmvögeln belebt. Rechts in einer Steinnische hockt ein Fasan. Im Mittelgrunde Pfauen und Hühner. Leinwand. Höhe 85, Breite 150 cm.

Hopp, Düsseldorf.

813 **Stilleben.** Auf einer mit weisser Decke belegten Tischplatte Körbchen mit Trauben, Äpfeln und Birnen. Leinwand. Höhe 29, Breite 40 cm.

814 — Gegenstück dazu.

Hülsmann,

Kölner Maler des 17. Jahrhunderts.

815 **Heiligenbild.** Bildnis der heiligen Klara mit dem Rade. Holz. Höhe 32, Breite 19 cm.

F. Johann.

816 **Partie aus der Mark.** Winterlandschaft. In der Mitte breiter zugefrorener Fluss von mehreren Figuren belebt. Rechts und links hoher beschneiter Buchenwald mit einzelnen Häusern. Im Hintergrunde Kirchdorf. Leinwand. Höhe 42, Breite 67 cm.

Italienische Meister.

817 **Die heilige Caecilia.** Die Heilige in violettem Seidenkleide mit weissen Puffen und in gelbem Mantel sitzt vor einer Orgel, auf der sie mit beiden Händen spielt. Rechts und links zwei geflügelte, halbbekleidete Engel mit Lilien in den Händen, ihrem Spiele lauschend. Leinwand. Höhe 100, Breite 122 cm.

818 **Der heilige Bartolomäus.** Leinwand. Höhe 77, Breite 75 cm.

819 **Die heilige Familie.** An einem grossen Säulengange sitzt Maria in rotem Gewand und blauem Mantel. Vor ihr das Jesuskind in einem Buche lesend und Johannes mit einem Schäfchen spielend. Rechts der heilige Josef einen Stab in der Hand haltend. Kupfer. In geschnitztem altem Holzrahmen. Höhe 37, Breite 27 cm.

820 **Madonna mit dem Kind und Johannes.** Maria in rotem Gewand und blaugrünem Mantel hat den Blick dem Beschauer zugewandt, auf dem Schoss den Jesusknaben haltend, welcher zu ihr aufblickt. Links der heilige Johannes mit der Fahne. Holz. Höhe 108, Breite 78 cm.

821 **Madonna mit Kind**, umgeben von Engeln; unten Altar mit Blumen geschmückt und zwei Heilige. Kupfer. Höhe 24, Breite 18 cm.

Jungblut.

822 **Landschaft.** Weite sich dehnende Ebene mit Schnee bedeckt. Im Vordergrunde zugefrorener Fluss mit Figurenstaffage. Im Hintergrunde Bauernhäuser. Höhe 19, Breite 48 cm.

823 **Winterlandschaft.** In der Mitte des Bildes breiter, beschneiter, mit tiefen Fahrgeleisen bedeckter Weg, auf dem eine Anzahl Männer und Frauen mit Handkörben wandern. Zu beiden Seiten des .Weges hohe Bäume. Rechts Dorf. Leinwand. Höhe 78, Breite 59 cm.

824 **Winterlandschaft.** Im Vordergrunde zugefrorenes Wasser, darauf Frau mit Korb. Rechts seitwärts unter hohen Bäumen Häusergruppe. Im Hintergrunde Dorf. Gegenstück zum vorigen. Leinwand. Höhe 78, Breite 59 cm.

J. Kobell,

geb. zu Utrecht 1782, gest. zu Amsterdam 1814.

825 **Landschaft** mit **Bauernhaus.** Reiterstaffage nebst Gefolge und Bauern. Leinwand. Höhe 24, Breite 30 cm.

M. Koch,

Düsseldorf.

826 **Stilleben.** Auf einem mit weisser Decke belegten Tisch liegen blaue und gelbe Trauben und andere Früchte. Holz. Höhe 28, Breite 22 cm. Bezeichnet.
Stilleben. Ähnlich dem vorigen.

de Konnink (Rembrandt-Schule).

827 **Portrait** eines älteren bärtigen Mannes mit Feder-besetztem Turban, ganz im Silberton gemalt. Holz. Höhe 20, Breite 17 cm.

O. Lambert.

829 **Waldlandschaft.** Herbstlicher Buchenwald mit weiter Lichtung und Blick auf den von Strahlen der sinkenden Sonne geröteten Abendhimmel. Leinwand. Höhe 31, Breite 47 cm.

Hans Lassen.

829 **Die Weinprobe.** In einem Weinkeller sitzen um ein Fass herum vier Herren bei der Weinprobe. Zwei von ihnen trinken, während zwei andere, die schon getrunken haben, ihre Meinung über den Wein austauschen. Der Kellermeister sitzt lächelnd daneben. Im Hintergrunde ein grosses Fass, darauf geschrieben: Schlossberg 1893. Leinwand. Höhe 50, Breite 75 cm.

Jean Lonnier.

830 **Sauhatz.** Im Vordergrund einer schneebedeckten Waldlichtung wird ein schwerer Keiler von drei Rüden angefallen. Links in der Ferne ein Jäger mit Sauspiess. Holz. Höhe 69, Breite 79 cm.

Jan Looten,

gest. 1681 in London.

831 **Grosse baumreiche Landschaft.** Den ganzen von schweren Wolken überschatteten Mittelgrund nimmt eine prächtige Eichengruppe ein. Im Vordergrunde hellbeleuchteter sandiger Weg mit Wanderer. Links Gestrüpp mit knorrigem Eichenstumpf. Im Hintergrunde links hellbeleuchtete Fernsicht. Bezeichnet. Leinwand. Höhe 62, Breite 78 cm.

Nicolas Maes,

geb. 1632 zu Dordrecht, gest. 1693 zu Amsterdam.

832 **Grosses Regentenstück** der St. Georgschützengilde von Haarlem. Im Vordergrunde eines architektonisch schönen Saales mit Blick in die Ferne sitzen um einen Tisch vier Regenten der Gilde in Lebensgrösse. Einer hält ein Schriftstück in der Hand. An beiden Seiten stehen die Offiziere mit den Fahnen. Sämtliche Herren in schwarzer Tracht mit weissen Jabots und Kragen. Leinwand. Höhe 172, Breite 282 cm.

E. de Maes, 1879.

833 **Waldlandschaft mit Birkhahn.** Weiter vom Berge in die Ebene sich hinabziehender Laub- und Nadelwald. Im Vordergrunde auf einer Kiefer sitzt ein Birkhahn. Vollbezeichnet. Leinwand. Höhe 60, Breite 47 cm.

H. Mammers.

834 **Landschaft mit Ruinen.** Rechts grosse Ruinen, links Fluss, im Hintergrunde Stadt. Auf dem Flusse mehrere kleine Boote und ein grosser Nachen mit Fischern, die ihre Netze

ausgeworfen haben. Im Vordergrunde Staffage: Kühe, Ziegen, Hirtin, Treiber mit zwei Maultieren, Frau mit Wäschekorb und ein Mann, der ein Pferd führt. Leinwand. Höhe 99, Breite 135 cm.

Bernard Gottfried Manskirsch,

geb. zu Bonn 1736, gest. 1817 zu Cöln.

835 **Waldlandschaft mit Staffage.** Hochstämmiger Buchenwald. Im Vordergrunde schlafende Wanderer. Links unter Bäumen die Häuser einer Mühle, davor mehrere Ziegen. Leinwand. Höhe 100, Breite 115 cm. In Louis XVI. Rahmen, der mit Laubwerk und Emblemen in Stuckarbeit verziert ist.

836 **Hügellandschaft.** Weit sich dehnende, mit Ruinen und Dörfern geschmückte Landschaft, links hohe Baumgruppe, daneben zwei Frauen. Im Hintergrunde Bergkette. Leinwand. Höhe 102, Breite 84 cm. Im selben Rahmen wie Nr. 835.

837 **Waldlandschaft mit Hirtenpaar.** Rechts von hohen Bäumen umstandene Schlucht mit Wasserfall. Auf einem Hügel links daneben junger Hirt neben sitzender Hirtin. Im Hintergrunde weite Landschaft. Leinwand. Höhe 100, Breite 110 cm. Im selben Rahmen wie Nr. 835.

838 **Landschaft.** In der Mitte zwischen reichbewaldeten Bergen blickt man in eine ausgedehnte Landschaft mit Burgen, Flüssen etc. Leinwand. Höhe 35, Breite 44 cm.

839 **Waldreiche Gebirgslandschaft.** Im Vordergrunde Reiter, der sich mit 2 Männern unterhält. Im Mittelgrunde Treiber mit 2 Kühen. Rechts im Hintergrunde kleines Flüsschen. Leinwand. Höhe 44, Breite 56 cm.

840 **Waldreiche Gebirgslandschaft.** Im Vordergrunde kleiner Bach mit Wasserfall. Daneben zwei Männer, eine Frau und mehrere Kinder in Unterhaltung. Im Hintergrunde Reiter auf Schimmeln. Höhe 44, Breite 56 cm.

J. M. Metz,

Cölner Maler, geb. um 1730, gest. um 1800.

841 **Blumenstück.** In der Mitte ein grosser Kübel mit Astern, Diesteln, Mohn, Klatschrosen und andere Blumen in malerischem Durcheinander. Vollbezeichnet.

842 **Früchtestück.** Teils an der Erde liegend, teils an Zweigen hängend eine Menge Früchte in malerischem Durcheinander: Trauben, Äpfel, Birnen, Melonen, Pfirsiche, Kürbisse, Mais, Blattpflanzen etc. Voll bezeichnet. Gegenstück zum vorigen. Leinwand. Höhe 142, Breite 125 cm.

843 **Blumenstück.** Auf einem mit roter Decke belegtem Tische steht eine mit Rosen, Nelken, Mohn etc. gefüllte Blumenvase. Um die Vase herum liegen Trauben, Äpfel, Buckelschale, Kümpchen etc. Leinwand. Höhe 120, Breite 100 cm.

844 — Gegenstück dazu.

J. Meurer,

geb. zu Münster i. W. 1740, gest. zu Verden 1817.

845 **Katzenstück.** Auf den Stufen einer Kellertreppe vier schwarz und weiss gefleckte junge Katzen und ein weisser Spitz im anmutigen Spiel. Sie suchen anscheinend nach einer Maus, die eben entwischt ist. Leinwand. Höhe 47, Breite 38 cm.

Mierevelt, Manier.

846 **Kavalier mit seiner Dame,** die ein reiches weissseidenes Kleid trägt. In Landschaft. Holz. Höhe 41, Breite 35 cm.

Klaas Molenaer,

gest. 1676.

847 **Landschaft.** Im Vordergrunde Sträucher und Gestrüpp. Rechts an einem Flüsschen ein von Bäumen umgebenes Gehöft. Über das Flüsschen führt eine Brücke, auf der ein Mann sichtbar ist. Im Mittelgrunde drei Windmühlen mit Hütten, im Hintergrunde grosse Stadt. Die ganze Szenerie wird von mächtig geballten Wolkenmassen beschattet. Leinwand. Höhe 62, Breite 86 cm.

Monogrammiert C. v. B.

848 **Hundestück.** Im Vordergrunde einer Wiesenlandschaft eine Gruppe von vier Hunden: drei Pinscher und ein schwarz-weisser Schäferhund. Leinwand. Höhe 90, Breite 130 cm.

Monogrammiert A. Z. 1865.

849 **Partie aus dem Schwarzwald.** Holz. Höhe 27, Breite 25 cm.

Isaak Moucheron,

geb. zu Amsterdam 1670, gest. daselbst 1744.

850 **Gebirgslandschaft.** Bewaldetes Felsgebirge mit Burgruinen. Dem Vordergrunde fliesst ein Bach zu. Als Staffage Reiter und zwei Fussgänger, Hirt und Schafherde. Holz. Höhe 40, Breite 56 cm.

D. Munter.

851 **Landschaft.** Im Vordergrunde Bach mit Brücke. Links hohe Baumgruppe. Rechts Sicht über Hochebene. Leinwand. Höhe 40, Breite 61 cm.

Emanuel Murand,

geb. zu Amsterdam 1622, gest. zu Leeuwarden 1700.

852 **Holländische Stadtansicht** (Breda). Rechts Blick auf die Architektur der Stadt. Im Mittelgrunde Turm und Kirche, davor Reste der Stadtmauer. Links Durchblick auf einige alte Häuschen mit roten Ziegeldächern und Schloten. Vor der Mauer einige Hütten. Ein Hirt zieht mit seiner Kuhherde dem hellerleuchteten Stadteingang zu. Holz. Höhe 40, Breite 60 cm. Bezeichnet.

Max Nonnenbruch, 1883.

853 **Mondscheinlandschaft.** Gebirgssee vom Monde hell beleuchtet. Holz. Höhe 13, Breite 17 cm.

853a **Weiblicher Halbakt.** Junges Mädchen mit aufgelöstem Haar, nackend mit lang herabwallendem, durchsichtigem, ausserordentlich fein gemaltem Schleier, der von der rechten Schulter herabfliessend von der leicht erhobenen rechten Hand gehalten wird. Sie steht zwischen zwei Gardinen. Leinwand. Höhe 71, Breite 52 cm.

Ad. Nowey.

854 **Hühnerstück.** Hahn mit vier Hühnern und einigen Hinkeln vor einem Stalle. Holz. Höhe 26, Breite 21 cm.

855 **Entenstück.** Entenvolk am Ufer eines Baches, über den eine Brücke führt. Gegenstück zum vorigen. Holz.

Jacob Jan Ochterfeld,

Holländischer Meister des 17. Jahrhunderts.

856 **Konversationsstück.** In einem vornehm ausgestatteten Zimmer sitzen zwei Kavaliere mit ihren Damen beim Brettspiel. Links ein Diener, der der Gesellschaft Erfrischungen

darreicht. Über den Tisch ist eine Perserdecke gebreitet, die in schönen Falten bis zur Erde herabfällt. Leinwand. Höhe 77, Breite 62 cm.

C. Ostersetzer.

857 **Wirtshausinterieur.** Im Innern einer Dorfschenke sitzen an einem Schragentische zwei oberbayrische Jäger, neben ihnen eine junge Dirne. Der eine der Jäger spielt auf einer Guitarre ein anzügliches Schelmenstückchen, während der andere neckende Worte an das halb abgekehrte Mädchen richtet. Holz. Höhe 29, Breite 20 cm.

858 — — Gegenstück mit ähnlicher Darstellung.

A. Palamedes Steevens,

geb. zu Delft 1604, gest. 1680.

859 **Reitergefecht.** Im Vordergrunde drei kämpfende Reiter, am Boden ein Gefallener. Im Hintergrunde mehrere Reiterhaufen im hitzigen Kampfe. Aufsteigender Pulverrauch legt sich über die Szene. Holz. Höhe 43, Breite 61 cm.

860 **Interieur.** Vor einer Staffelei sitzt ein Maler in schwarzem Wams, in der rechten Hand eine weisse Tonpfeife haltend. Holz. Höhe 34, Breite $25^1/_2$ cm.

Jacopo da Pontebassano,

geb. 1510 zu Bassano, gest. 1592.

861 **Anbetung der Hirten.** Im Vordergrunde sitzt die Madonna im grünen Gewande, eine scharlachrote Decke über die Knie gelegt, mit der rechten Hand in einem Topfe rührend. Rechts neben ihr auf einer Krippe das nackte Jesuskind, links hinten ihr der hl. Josef in braunem Wams, einen grossen Schlapphut auf dem Kopfe, vor einem helllodernden Holzfeuer sitzend, an dem er sich die Hände wärmt. Um das Jesuskind herum eine Gruppe von fünf buntgekleideten Hirten knieend und stehend in anbetender Betrachtung des Kindes versunken. Rechts ein Hirt mit einem Schaf auf der Schulter und eine buntgekleidete Hirtin mit einem Kinde auf dem Arm. Zwischen ihnen zwei Ziegenböcke und ein Widder. Im Hintergrunde andere Hirten, Hirtinnen und Tiere. Am Boden Kapitälfragment, Fässchen, umhergestreute Blumen und sitzender Hund. Die ganze Szene innerhalb einer malerischen Ruinenarchitektur mit Rundbogen. Leinwand. Höhe 90, Breite 118 cm.

J. J. van Poorten.

862 **Buchenwald.** Hochstämmiger Buchenwald von prächtiger Perspektive, auf nach links sanft aufsteigendem Gelände. Mittendurch zieht sich eine weit nach hinten gedehnte Lichtung, die im Vordergrunde von einem Sumpfe eingenommen wird. Als Staffage Hirsch und Hirschkuh. Leinwand. Höhe 87, Breite 43 cm.

August Querfurth,

geb. zu Wolfenbüttel 1696, gest. zu Wien 1761.

863 **Reiterkampf** am Fusse eines Berges. Im Vordergrunde gefallene Soldaten und Pferde. Leinwand. Höhe 39, Breite 60 cm.

864 — Ähnliche Darstellung als Gegenstück. Gleiche Grösse.

Ravesteyn, Manier.

865 **Damenbildnis.** Bildnis einer Dame in reicher Gewandung mit breitem Spitzenkragen. In der Rechten hält sie einen Fächer, mit der Linken stützt sie sich auf einen Tisch. Holz. Höhe 30, Breite 24 cm.

J. René,

Paris.

866 **Damenporträt.** Porträt einer Dame in rotem, weit ausgeschnittenem Kleide. Im dichten braunen Haare trägt sie eine Diamantagraffe. Die Figur ist nach links gewandt, während das Gesicht sich dem Beschauer voll zukehrt. Oval. Leinwand. Höhe 23, Breite 16 cm. Gez.: J. René.

Guido Reni, Manier.

867 **Madonna mit dem Jesuskinde.** Madonna in rotem Gewande und grünem Mantel hält vor sich das Jesuskind auf dem Schosse. Leinwand. Höhe 70, Breite 56 cm.

Salvator Rosa.

868 **Marine.** Stürmische See, auf welcher zahlreiche Schiffe fahren. Leinwand. Höhe 73, Breite 103 cm.

Rachel Ruysch Manier.

869 **Stilleben.** Im Vordergrunde einer Landschaft eine Steinbank mit daraufliegenden Blumen und Früchten. Daneben ein Papagei. Leinwand. Höhe 48, Breite 63 cm.

A. M. Ruyss.

870 **Landschaft** mit Vieh und Hirt. Rechts hohe Bäume, links niedriger Viehstall. Leinwand. Höhe 54, Breite 66 cm.

Salomon Ruysdael, Manier.

871 **Landsschaft.** Im Mittelgrunde Fluss mit bemanntem Fischernachen. Links zwei hohe Bäume und Gestrüpp. Holz. Höhe 31, Breite 44 cm.

Professor C. Scheuren.

872 **Landschaft.** Am Fusse eines bewaldeten Höhenzuges fliesst ein Bach durch die Ebene. Im Hintergrund Fernsicht. Signiert. Leinwand. Höhe 15, Breite 25 cm.

873 **Landschaft.** Im Vordergrund einer mit Sträuchern bewachsenen Wiesenlandschaft, ein sumpfiges Wasser. Im Hintergrund ein Dorf am Fuss eines Gebirgszuges. Signiert. Holz. Höhe 12, Breite 25 cm.

874 **Heidelandschaft.** Im Vordergrund eine Heide, von Waldungen umgeben. Im Hintergrund zwischen Feldern liegt ein Gehöft. Leinwand. Höhe 17, Breite 30 cm.

Karl Schulze, Düsseldorf.

875 **Niederrheinische Landschaft.** An einem schilfbewachsenen Weiher steht ein Schlag hoher Buchen und Eichen. Im Hintergrunde weit sich dehnende Wiesen mit grasenden Kühen. Höhe 57, Breite 81 cm.

Georg Sommer,

Düsseldorfer Maler.

876 **Frühlingslandschaft.** In der Mitte ein Bach, rechts ein Wald. Im Vordergrund zwei Wildschweine. Leinwand. Höhe 60, Breite 83 cm.

Spanischer Meister.

877 **Die Kreuzschleppung.** Christus das Kreuz auf der Schulter, hinter ihm ein Kriegsknecht. Vor ihm ein Mann in phantastischem Kostüm auf einer Trompete blasend. Interessante Kirchenfahne in einer verzierten Holzrolle. Leinwand. Höhe 86, Breite 62 cm.

878 **Der heilige Dominikus** in ganzer Figur hält das Kreuz in den Händen. Holz. Höhe 52, Breite 37 cm.

A. Stevens,

geb. zu Brüssel 1828.

879 **Familieninterieur.** In einem vornehm ausgestattetem Familienzimmer mit einer Anzahl Gemälde an der Wand sitzen vor einem mit Büchern bestellten Schreibsekretär zwei junge Damen, nach der Mode der achtziger Jahre gekleidet und betrachten Kunstblätter. Holz. Höhe 75, Breite 56 cm.

Jurian von Streeck,

geb. um 1632, gest. zu Amsterdam 1678.

880 **Stilleben.** Auf einer Steinbank liegen gruppiert um ein Kästchen, auf dem ein Weinglas steht, Trauben, Pfirsiche, Citronen und Austern. Leinwand. Höhe 50, Breite 69 cm.

A. Telarik.

881 **Holländisches Liebespaar** in Landschaft. Weite Ebene voll blühender Blumenbeete. Im Vordergrunde auf einer Bank junge holländische Bäuerin mit dem Binden eines Strausses beschäftigt. Hinter ihr steht ein rauchender Bursch, der sie halb fragend, halb siegessicher beobachtet und eine Antwort auf seinen Antrag zu erwarten scheint. Im Hintergrunde über eine Anzahl Bauernhäuser Sicht auf das Meer. Leinwand. Höhe 67, Breite 46 cm.

David Teniers.

882 **Vlämische Dorfkirmess.** Links Bauernhäuser, deren vorderstes sich durch sein Aushängeschild als Wirtshaus dokumentiert. Vor diesem auf einem freien Platz die Einwohnerschaft des Dorfes bei Spiel, Gelage und Tanz. Ganz im Vordergrund um einen Tisch sitzend eine Gruppe von Männern und Frauen, dahinter tanzende Paare zu Geige und Kontrebass. Rechts eine Reihe von Gehöften. Leinwand. Höhe 68, Breite 87 cm. Dieses und das folgende Gemälde stammen aus der Sammlung von Haw in Trier.

883 **Vlämisches Volksfest.** Links der Dorfkrug von Häusern umgeben, vor dem zechende Männer und Frauen um einen Tisch sitzen. In der Mitte tanzende Paare zum Dudelsack. Im Hintergrund Bauerngehöft vor dem Gruppen von Bauern stehen. Rechts Betrunkene, welche dem entfernt liegenden Dorfe zuwanken. Leinwand. Höhe 68, Breite 87 cm.

David Teniers, Manier.

884 **Wirtshausszene.** An einem Tische, auf dem ein grosser Steinkrug steht, sitzt ein Trinker mit erhobenem Becher in der Hand. Neben ihm ein Raucher. Holz. Höhe 30, Breite 24 cm.

Ad. Uhlemann.

885 **Reiterschlacht im dreissigjährigen Kriege.** Dem Vordergrunde flieht eine Schaar von einigen zehn bunt bewaffneten Reitern in wilder Hast zu. Dahinter grosse Reitermassen, die die Fliehenden verfolgen. Leinwand. Höhe 68, Breite 104 cm.

J. R. Unterberger.

886 **Landschaft.** Bergabhang mit drei Zwergen. Leinwand. Höhe 30, Breite 49 cm.

887 **Landschaft.** Waldbach mit knorriger Wurzel eines Baumes und spielenden Gnomen. Holz. Höhe 37, Breite 45 cm.

Otto von Voenius,

geb. zu Leiden 1558, gest. zu Brüssel 1629.

888 **Amazonenkampf.** Im Vordergrunde einer weiten Ebene eine grosse Schaar von Amazonen im Kampfe mit feindlichen Kriegern. Die vielen kampfunfähig gewordenen Amazonen werden von Soldaten weggetragen. Im Hintergrunde setzt sich der heisse Kampf zwischen den beiden Parteien fort. Holz. Höhe 139, Breite 255 cm.

Verboekhoven, Manier.

889 **Viehstück.** Eine Gruppe von Schafen und Widdern, die von einem Hunde bewacht werden. Nebst Gegenstück dazu. Höhe 112, Breite 132 cm.

E. Volkers 1887.

890 **Pferdestück.** Gesattelter Schimmel im Stalle stehend. Vor ihm sitzt ein Hühnerhund. Leinwand. Höhe 36, Breite 46 cm.

K. Wagner.

891 **Strandbild** aus Rotterdam. Links Hafenstrasse mit figurenreichem Fischmarkt. Rechts die von Fischerkuttern belebte See. Leinwand. Höhe 69, Breite 55 cm.

892 — Ähnliches Motiv als Gegenstück.

Fr. von Wille jr., 1885.

893 **An der Morgenbach bei Bingen.** In der Mitte des Bildes ein zwischen bewaldeten Bergen über steiniges Geröll fliessender Gebirgsbach. Darüber eine einbogige alte Steinbrücke, über die eine Reisegesellschaft auf Eseln reitet. Im Hintergrunde auf einem Berge alte Burg. Vollbezeichnet. Leinwand. Höhe 50, Breite 40 cm.

Emanuel de Witte,

geb. zu Alkmaar 1607, gest. 1692.

894 **Kirchen-Interieur.** Sicht in eine gotische Kirche vom Querschiff aus. Das Mittelschiff wird vom Querschiff durch Spitzbogen, die von hohen runden Säulen getragen werden, geschieden. Im Hintergrunde die Apsis des rechten Nebenschiffes, deren hohe gotische Fenster das Mittelschiff beleuchten, und die durch ein Renaissanceportal vom Mittelschiff abgeschlossen wird. An den Wänden Holzgalerien. Die Pfeiler sind mit Wappen und Tafeln geschmückt. An der Erde Betstühle und eine Anzahl Figuren als Staffage in der Tracht des 17. Jahrhunderts. Leinwand. Höhe 118, Breite 97 cm.

P. Wouvermann,

geb. 1623 zu Haarlem, gest. 1683.

895 **Zeltlager.** Im Vordergrunde einer weiten Ebene eine Anzahl Zelte. Vor ihnen halten Reiter auf Schimmeln. Rechts tanzendes und singendes Kriegsvolk. Holz. Höhe 60, Breite 75 cm.

896 **Reiterrast.** In einer flachen Ebene haben Reiter ihr Feldlager aufgeschlagen. Rechts unter einem mit Kranz und Fahne geschmückten Zelte tanzende Soldaten und Weiber, davor eine Magd, mit dem Reinigen von Trinkgeschirr beschäftigt. Vor dem Zelte Trompeter und Offiziere, die sich von der Wirtin Getränke reichen lassen. Im Vordergrunde Frau und ein Mann, der auf gewisse Insekten Jagd macht. Bezeichnet. Holz. Höhe 44, Breite 38 cm.

Unbekannte Meister.

897 **Der kleine Herkules die Schlangen tötend.** Herkules in der Wiege sitzend, zerdrückt mit beiden Händen zwei Schlangen. Hinter ihm Juno mit Speer, Schild und Helm. Holz. Höhe 44, Breite 33 cm.

898 **Dädalus und Ikarus.** Der junge Ikarus mit entblösstem Oberkörper, um den Unterkörper einen roten Mantel geschlagen, hat sich die Flügel angeheftet und ist im Begriff sich in die Lüfte zu erheben. Neben ihm sein Vater Dädalus der ihm mit erhobenem Finger Warnungen zu geben scheint. Leinwand. Höhe 95, Breite 112 cm. Im selben Rahmen wie Nr. 835.

899 **Das Fest der Diana.** In der Mitte ein griechischer Tempel, umgeben von Bäumen. Im Tempel auf hohem Postament ein Dianenbild, dem eine Priesterin opfert. Vor dem Tempel eine anbetende, buntgekleidete Menschenmenge mit Hirschen, die geopfert werden sollen. Leinwand. Höhe 95, Breite 103 cm. In altem mit schönen Stuckornamenten verziertem Rahmen.

900 **Grosses Stilleben mit Kavalieren.** Auf einem Tische liegen um einen Stoss Folianten herum allerlei Silbergeräte, Becher, Humpen, Nautilus, Fruchtschale, Bartmannskrug, Muscheln, Ananasbecher, Brustpanzer, mehrere Degen, Helm etc. Seitwärts eine grosse Trommel. Neben dem Tische sitzt ein junger Kavalier mit Federhut, hinter ihm steht ein älterer Kavalier. Leinwand. Höhe 150, Breite 220 cm.

901 **Stilleben.** Eichentisch mit grüner Sammetdecke. Auf der Mitte des Tisches grünes Kästchen, auf dem eine mit Äpfeln, Trauben und Kirschen gefüllte Fayenceschale steht. Neben dem Kästchen vorne eine Schüssel mit Hummer, geöffneten Austern, Apfelsinen. Rechts bauchiger Frechener Krug, davor Äpfel und Trauben. Links Kuchen, gefülltes Weinglas, Pfirsichzweig. Holz. Höhe 50, Breite 66 cm.

902 **Hühnerbild.** Im Vordergrunde eines von Stacket umzäunten Hofes Hühnervolk mit Hahn. Links im Hintergrunde strohgedeckte Bauernhütte. Rechts Sicht in Gebirgslandschaft. Leinwand. Höhe 100, Breite 106 cm. In geschnitztem Empirerahmen, grün und vergoldet.

903 **Rokoko-Damenbildnis.** Brustbild einer vornehmen Dame in blauem Kleide und rotem mit gelber Seide gefütterten Mantel. Leinwand. Höhe 60, Breite 78 cm.

904 **Stilleben.** Auf einem Tische in malerischer Anordnung eine geschossene Wildente, eine blau bemalte Delfter Schüssel mit darauf liegendem Hummer, ein Korb mit Äpfeln, Trauben und mehrere Krammetsvögel. Leinwand. Höhe 90, Breite 96 cm. In reichem, am inneren Rande vielfach ausgeschweiftem, mit Rokaillen, Blatt- und Muschelwerk in Stuckarbeit reliefiertem Rahmen.

905 **Stilleben mit Tieren.** Im Vordergrunde ein brauner Hund, der mit den Vorderpfoten auf einer auf dem Rücken liegenden Katze steht. Daneben Fleischkeule, umhergestreute Äpfel und umgestürzter Korb. Im Hintergrunde auf einem Tische gefüllte Fruchtschale. Leinwand. Höhe 85, Breite 96 cm. Im selben Rahmen wie Nr. 904.

906 **Sumpflandschaft** mit Reihern. In der Mitte ein Sumpf mit schilfbewachsenem Ufer. Im Vordergrunde zwei Reiher. Leinwand. Höhe 95, Breite 100 cm. Im selben Rahmen wie Nr. 904.

907 **Italienisches Strandbild.** In der Mitte Monument mit Neptun. In der Umgebung zahlreiche Personen in bunten Trachten. Auf einem Fass das Monogramm: L. R. Leinwand. Höhe 45, Breite 48 cm.

908 **Hundestück.** Pinscher in der Hundehütte liegend. Leinwand. Höhe 36, Breite 27 cm.

909 **Berglandschaft** mit Jagdhunden. Rechts hochansteigender bewaldeter Berg, an seinem Fusse zwei sitzende Hühnerhunde. Im Hintergrunde auf einem Hügel Kirchdorf. Leinwand. Höhe 106, Breite 106 cm. In Louis XVI.-Rahmen verziert mit Laubwerk in Stuckarbeit. Vergoldet.

910 **Seestück.** Stürmische See mit Dampfer. Links ins Meer hinausragende Mole, auf der sich eine Anzahl Menschen befinden. Pappe. Höhe 25, Breite 32 cm.

911 **Stilleben.** Auf einem Tische liegen Äpfel, Zitronen, erlegte Hühner und Krammetsvögel, seitwärts ein grosser Hase. Im Hintergrunde hoher Blumenstrauss. Leinwand. Höhe 67, Breite 89 cm.

912 **Rokokoporträt.** Brustbild eines Herrn in goldverbrämtem schwarzem Sammetrock und grünem, über die linke Schulter gelegtem Mantel. Leinwand. Höhe 85, Breite 68 cm.

913 — Brustbild einer Dame in rotem Kleide mit spitzenbesetztem Brustausschnitt. Um ihre Schultern legt sich ein grüner Seidenmantel. Leinwand. Höhe 85, Breite 68 cm. Gegenstück zum vorigen.

914 **Knabenporträt.** Brustbild eines Knaben in reicher Aristokratentracht des 17. Jahrhds.: grünes, verziertes Wams mit Spitzenkrause und Spitzenmanschetten. Leinwand. Höhe 69, Breite 50 cm.

915 **Knabenporträt** der Empirezeit. Brustbild eines blondlockigen Knaben in blauseidener Weste und gelblichem Anzug mit Spitzenkragen und kurzen Ärmeln. Oval. Leinwand. Höhe 64, Breite 56 cm.

916 **Surporte.** Jagdbeute mit Jägerbursch und Hunden. Im Vordergrunde unter einer Baumgruppe allerhand erlegtes Geflügel und Wild. Daneben sitzt ein Jägerbursche mit drei Hunden. Im Hintergrunde Sicht in Berglandschaft. Leinwand. Höhe 51, Breite 105 cm.

917 **Surporte.** Treibjagd. Im Vordergrunde rechts und links hohe Bäume. Dazwischen weite Lichtung, über die hin eine Gruppe von vier berittenen Rokokokavalieren mit grosser Hundemeute einen flüchtigen Hirsch verfolgen. Leinwand. Höhe 51, Breite 105 cm.

918 **Surporte.** Jagdbeute, mit erlegten Rehen, Rebhühnern und Krammetsvögeln, bewacht von rauchendem Jägerburschen und zwei Hühnerhunden. Rechts Sicht in bergige Landschaft. Leinwand. Höhe 51, Breite 105 cm.

918a **Surporte.** Landschaft mit Hirten. Wildromantische Gebirgslandschaft. Im Vordergrunde See mit hohen, bewaldeten Ufern. Links Kuh- und Ziegenherde mit Hirtenpaar. Leinwand. Höhe 58, Breite 105 cm.

919 **Surporte.** Parklandschaft. Links im Vordergrunde Schlossflügel mit anschliessenden Parkarchitekturen. Rechts Weiher, von Bäumen umstanden. Davor Lichtung, die von Figuren belebt wird. Leinwand. Höhe 58, Breite 105 cm.

920 **Surporte.** Im Vordergrunde eine bewaldete Berglandschaft, neben einer Säule musizierende Hofgesellschaft in Rokokotracht. Leinwand. Höhe 57, Breite 102 cm.

921 **Surporte.** Waldlandschaft mit Jagdgesellschaft. Im Vordergrunde Fluss, durch den mehrere einen Hirsch verfolgende Jäger mit Hundemeute setzen. Leinwand. Höhe 52, Breite 107 cm.

922 **Surporte.** Im Vordergrunde eines mit Architekturen geschmückten Parkes eine aus Damen und Herren bestehende Hofgesellschaft in Rokokotracht neben einer Fontäne. Links niedriges Wärterhaus, rechts Sicht in Baumallee und weite Landschaft. Leinwand. Höhe 55, Breite 105 cm.

923 **Surporte.** Im Hofe eines Rokokoschlosses mehrere Personen in Zopftracht. Rechts Blick in weite Landschaft. Leinwand. Höhe 51, Breite 103 cm.

924 **Porträt.** Brustbild eines Malers in grünem Rock und roter turbanähnlicher Mütze. Leinwand. Höhe 60, Breite 48 cm.

925 **Flusslandschaft** mit Bauernhütte. Rechts auf einem Hügel niedrige, strohgedeckte Hütte, davor drei Hühner, links Sicht in weite Flusslandschaft. Leinwand. Höhe 104, Breite 107 cm. In Empire-Holzrahmen.

926 **Holländischer Admiral** in reich mit Gold gestickter Uniform und Seidenschärpe. Leinwand. Höhe 77, Breite 64 cm.

927 **Porträt.** Brustbild eines geistlichen Herrn in schwarzer Soutane und mit breitkrempigem Hut in einem Quartbande lesend. Leinwand. Höhe 68, Breite 54 cm.

928 **Dorflandschaft mit Hühnern.** Rechts hohe mit Stroh bedeckte Hütte. Davor mehrere Hühner. Links von Bäumen umstandenes Kirchdorf. Leinwand. Höhe 105, Breite 105 cm. In geschnitzten Empirerahmen.

929 **Stilleben.** Auf einem Tische erlegte Hasen, Krammetsvögel, Blumen und Äpfel. Leinwand. Höhe 67, Breite 89 cm.

930 **Porträt.** Brustbild eines jungen Mannes der Biedermaierzeit. Mit braunem Haar und Backenbart. In schwarzem Mantel. Leinwand. Höhe 70, Breite 55 cm.

931 **Marine.** Im Vordergrunde Meeresfläche. Darauf zwei grosse Segler und eine Anzahl Kutter. Im Hintergrunde gebirgiger Strand mit Stadt. Holz. Höhe 18, Breite 26 cm.

932 **Strandpromenade.** Platz am Strande von hohen Gebäuden umgeben. Von vielen Figuren belebt. Gegenstück zum vorigen.

933 **Schillerporträt.** Brustbild. Höhe 54, Breite 44 cm.

934 **Landschaft, Partie aus der Eifel.** Leinwand. Höhe 27, Breite 34 cm.

935 **Maria vor dem Kreuz betend.** Holz. Höhe 73, Breite 54 cm.

936 **Der heilige Hieronymus.** In geschnitztem Goldrahmen. Holz. Höhe 43, Breite 33 cm.

937 **Papst in ganzer Figur** mit reich gesticktem Chormantel, Tiara und Stab. Leinwand. Höhe 62, Breite 43 cm.

938 **Der heilige Franz de Paula.** Nebst dem von Pinssio ausgeführten Stich. Leinwand. Höhe 62, Breite 41 cm.

939 **Der heilige Paulus.** Holz. Höhe 36, Breite 26 cm.

940 **Mönch** mit zum Himmel gerichtetem Blick. Leinwand. Höhe 32, Breite 26 cm.

940a **Kurfürstenporträt.** Brustbild des Clemens August, Kurfürsten von Köln, in vollem Ornat. Leinwand. Höhe 85, Breite 75 cm.

Miniaturen, Aquarelle, Zeichnungen, Radierungen, Stiche, Gravüren.

941 **Viereckige Miniatur.** Frauenporträt nach Lucas Cranach. In geschnitztem Holzrähmchen. $8^1/_2$—$5^1/_2$ cm.

942 **Runde Miniatur.** Nacktes Mädchen auf Purpurdecke sitzend, mit einer weissen Seidenbinde spielend. In Holzrähmchen. Durchmesser 10 cm. Deckel einer Stopwasserdose in feinster Ausführung.

943 **Ovale Miniatur.** Brustbild der Madame Recamier in leichtem Musselinkleid. In Empirebronzerähmchen. Höhe 11 cm.

944 **Ovale Miniatur.** Brustbild des Dauphins Louis XVII. In Bronzerähmchen. Höhe 13 cm.

945 **Miniatur.** Der heilige Hieronymus in rotem Gewand sitzt in einer Felsengrotte und hält ein Buch in den Händen. Rechts Einblick in die Landschaft. Auf Pergament. In Goldrahmen.

946 **Miniatur.** Brustbild einer jungen Dame in grün gemustertem weissem Seidenkleide mit weissem Spitzenkragen. In der rechten Hand hält sie eine Blume. Kupfer. Höhe 12, Breite 10 cm.

947 **Miniatur.** Brustbild einer jungen Dame mit Lockenhaar in Spitzenkleid und rotem durch eine Agraffe gehaltenem Überwurf. Auf Kupfer. In geschnitztem Holzrähmchen.

948 **Miniatur.** Brustbild einer jungen Dame mit Lockenhaar in blau seidenem mit Spitzen besetztem Kleid. In geschnitztem Holzrähmchen.

949 **Miniatur.** Brustbild einer Dame in goldgesticktem Gewand mit lila Überwurf. In geschnitztem Holzrähmchen.

950 **Miniatur.** Brustbild eines jungen Mädchens in weissem Kleid und hellgelber Bluse, eine Blume im Haar. In geschnitztem Holzrähmchen.

951 **Miniatur.** Brustbild des Valerius Castelli 1625—1659 in Genua. In Holzrähmchen.

952 **Eibner, J.,** Ansicht von Prag mit Fluss, Brücke, allen Türmen etc. Aquarell. Gerahmt.

953 **L. de Koningh.** Hügelige Waldlandschaft mit Bach und weidender Viehherde. Aquarell. Gerahmt.

954 **Lachenmeyer, Aug.,** Kuhstall. Aquarell. Gerahmt.

955 — Altstadt Hyères. Südfrankreich. Aquarell. Gerahmt.

956 — Dorf Burgen an der Mosel. Aquarell. Gerahmt.

957 — Strasse in Hyères. Südfrankreich. Aquarell. Gerahmt

958 — Dorf an der Mosel. Zeichnung. Gerahmt.

959 — Landschaft mit Baumgruppe. Aquarell. Gerahmt.

960 — Landschaft bei Toulon. Aquarell. Gerahmt.

961 — Steinfelder Maar. Aquarell. Gerahmt.

962 — Dorfhäuser in Luxemburg. Aquarell. Gerahmt.

963 **Moucheron, J. v.,** Gebirgslandschaft mit Fluss und ruhenden Wanderern. Aquarell. Gerahmt.

964 **Münchener Meister.** Alte Ritterburg mit eingefallenem Turm von Wasser umgeben. Im Hintergrund ein Höhenzug. Aquarell. Gerahmt.

965 **Schlater, A.,** Landschaft. Im Vordergrund auf einem Feld mehrere Frauen bei der Arbeit. Im Hintergrund Gehöft und Windmühle. Gerahmtes Aquarell. Höhe 13, Breite 20 cm.

966 **Wanters, J. A.,** Landschaft. In der Mitte ein Fahrweg, auf dem ein Förster mit seinem Hund. Rechts und links Waldungen. Aquarell. Gerahmt.

967 **Weizlgärtner, E.,** Altertümliches Stadttor, durch welches man in einen Park blickt. Im Vordergrund ein junger Mann mit einem Eselgespann. Aquarell. Gerahmt.

968 **Christ, J. F.,** Landschaft mit Felsentor. Tuschzeichnung in geschnitztem Rahmen.

969 **Gelder, K.,** Madonna. Tuschzeichnung in geschnitztem Holzrahmen.

970 **Kisjes, A.,** Holländischer Kanal mit befestigtem Schloss, Mühlen etc. Tuschzeichnung in geschnitztem Holzrahmen.

971 **A. van der Koogh,** 1817, Landschaft mit Viehherde und Gehöft. Tuschzeichnung. Gerahmt.

972 **Lüben, A.,** Sitzende Nonne. Gerahmte Stiftzeichnung.

973 **Parmegiano, Magnoli,** Die büssende Magdalena. Bunte Zeichnung. Gerahmt.

974 **Vernet, Cl. Jos.,** 1714—1789. Strandlandschaft mit Figurenstaffage. Gerahmte Tuschzeichnung.

975 **Backhuyzen, W. van der Sande,** Winterlandschaft. Tusche und Sepiazeichnung.
976 **Craagranger, G.,** 6 Pferdestücke. Tuschzeichnungen.
977 **Drieft, v. d.,** Kanallandschaft. Aquarelle.
978 **Fritzmann, Ugo,** 5 Karrikaturen in Aquarell und Federzeichnung.
979 — 7 Blätter Ritter, Landsknechte, Herold etc. 7 Aquarelle.
980 **Hansen, C. L.,** Waldlandschaft mit Gehöft am Wasser. Tuschzeichnung.
981 — Waldlandschaft mit ruhenden Wanderern und Eseltreiber. Tuschzeichnung.
982 **Koelmann, J. Ph.,** Betende Nonne und vier Köpfe. Feine Stiftzeichnung.
983 **Placida, T.,** 1868, Französische Karrikatur. Aquarell.
984 **Schonman, A.,** Jagdstilleben in einem Park. Kreidezeichnung.
985 **Sell, Chr.,** Waldlandschaft mit Landsknechten. Stiftzeichnung.
986 **Souvryn, H.,** Holländische Schenke mit tanzenden Bauern in der Art der Ostade. Tuschzeichnung.
987 **Vogel, J. G.,** Schweizerlandschaft. Sepiazeichnung.
988 **Velde, Willem v.,** Seeschlacht. Skizze in Tusche und Sepia.
989 **Sechs Aquarelle und Ölstudien.**
990 **Zehn Aquarelle und Tuschzeichnungen.**
991 **Sechs Ölstudien.**
992 **Eine Mappe,** enthaltend 100 fein mit dem Stift gezeichnete Blumen und Früchtestücke von F. Kleffel.
993 **Mannfeld, B.,** Das Bonner Münster. Originalradierung. Gerahmt.
994 **Sturm, F.,** Marine. Originalradierung. L. Angerer Berlin impr. Gerahmt.
995 **Buntdruck.** Renaud & Armide, par Cardon. Gerahmt.
996 **Buntdruck.** Mort de Clorinde, par Cardon. Gerahmt.
997 **Professor Jansen,** Jobs im Examen. Stich nach Hasenclever. Gerahmt.
998 **Cipriani,** Porträt nach M. Miereveld. Und ein Porträt der Emilie von Solms nach van Dijck. Beide gerahmt.
999 **Rigaud, J.,** Sechs gerahmte Stiche. Le bassin d'Encelade. — L'arc de Triomphe. — La salle aux Marronniers. — Les bains d'Apollon. — Les trois fontaines. — Le theâtre d'eau. Gerahmt.
1000 **Moncornet,** Francois de Vandosme. Porträt. — Anna de Bavière, duchesse d'Anjou. Beide beschnitten und aufgezogen. Gerahmt.
1001 **Atkinson, T. L.,** „Feeding the Horse". Painted by J. F. Herring sen. Publ. London May 1 st. 1848 by Henry Graves & Comp. Gerahmt.
1002 **Alfred Cornilliet,** La leçon d'anatomie nach Rembrandt. Gerahmt.
1003 **Stich.** Boswell's introduction to Dr. Johnson. Engraved by W. H. Simmons. Gerahmt.
1004 — Costuin d'ognun piu saggio io lo presumo. — Che i pensieri d'amor li manda in fumo. Gestochen von Wagner nach Maiotto. Aufgezogen. Gerahmt.
1005 — Musica insegna, e dalla sua scolara. — Forse il maestro a delirare impara. Gestochen von Wagner nach Maiotto. Aufgezogen. Gerahmt.
1006 — Le frutta quarda, onde il canestro e pieno. — E quelle mostra ch'ella porta in seno. Gestochen von Wagner nach Maiotto. Aufgezogen. Gerahmt.
1007 — Aus vergangenen Zeiten. Gestochen von Dinger nach Hiddemann. Gerahmt.
1008 — Die Spieler. Gestochen von Vagel nach Knaus. Gerahmt.
1009 — Fruchtlose Strafpredigt. Gestochen von Forberg nach Vautier. Gerahmt.
1010 — Departure of the Highland Bride. Engraved by J. T. Willmore. Gerahmt.
1011 — Im Trauerhause. Gestochen von Barthelmess nach Vautier. Gerahmt.

1012 **Stich.** Good Morning, Gentlemen. Engraved by Robinson. Gerahmt.
1013 — Aschenbrödel. Gestochen von Dinger nach Bosch. Gerahmt.
1014 — **Wollett,** The death of General Wolfe. Nach B. West. Hauptblatt. Gerahmt.
1015 — **Basan, F.,** Der Alchimist und spielende Krieger. Nach D. Teniers. Gerahmt.
1016 — **Chodowiecki, D.,** Wilhelm Tell. Figurenreiches Hauptblatt. E. 384. Vorzüglicher I. état. In Mahagonirahmen.
1017 — **Daullè, J.,** La Greque sortante du Bain. Vernet p. In Rokokorähmchen.
1018 — **Green, V.,** Petrus verleugnet Christus. Aquatintablatt nach West. Gerahmt.
1019 — **Heindel, C.,** Der heilige Bernhard im Dom zu Speyer. Boisseree-Galerie. Gerahmt.
1020 — **Hobbema, M.,** nach ihm, Landschaft. Schwarzkunstblatt. Gerahmt.
1021 — **Hopfer, D.,** Das jüngste Gericht. Figurenreiche Komposition. Gerahmt.
1022 — **Houston, R.,** Alte Frau. Nach Rembrandt. Schwarzkunstblatt. Gerahmt.
1023 — **Ligozzo, Jacopo,** Die Jugend, wie sie die alte Bosheit unter die Füsse tritt, und mit Fäusten schlägt. Claire obscure mit Gold. Gerahmt.
1024 — **Marinus, J.,** Anbetung der Hirten. Nach J. Jordaens. Gerahmt.
1025 — **Ostade, A. v.,** Bauernkirmess. Radierung. Gerahmt.
1026 — **Raimundi,** Aurora. Nach Guido Reni. Gerahmt.
1027 — **Rembrandt, P.,** Radierung auf Goldgrund. Gerahmt.
1028 — **Schmutzer,** Le gouté flamand. Nach Tilburgh. Gerahmt.
1029 — **Le Vasseur,** La chauffrette. Nach Krause. Gerahmt.
1030 — **Strixner, del.,** Die Verkündigung Mariae. Nach Meister Wilhelm. Gerahmt.
1031 **Jan de Vischer,** Holländisches Interieur. Nach Adrian van Ostade. Gerahmt.
1032 **Drei Stiche.** L'architect qui dirige la fabrique d'un Batimenh und zwei Interieurs von Bildhauerwerkstätte par P. de Colle. Aufgezogen und beschnitten.
1033 **Vue sur Naples de Capo di Monte.** Holz. Höhe 18, Tiefe 26 cm.
1034 **Ansicht von Sorrent.** Gegenstück zum vorigen. Holz.
1035 **Manuel Robbe,** Paris. Die Schwestern. Farbige Radierung. Gerahmt.
1036 **Strixner.** Zwei Bauerngruppen nach A. Brouwer und Teniers. Lithographien. Gerahmt.
1037 **Hänsel und Gretel.** Farbige Lithographie von W. Schacht-München. Gerahmt.
1038 **Splitgerber.** Waldlandschaft. Bunte Lithographie.
1039 **Scheuren, Caspar,** Der Rhein von den Quellen bis zum Meer. Rheinalbum in Imperial-Folio von 29 Tafeln in Buntdruck. In schöner Leinwandmappe.
1040 **Tafel** aus Caspar Scheurens Rheinalbum: Bacharach. Gerahmt.
1041 — dto.: St. Goar. Gerahmt.
1042 — dto.: Oberwesel. Gerahmt.
1043 **Sieben Düsseldorfer Nietenblätter:** „Hochzeit zu Cana", „Sauhatz", „Der Salontiroler", „Aurora", „Beim Rechtsanwalt", „Würfelspieler", „Der Früchtekranz". Nebst einer Lithographie. In Mappe.
1044 **Buntdruck.** The Rajah of Cutch with his Vassalls. Engraved by R. G. Reeve. Gerahmt.
1045 **Heliogravüre.** Böcklins Toteninsel. In schönem reliefiertem Rahmen.
1046 — Eugen Bracht, Das Gestade der Vergesslichkeit. Im selben Rahmen.
1047 **Lithographie.** Brustbild Friedrichs II. Gerahmt.
1048 — Napoleon zu Pferde, in Landschaft. Gerahmt.
1049 — Friedrich II. zu Pferde, in Landschaft. Gerahmt.
1050 **Phototypie.** „Beraubt". W. Diez pinx. Gerahmt.
1051 **Stadtansicht.** Photographie. Gerahmt. Glas zerbrochen.
1052 **Boisseree'sche Galerie.** 13 diverse Blätter in alten Abdrücken. Werden vereinzelt.



1053 **Kunstvereinsblätter etc.** Gestochen von Bartelmess, Dinger, Vogel etc.
1054 **Neun Originalradierungen** von Schirmer, Gauermann, Meyerheim etc.
1055 **Neun Originalradierungen** von Jutz, Achenbach, Willroider etc.
1056 **Drei Kopien nach Rembrandt.**
1057 **Zwei Originallithographieen** von E. Verboeckhoven.
1058 **Zwölf Originallandschafts-Studien** von J. W. Schirmer, in Kreidedruck.
1059 **Zwölf Zeichenvorlagen** in Kreidedruck.
1060 **Vierzehn Blätter Zeichenvorlagen** in Kreidedruck. Gr.-Folio.
1061 **28 Blätter Blumen** teilweise koloriert.
1062 **25 Originalradierungen** von H. v. Damm.
1063 **Ein Konvolut** enthaltend 20 Blätter mit religiösen Darstellungen nach P. P. Rubens, gestochen von Galle, Bolswert, Vorstermann, van Dalen etc.
1065 — 10 Blätter nach Goltzius, Pauş Veronese del Sarto etc.
1066 — 10 Blätter nach Diepenbeck, Poussin, Carracci etc.
1067 — 10 Blätter nach Mignard, Tibaldi, Garofalo etc.
1068 — 10 Blätter nach F. Romanel, P. Veronese, J. Bourdon etc.
1069 — 10 Blätter nach G. Reni, P. Veronese, Andre Luigi etc.
1070 — 10 Blätter nach Carravaggio, Tintoretto, Manfredi etc.
1071 — 10 Blätter nach Andre Sacchi, Raphael, S. Bourdon etc.
1072 — 10 Blätter nach Dietrich, Ferrari, Poussin, L. da Vinci etc.
1073 — 20 Blätter relig. Stiche nach Pietro Monaco.
1074 — 18 Blätter relig. Stiche nach altitalienischen Meistern.
1075 — 16 Blätter mythologische Darstellungen nach P. P. Rubens und J. Jordaens, gestochen von Nattier, Neefs, Schmuzer, Vischer, Vorstermann etc.
1076 — 10 Blätter myth. Darstell. nach Carracci, Bartolozzi, P. Veronese etc.
1077 — 10 Blätter nach Canova, Le Brun, Velasquez etc.
1078 — 10 Blätter nach Maratti, Veronese, Tizian etc.
1079 — 10 Blätter nach da Cento, Poussin, G. Reni etc.
1080 — 10 Blätter nach Tizian, Tibaldi etc.
1081 — 10 Blätter nach Poussin, Salesa, Petrucci etc.
1082 — 20 Blätter Landschaften nach Berghem, Hobbema, Wouverman, Calame, Lessing etc.
1083 — 20 Blätter Landschaften nach Canaletto, Bourdon, Calame, Weber etc.
1084 — 10 Blätter Landschaften nach Coteau, Ricci, Hackert etc.
1085 — 14 Blätter Porträts etc. nach Bol, Rubens, Cranach, Wille etc.
1086 — 6 Blätter aus der röm. Geschichte. Nach J. Romano. Gest. von P. Simonneau und N. Tardien.
1087 — 12 Blätter nach Wandgemälden, Szenen aus der römischen Geschichte darstellend.
1088 — 6 Blätter nach David Teniers; gest. von Le Bas, J. Major, Benazech etc.
1089 — 8 Blätter nach David Teniers und Ostade; gestochen von Le Bas, Chenu, Ballieu etc.
1090 — 14 alte Holzschnitte, auf einem die Jahreszahl 1534.
1091 — 6 grosse alte Stiche gest. von Ryder, Mareck etc.
1092 — 4 grosse alte Stiche und Schwarzkunstblätter gest. von V. Green, Mareck und G. Haid. (Aufgezogen.)
1093 — 4 grosse alte Stiche gest. von Massard, de Launay, Le Bas etc.
1094 **Munster, Sebast.,** Cosmographia, Das ist: Beschreibung der gantzen Welt / Darinnen aller Monarchien Keyserthumben / Königreichen / Fürstenthumben / Graff- und Herrschaften / Länderen etc. Dessgleichen aller deren / beyder Ständen etc. Genealogien und

Stammbäumen. Sodann Aller Völcker in gemein Religion / Gesätz / Sitten / Nahrung etc. .... Mit schönen Landtafeln / auch der fürnehmsten Stätten und Gebäwen der gantzen Welt / Sampt geistl. u. weltl. Regenten und and. berühmt. Personen / aller seltzamen Thieren u. Gewächs. eigentl. Contrafacturen .... Auff das newe überscheu. Basel bey den Henricpetrinischen. 1628. Fol. Schwsldr. m. Schliess. Abgesehen von einigen Rostflecken am Anfang, properes vor allem in den Holzschnitten gut erhaltenes Exemplar!

1095 **Piranesi, Giambatista, Le Antichita Romane.** Divisa in quattro Tomi. Roma 1784. Imp.-Fol. Ldr. Mit 220 prachtvollen (num.) Kupfertafeln von grosser Schärfe. Von den paar letzten Bll. des 4. Bdes. abgesehen, deren obere Ecken ganz leicht wasserfleckig sind, schönes tadelloses breitrandiges Exemplar.

1096 **Sponsel, J. L.,** Kabinettstücke der Meissener Porzellan-Manufaktur von Johann Joachim Kändler. Mit zahlreichen Beilagen u. Textbildern. Leipz. 1900. 4⁰ Orighfz. (32,50.)

1097 **Kisa, Anton,** Die Kunst der Jahrhunderte. Bilder aus der Kunstgeschichte. Berlin o. J. Origlwd. (10,50.)

1098 **Meyer, Franz Sales,** Systematisch geordnetes Handbuch der Ornamentik. Zum Gebrauch für Musterzeichner, Architekten etc. u. z. Studium im Allgemeinen. 7. Aufl. Lpz. 1903. Origlwd. (10,50.)

Nachtrag.

(Diese Waffen werden hinter Nr. 739 verkauft.)

1099 **Hellebarde.** Mit langer kantiger Klinge, breitem durchbrochenem Beil und abwärts gekrümmtem Haken.

1100 **Hellebarde** mit breiter Klinge und abwärts gekrümmtem Haken. Beil abgebrochen.

1101 **Hellebarde.** Mit langer breiter Klinge, geschwungenem Beil und langem Haken.

1102 **Sponton** in Herzform.

1103 **Kleine Hellebarde.** Mit lanzenförmiger Klinge, halbmondförmigem Beil und kurzem Haken. Schaft mit Quaste.

1104 **Partisane** mit breiter Klinge und geraden Ohren. Der Teil über der Tülle durchbrochen.

1105 **Hellebarde** mit lanzenförmiger Spitze, breitem Beil und gekrümmtem Haken.

1106 **Hellebarde.** Mit langer kantiger Klinge, halbmondförmigem Beil und langem Haken.

1107 **Spiess.** Mit breitem Beil.

1108 **Langer Spiess.**

1109 **Sponton.** Mit breiter, ausgezackter Klinge.

1110 **Saufeder,** vierschneidig.

1111 **Hellebarde** mit lanzenförmiger Klinge, nierenförmigem Beil und gekrümmtem Haken. Schaft mit Quasten.

1112 **Sponton.** Die breite Klinge beiderseitig mit hohem, scharfem Grat. Die Ohren nach oben und unten gekrümmt. Mit Name Descreux.

1113 **Partisane.** Mit spitzzulaufender in der Mitte mit einem Grat versehenen Klinge und ausgezackten, nach aufwärts gekrümmten Ohren.

1114 **Zopfdegen.** Pariermuschel und Bügel aus ornamentiertem Messing.

1115 **Galadegen.** Pariermuschel, Bügel und Knauf aus ornamentierter Bronze, Griff mit Kupferdraht umsponnen.

1116 **Degen** mit Eisenkorb. Griff mit Draht umsponnen.

1117 **Degen Louis XVI.** Stichblatt aus Bronze siebförmig durchbrochen. Griff mit Draht umsponnen.





